THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Association of American Advertisers.

Abendpost

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 443 Kleine Anzeigen.

1 Cent. — Chicago, Dienstag, den 28. April 1914.— 5 Uhr-Ausgabe. — 26. Jahrgang—No. 100

Friedenstaube näher—

Huerta nahm Vermittlung auch formell an.

Aber abdanken — nie!

Die vermittelnden südamerikanischen Republiken an der Arbeit.

Vorgänge in Verakruz und anderwärts.—Das Eintreffen Gen. Funstons. — Gen. Maas weicht weiter zurück.

Verakruz, Mexiko, 28. April. „Ich werde jedenfalls nicht abdanken. Ich werde mit meinen Leuten und meinem Kabinet in die Berge gehen und werde kämpfen". Diese Botschaft ließ General Huerta an das Volk in Mexiko ergehen, — wie wenigstens ein Stabskorrespondent vom „El Imparcial", dem bedeutendsten Blatte der Hauptstadt, berichtet. Dieser Korrespondent traf auf dem neuen amerikanischen Flüchtlingszuge hier ein, im Namen seiner Zeitung.

Washington, D. K., 28. April. Der mexikanische Minister des Auswärtigen kabelte dem spanischen Botschafter Riano, daß Huerta den Vermittlungsvorschlag südamerikanischer Republiken in aller Form angenommen hat. Nunmehr verhandeln die Vertreter von Argentinien, Brasilien und Chile eifrig über das Weitere.

Präsident Wilson und Staatssekretär Bryan sind wieder hoffnungsvoller, aber ihre Ansicht wird nicht allgemein hier geteilt.

Washington, D. K., 28. April. Gegen 11 Uhr Vormittags wurde dem Kriegsdepartment amtlich gemeldet, daß General Funston und seine Bundeslandtruppen zu Verakruz eingetroffen sind und sich anschicken, zu landen.

Verakruz, 28. April. Fünf Sonderzüge mit amerikanischen Flüchtlingen verlassen heute die Stadt Mexiko.

Washington, D. K., 28. April. Beunruhigend wirkt wieder das Gerücht, Huerta werde verlangen, daß die Amerikaner Verakruz räumen, ehe die Friedensverhandlungen weitergeführt werden.

Washington, D. K., 28. April. Die Vertreter von Argentinien, Brasilien und Chile haben eine Beratung nach der anderen und arbeiten Pläne für Vermittelung aus. Nun Huerta den Vermittelungsvorschlag in aller Form angenommen hat, dürften sie zunächst an die Washingtoner und an die Huerta'sche Regierung das Ersuchen richten, Erklärungen über ihre wahrscheinlichen Forderungen zu geben. Vom Karakter der Erwiderungen wird der nächste Schritt abhängen.

Der Wortlaut von Huertas Antwort an den spanischen Botschafter Riano wird nicht bekannt gegeben. Es heißt jedoch, Huertas Minister des Auswärtigen habe den südamerikanischen Vertretern und dem spanischen Botschafter für ihre gütige Vermittlung gedankt und vom „wahren Geist der Zusammengehörigkeit zwischen Völkern derselben Rasse" gesprochen.

Die gespannten Nerven und die ganze Besorgniß der letzten paar Tage fanden heute bedeutende Erleichterung durch die Nachricht, daß die Amerikaner die Gefahrzonen in der südlichen Republik verlassen.

„Die Lage sieht jetzt viel besser aus", sagte Flottensekretär Daniels. Er telegraphirte den vollen Wortlaut des Vermittlungsanerbietens und die Annahme desselben seitens der Ver. Staaten an Kontreadmiral Badger und Konteradmiral Howard mit der Weisung, die Kunde durch die Befehlshaber aller Schiffe in ganz Mexiko verbreiten zu lassen.

Verakruz, Mexiko, 28. April. General Funston mit seinen amerikanischen Landtruppen sind schon in Sicht der Küste. Es ist keine Bekanntgabe darüber erfolgt, wann die Soldaten an das Gestade gebracht werden. Viele glauben, das werde sehr schnell geschehen.

Konteradmiral Fletcher hat auch von den Piers und Baulichkeiten der „Terminal Co.", einer britischen Gesellschaft, Besitz ergriffen. (Wie aus London gemeldet, hält man auch in England diese Besitzergreifung unter den Umständen für gerechtfertigt.

Präsident Huerta hat sich offenbar entschlossen, derzeit nicht mit den amerikanischen Streitkräften bei Verakruz anzubinden. Denn Gen. Maas und seine Leute — die vormalige Garnison von Verakruz — hat sich von Soledad aus weiter in das Binnenland zurückgezogen.

6 Huerta'sche Soldaten, welche sich zu nahe der amerikanischen Linie herumgetrieben hatten, wurden von Marinesoldaten gefangen genommen. Im Uebrigen zeigt sich keine Neigung, angriffsweise vorzugehen. Auch diese Sechs wurden, nachdem sie mit einem Imbiß regalirt worden waren, unter Händeschütteln wieder weggesandt.

Die vier Transportboote, welche Funstons Truppen brachten, sind: „Meede", „Sumner", „Kilpatrick" und „McClellan".

Velesco wieder in der Hauptstadt.

Verakruz, 28. April. Es wird hierher gemeldet, daß es dem General Velasco, der von General Villa zu Torreon und anderwärts geschlagen wurde, schließlich gelungen sei, mit einer „Handvoll" seiner Leute die Stadt Mexiko zu erreichen. 400 Verwundete kamen mit ihm. Alle Uebrigen wurden getötet oder schwer verwundet, oder von den Rebellen gefangen genommen, oder sind desertirt.

Velasco selber wurde zweimal verwundet. Schwer verwundet wurde General Argumedo, der in seiner Begleitung ist. Den General Pena ließ er unter den Toten zurück.

Verakruz, 28. April. Nach dem Eintreffen von General Funston und seinen Truppen wurde zum zweiten Mal offiziell das Sternenbanner gehißt. Das ist das erste Mal seit dem Jahre 1847, daß die amerikanische Flagge über dem Turm des Festungsgefängnisses von San Juan de Ulua weht.

General Funston, der sofort an's Land ging, hatte alsbald eine Konferenz mit Admiral Fletcher.

Die Landung der Soldaten erfolgte ohne irgendwelches Zeremoniell. Die wenigen mexikanischen Arbeiter, welche an den Docks beschäftigt waren, zeigten kein Interesse.

Nächstdem trifft auch die Kompagnie E des Ingenieurskorps, das 6. Kavallerieregment, die 4. Feldartillerie und das 3. Feldambulanzkorps hier ein.

Verakruz, 28. April. Die gelandeten Funston'schen Bundessoldaten lösen die amerikanischen Seesoldaten im Dienste ab, und diese werden abteilungsweise auf ihre Schiffe zurückgesandt. Am Mittwoch wird diese Ablösung vollständig.

Ziemlich teuer bezahlt.

Brownsville, Tex., 28. April. Einer der amerikanischen Flüchtlinge, die hier eintrafen, sagt, die nordmexikanischen Rebellen hätten bei der Einnahme von Monterey 100 Tote und 200 Verwundete gehabt; den Verlust der Huertistischen Truppen gibt er auf 200 Mann schen Truppen schätzt er auf 200Mann.

Wollten über die Grenze.

Washington, D. K., 28. April. Dem Staatsdepartement wird depeschirt, daß zwei Huertistische Generäle und ihre Kommandos, welche von den Rebellen aus dem südlichen Teile des Staates Nuevo Leon vertrieben wurden, versuchten, etwa 30 Meilen oberhalb Laredo, Tex., über die Grenze herüberzukommen.

Vermutlich sind es dieselben, welche Nuevo Laredo durch Feuer und Dynamit größtenteils zerstört hatten und dort über die Grenze wollten, aber durch die amerikanischen Patrouillen zurückgetrieben wurden.

Sie sollen noch zwei andere Orte zerstört haben.

Mehr Boote nach Mexiko.

Washington, D. K., 28. April. Die Kanonenboote „Vicksburg" (Puget Sound) und „Machias" und „Marietta" (im New Yorker Flottenhof) wurden in Dienst gestellt und fuhren in aller Eile nach mexikanischen Gewässern ab.

Dies geschieht in weiterer Verfolgung der Pläne des Flottendepartments, so viele der kleineren Fahrzeuge, wie möglich, nutzbar zu machen, um Amerikaner und andere Ausländer in den seichten mexikanischen Häfen zu schützen, wo Schlachtschiffe doch nicht einlaufen können.

Tampico weiter beschossen.

Washington, D. K., 28. April. Konteradmiral Mayo depeschirt aus Tampico, daß die Huerta'schen Streitkräfte den Rebellen weitere Anerbietungen stellen, mit ihnen gegen die Ver. Staaten zusammenzuwirten.

Die Rebellen setzen aber die Beschießung von Tampico fort.

Die Angaben, wonach General Caranza, das Oberhaupt der nordmexikanischen Rebellen, versuchen soll, die Untergebenen des Generals Villa gegen diesen, wegen seiner amerikanerfreundlichen Haltung, aufzuhetzen, sind durchaus unbestätigt.

Bei Strafe des Hängens verboten!

Washington, D. K., 27. April. Der amerikanische Konsul Hostetter telegraphirte dem Staatsdepartement, die Rebellengeneräle Obregon und Alvarado hätten alle ihre Leute im Staate Sonora in Kenntniß gesetzt, daß für jede Kundgebung gegen Amerikaner und für aufrührerische Reden die Strafe des Hängens zu erwarten sei.

Tornado in Texas.

Waco, Tex., 28. April. Bei einem Wirbelsturm im texanischen County Bosque, auf welchen starker Regen folgte, wurden 2 Personen getötet, ein Halbdutzend verletzt, und viele Heime, Brücken und Wege zerstört oder beschädigt. Auch die Feldfrüchte erlitten vielfach schweren Schaden.

Brandfackel und Schwert!

Noch mehr Kämpfe im Streikkrieg von Kolorado.

Washington, D. K., 28. April. Schweren Herzens hat sich Präsident Wilson entschlossen, Bundestruppen in das Streikkriegsgebiet von Kolorado zu senden, nachdem die Sache in der Kabinetssitzung erörtert worden war, und nachdem Kongreßman Foster berichtet hatte, seine Konferenz mit John D. Rockefeller jr. in New York behufs Heibeiführung gütlicher Friedensvermittlung sei vergeblich gewesen.

Denver, Kolo., 28. April. Spät gestern Nacht wurde gemeldet, daß die Städtchen Louisville, Lafayette und Marshall, in den Kohlenfeldern von Nordkolorado, von streikenden Grubenarbeitern mit Maschinengeschützen angegriffen worden sind, und daß Louisville in Flammen steht!

Die Telephonverbindung mit allen drei Ortschaften hat vollständig aufgehört.

Walsenburg, Kolo., 28. April. Der Sheriff Jeff Farr von Huerfano County berichtete, daß in einem Kampfe zwischen 75 bewaffneten Grubenwächtern und Streikern am Walsen Bergwerk, zwei Meilen südlich von hier, 7 der Ersteren gefallen seien.

Miliztruppen trafen vor Mitternacht hier ein und brachen nach der Grube auf.

Streiker griffen auch die McNally'sche Kohlengrube der „Colorado Fuel and Iron Co." an, eine Dreiviertelmeile westlich von Walsenburg. Gestern Abend um 9 Uhr meldete man von dort, daß zwei tot, und zwei verwundet seien, unter Letzteren auch eine Frauensperson, deren Leben nur durch die Taschenuhr gerettet wurde, welche eine Kugel ablenkte. Nach den letzten Nachtmeldungen brannte die Grube, und wurde noch weitergekämpft.

Zehn Minuten, nachdem die ersten Schüsse abgefeuert worden waren, drängten sich an alle Punkte dahier, von wo man die Schlacht sehen konnte, Personen mit Feldgläsern. Das Marschiren und Gegenmarschiren von Streikern und Grubenwächtern sah wie Bewegungen in einem großen Wandelbildertheater aus.

Trinidad, Kolo., 28. April. Eine weitere Streitmacht Miliztruppen wurde vom Militärlager zu Ludlow abgetrennt und nach Walsenburg gesandt.

Spät Nachts begannen die Streiker, in die Walsen Kohlengrube selbst zu feuern. Das Feuer wurde erwidert, und es folgte ein scharfes Gefecht.

New York, 28. April. John D. Rockefeller jr. erklärte dem, als persönlichen Vertreter des Präsidenten Wilson hierher gekommenen, Kongreßmann Martin D. Foster, Vorsitzer vom Bergbaukomite des Abgeordnetenhauses, in dreistündiger Konferenz, er sei „nicht in der Lage", die Arbeitswirren in den Koloradoer Kohlenfeldern schiedsrichterlich beizulegen.

Eisenbahn bestraft.

Dubuque, Ja., 28. April. Wegen Verletzung des 16 Stunden Arbeitsgesetzes auf ihren Jowa'er Linien — schon vor 2 Jahren — wurde die Chicago & Great Westernbahn im Nördlichen Distriktsgericht mit $610 Geldbuße belegt.

Im Kongreß.

Washington, D. K., 28. April. Das Abgeordnetenhaus nahm die Debatte über den Flottenetat wieder auf.

Vom Ausschuß für Mittel und Wege wurde die Erörterung der Anti-Tabakskuponbill bis Dezember verschoben.

Das Justizkomite des Hauses setzte die Erörterung der Antitrustbill fort.

Das Hauskomite für öffentliche Ländereien berichtete die Church'sche Vorlage günstig ein. Diese Bill ermächtigt den Sekretär des Innern, unabhängigen kalifornischen Petroleumunternehmern, welche auf nicht in Besitz vergebenen öffentlichen Ländereien sitzen, zu gestatten, diese Ländereien, bis zu je 640 Acres, zu pachten.

(Diese Unabhängigen bekämpfen die „Standard Oil Co." in Kalifornien.)

Der Senat erörterte die Vorlage zur Erhöhung des zulässigen Maximalbetrages von Postspareinlagen.

Angenommen wurde die La Follette'sche Resolution, welche die Zwischenstaatliche Verkehrskommission ersucht, alles Material in den Bahnratenerhöhungsfällen mitzuteilen.

Die erste Erzladung.

Duluth, Minn., 28. April. Der Dampfer „Joseph Block", von der Flotte der Inland Steel Co. (Chicago) nahm die erste Erzladung auf, welche in dieser Saison am oberen Ende der Großen Binnenseen verladen worden ist, und fährt Mittwoch früh seeabwärts.

Es sieht sehr stürmisch auf dem Wasser aus.

Ausland.

Vom deutschen Gesichtspunkt:

Auslassungen über die Vermittlung südamerikanischer Republiken in Mexikokrise — „Germania" beharrt auf Verdacht von Annexionsabsichten Onkel Sams. — Erfolg des Hilfsvereins Deutscher Juden.—Amme des Braunschweiger Thronerben.

(Sonderkabeldepesche der „Abendpost".)

Berlin, 28. April. Nach mehrtägiger Pause ist wieder die erste Depesche vom deutschen Gesandten Hintze aus der Stadt Mexiko eingetroffen. Sie besagt, daß die Sicherheitsvorkehrungen zufriedenstellend sind, und die Ausländer sich wohl fühlen. Von der angeblichen Forderung Huertas, alle Waffen auszuliefern, erwähnt sie nichts; und man erblickt hierin einen Beweis dafür, daß die Meldung falsch gewesen. Auch manche sonstige Sensationsnachrichten scheinen nicht zuzutreffen. Die Unannehmlichkeiten des deutschen Gesandtschaftsamtes dürften höchstens im Hinauswerfen eines betrunkenen Mexikaners von Tampico durch den Gesandten bestanden haben.

Berliner und andere deutschländische Blätter verfolgen die neueste Wendung in der mexikanisch-amerikanischen Krise, das vermittelnde Eingreifen der drei größten Republiken Südamerikas, mit gespanntester Aufmerksamkeit. Vielfach wird hervorgehoben, daß man immer mehr ein Frontmachen gegen die Monroedoktrin seitens der Länder bemerke, welche angeblich durch dieselbe geschützt würden. Jedenfalls, meinen die Blätter, sei wieder ein Wendepunkt in der Weltgeschichte zu verzeichnen.

Andere Zeitungen gehen nicht so weit, sagen aber, das Eingreifen von Argentinien, Brasilien und Chile im Interesse des Friedens könne es dem Präsidenten Wilson ermöglichen, aus einer Sackgasse herauszukommen. Mit dem Gelingen der Friedensvermittelung habe es jedoch große Schwierigkeit, so lange Herr Wilson auf der Ausscheidung Huertas bestehe.

Das Zentrumsorgan „Germania" beharrt auf der Auffassung, daß die Ver. Staaten eine Annektirung Mexikos vorbereiteten!

Die „Kölnische Zeitung" ermahnt in einer halbamtlichen Auslassung die Blätter, vorsichtiger in der Wahl ihrer Ausdrücke zu sein, und hebt hervor, daß jeder Eindruck von Unfreundlichkeit beiden Teilen sehr wenig erwünscht sein müsse.

Hilfsverein deutscher Juden.

In der Hauptversammlung des Hilfsvereins deutscher Juden, welcher hier tagte, wurde festgestellt, daß die Mitgliedschaft anhaltend wächst, große Schenkungen an den Verband gemacht worden sind, und dieser an der Spitze aller jüdischen Organisationen Europas steht. Der Verband wird aber auch finanziell stark in Anspruch genommen; die meiste Arbeit und die größten Ausgaben beanspruchen die Balkanländer.

Bei Kaisers Tochter.

In Braunschweig verursachten Gerüchte, daß die Herzogin, die einzige Tochter des Kaisers, erkrankt sei, kurze Zeit eine gedrückte Stimmung; dieselben wurden jedoch bald dementirt.

Der neu geborene Thronerbe, dessen Taufe am 9. Mai stattfindet, erhält als Amme die Gattin eines Briefträgers, welche am gleichen Tage, wie die Herzogin, einem Kinde das Leben schenkte.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

New York: America (französischer Dampfer) von Neapel; Sant' Anna von Neapel; Vaderland von Antwerpen; Kristianiafjord von Bergen; Kaiser Wilhelm II. von Bremen.
Philadelphia: Sardinian von Glasgow.

Um große Summen.

Der Schulrat von Grundeigentumsspekulanten über's Ohr gehauen.

Verschwörung.

Das Ergebniß der Untersuchung. — Trifft den Kongreßabgeordneten A. J. Sabath irgend welche Schuld? — Empfehlungen des Unterausschusses.

Als vor einiger Zeit bekannt wurde, daß der Schulrat beim Ankauf von Grundstücken, deren er für Schulzwecke bedurfte, wiederholt viel zu hohe Preise bezahlte, und daß gewisse „Syndikate" eben diejenigen Grundstücke, die er zu kaufen wünschte, vorher an sich gebracht hatten, um sie ihm dann mit großem Gewinn zu verkaufen, ernannte man einen Ausschuß, um der Sache auf den Grund zu gehen und festzustellen, wie den bestehenden Uebelständen abgeholfen werden könne. Dieser Ausschuß betraute dann wieder einen Unterausschuß mit dieser Aufgabe, der sich auch sofort an die Arbeit machte und ihm gestern seinen Bericht unterbreitete. Diesem Bericht zufolge unterliegt es keinem Zweifel, daß der Schulrat in den letzten beiden Jahren von Spekulanten um viele Tausende von Dollars gerupft wurde und daß zu diesem Zwecke eine wahre Verschwörung angezettelt war; es wird aber ganz besonders betont, daß weder die Schulkommissäre noch die Angestellten der Behörde irgend welche Schuld daran trifft. Was zu geschehen hat, um für die Zukunft eine derartige Plünderung der öffentlichen Kasse zu verhindern, wird in einer Reihe von Empfehlungen dargelegt.

Sabath angegriffen.

Wie nicht anders zu erwarten, kam es wegen des Berichts zu äußerst lebhaften Erörterungen, die sich vor Allem um die Frage drehten, ob der Kongreßabgeordnete A. J. Sabath, dessen Name viel in Verbindung mit diesen Grundeigentumsverkäufen genannt wurde, irgendwie zu tadeln sei. Er wurde scharf angegriffen, andererseits aber auch von seinen Freunden ebenso warm verteidigt. Julius und Joseph Weißkopf sowie Adolf Ball, welche dem Schulrat ein an Douglas Boulevard und Lawndale Avenue gelegenes Grundstück verkauften und dafür angeblich $7000 mehr erhielten, als es wert ist, waren seine Klienten, und er hinterlegte die ihnen eingehändigten Zahlungsanweisungen in seiner Bank, daß er aber irgend etwas mit dem Handel zu tun hatte, dafür fehlen alle Beweise. Der Bericht sagt aber, daß er hätte besser Bescheid wissen und es nicht hätte zugeben sollen, daß seine Klienten dem Schulrat gegenüber falsche Angaben machten.

Die Grundstücke, auf deren Ankauf sich die Untersuchung bezog, sind die folgenden:

Grundstücke an der Lawndale Ave. und Douglas Blvd., auf denen die neue Herzlschule errichtet werden sollte.

Grundstücke an der Fillmore und Mozart Ave. für die geplante Henry O'Shephardschule.

Grundstücke für den geplanten Anbau an die Medillschule an 14. Place, zwischen Loomis und Throop Str.

Weitere Grundstücke für die John H. Smithschule an der W. 13. Straße, zwischen Blue Island Ave. und Waller Straße.

Sollen herausrücken.

Der Bericht besagt, daß die Gebrüder Weißkopf und Ball vom Schulrat beim Verkauf des Grundstücks für die Herzlschuhe infolge der von ihnen gemachten falschen Angaben und eines Versehens der Chicago Title and Trust Co. $7000 mehr erhielten, als ihnen zukam, und daß sofort Schritte getan werden sollten, um sie zu zwingen, diesen Betrag zurückzuzahlen.

Die Empfehlungen, was zu geschehen hat, um derartige Plünderungen der Schulratskasse in Zukunft zu verhindern, lassen sich wie folgt zusammenfassen:

Beim Ankauf von Schulgrundstücken soll von jetzt ab jede Geheimnißtuerei vermieden werden, und den Eigentümern sollen nicht mehr, wie bisher, als Grundlage für das Enteignungsverfahren lächerlich geringe Preise geboten werden. Der Schulrat soll ein aus seinem Präsidenten, seinem Sekretär und dem Vorsitzenden des Ausschusses für Liegenschaften bestehenden Ausschuß ernennen und von Sachverständigen den wahren Wert der betreffenden Grundstücke feststellen lassen und diesen den Eigentümern anzubieten. Der Schulratsausschuß für Schulen aber soll einen aus drei Mitgliedern bestehenden Unterausschuß einsetzen, der bei jedem geplanten Grundeigentumskauf feststellen soll, ob er wirklich nötig oder wünschenswert ist, und ob der zu zahlende Preis dem Werte entspricht.

Zu einer Beschlußfassung über den Bericht kam es gestern noch nicht, diese wurde vielmehr bis zum 7. Mai verschoben.

Dampfernachrichten.

Abgegangen:

New York: Potsdam nach Rotterdam; Mauretania nach Liverpool; Roma nach Neapel u.s.w.

Dr. McFatrich beerdigt.

Hohe Beamte des Freimaurerordens nahmen teil.

In der Wohnung des am Sonntag gestorbenen früheren Schulratspräsidenten Dr. James B. McFatrich, 1362 Astor Straße, fand heute Vormittag unter der Leitung von Pastor Abel M. White, einem Freunde des Verstorbenen, eine Trauerfeier im Familienkreise statt. Ihr folgte um 2 Uhr Nachmittags eine öffentliche Feier im Saale des Oriental Consistory an N. Dearborn Straße und Walton Place, welcher Martin Smith aus Toledo, Großkommandeur der Freimaurer vom Schottischen Ritus in den Vereinigten Staaten, und Delmar Darrah aus Bloomington, gewesener Großmeister des Ordens in Illinois, beiwohnten. An den von Pastor John Timothy Stone geleiteten Gottesdienst schloß sich die Trauerzeremonie der Tempelritter, geleitet von der Montjoie und der Illinois Komthurei. Später fand am Grabe auf dem Friedhofe Graceland noch eine kurze Feier statt. Die Bahrtuchträger waren Charles G. Dawes, Fred W. Upham, Homer A. Stillwell, LeRoy A. Goddard, Amos Pettibone, David E. Gibson, Grant Orr und Harry Powers.

Bei der öffentlichen Feier waren außer den Freimaurern Vertreter des Schulrats, der Chicago Plankommission, der Chicago Medical Society und einer Anzahl anderer Organisationen zugegen.

Verlangt Steuerermäßigung.

Frau Julius Rosenwald ist angeblich zu hoch eingeschätzt.

Anwalt Sidney Adler machte heute einen Versuch, die Ermäßigung der Einschätzung der Habe der Frau Julius Rosenwald, der Gattin des Präsidenten von Sears, Roebuck & Co., von $441,320 auf $44,132 zu erlangen. Er legte Hilfsstaatsanwalt C. C. Case, dem die Steuerfragen zur Erledigung überwiesen sind, ein Schreiben der Revisionsbehörde vor, daß die Einschätzung irrtümlicher Weise zu hoch angesetzt worden sei und auf die niedrigere Summe festgesetzt werden sollte.

Anwalt Adler gab zu, daß seine Klientin mehr als $44,132 besitze, doch sollte sie darauf nicht besteuert werden, da es ein Geschenk ihres Gatten sei. Außerdem könne man nicht erwarten, daß sie alles versteuere, was sie besitze, da die Steuern so hoch seien. Als der Hilfsstaatsanwalt erklärte, er könne die Ermäßigung nicht gestatten, erklärte der Anwalt, dann würden überhaupt keine Steuern bezahlt werden. „Sie können das versuchen," erwiderte der Hilfsstaatsanwalt. Er versprach aber schließlich, den Fall dem Staatsanwalt zu unterbreiten.

Ab nach Joliet.

Der frühere öffentliche Brandschadenabschätzer Joseph A. Clarke und die mit ihm der Brandstiftung überführten Brüder Paul und Edward Covitz, deren Berufung das Obergericht in voriger Woche ablehnend beschieden hat, stellten sich heute dem Gefängnißdirektor Davies und verlangten, unverzüglich ihre Strafe anzutreten. Sie wurden heute Nachmittag nach dem Zuchthause Joliet abgeschoben. Das Urteil lautet auf Zuchthaus von unbestimmter Dauer, die aber 20 Jahre nicht übersteigen darf.

Das Maß ist voll.

Frau Ethel E. Evert hat ihren Mann, den Schankwirt Peter Evert, 1501 Devon Ave., auf Trennung von Tisch und Bett verklagt. Sie gibt an, daß er sie zu beschimpfen pflegte und zu beschuldigen, daß sie unlautere Absichten gegen sein Leben und auf sein Eigentum im angeblichen Werte von $500,000 habe.

Aufnahmebedingungen verschärft.

Wien, 28. April. Generalstabschef Freiherr Konrad v. Hötzendorf hat verordnet, daß die Qualifikationsbedingungen der Aufnahme in die Kriegsschule, wie die höheren Militäranstalten Oesterreich-Ungarns überhaupt, bedeutend verschärft sind.

Veranlassung zu diesem Erlaß gaben die verschiedenen Spionagefälle, welche sich in letzter Zeit in Offizierskreisen ereigneten, von denen der des Obersten Redl der eklatanteste gewesen ist.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Halifax, N. S.: Campanello von Rotterdam; Teutonic von Liverpool.
Liverpool: Lusitania von New York.
Bremen: Kronprinzessin Cäzilie von NewYork.
Hamburg: Cincinnati von New York.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Nachmittag oder Abend Regenschauer, kühler. Morgen bewölkt und kühler. Mäßige bis starke veränderliche Winde.

Illinois: Heute Nachmittag und Abend Gewitter; heute Abend kühler; morgen bewölkt und kühler.

Indiana: Heute Abend Regenschauer und kühler; Mittwoch unbeständig und kühler, im nördlichen Teil wahrscheinlich örtliche Regenschauer.

Niedermichigan: Heute Abend Regenschauer, kälter im westlichen Teil. Morgen örtliche Regenschauer oder Schnee; kälter.

Wisconsin: Heute Abend Regenschauer; in den östlichen und südlichen Teilen heute Abend kälter; morgen bewölkt, kälter im südöstlichen Teil.

In Chicago stellte sich der Temperaturstand von gestern Abend bis heute Mittag wie folgt: Abends 6 Uhr 71 Grad; Nachts 12 Uhr 70 Grad; Morgens 6 Uhr 67 Grad; Mittags 12 Uhr 74 Grad.

Sonnenuntergang, heute, 6:55.
Sonnenaufgang, morgen, 4:59.

Zeugen im Kreuzverhör.

McEwen sucht Aussagen der farbigen Zeugen Deneens zu entkräften.

Läßt sie Maschine benutzen.

Anwalt sucht nachzuweisen, daß nicht die Maschine, sondern ihre fehlerhafte Handhabung für angebliches Verschwinden von Stimmen verantwortlich ist.

Einen Versuch, die Aussagen von Wählern des 20. Wahlbezirks der 1. Ward, die Anwalt Charles S. Deneen hat als Belastungszeugen vernehmen lassen, zu entkräften, machte in der heutigen Sitzung des Legislaturausschusses, der den Stimmaschinenkauf untersucht, Willard M. McEwen, der Anwalt der Wahlbehörde. Durch ihre Aussagen hatte Anwalt Deneen nachzuweisen versucht, daß ihre Stimmen, die sie mittels Maschine für Lewis Rinaker abgegeben zu haben behaupteten, nicht registrirt worden und daher dem republikanischen Staatsanwaltskandidaten verloren gegangen seien. Anwalt McEwen suchte ihre Angaben zu entkräften und nachzuweisen, daß sie die Maschine nicht richtig benutzt hätten und daher überhaupt nicht für den Kandidaten ihre Stimme abgegeben hätten, für den gestimmt zu haben sie behaupteten. An einer Stimmaschine ließ er sie nachweisen, wie sie am Wahltag vorgegangen seien. Es handelte sich fast ausschließlich um farbige Zeugen. Einer der Zeugen, der Farbige William Anderson, der republikanischer Bezirksführer des Wahlbezirks ist, hatte am Wahltag im November 1912 nach seinen früheren Aussagen für Taft, Deneen und Rinaker gestimmt. Als ihm Anwalt McEwen heute bedeutete, dem Ausschuß zu zeigen, wie er damals gestimmt habe, stimmte er für Taft, Dunne und Rinaker. Ebenso wenig fand sich der Farbige Theodore Thomas unter den vielen Hebelchen der Maschine zurecht. Andere Zeugen mußten zugeben, daß die Wahlbeamten ihnen am Wahltag bei der Abstimmung geholfen hatten.

Angaben über die Anbringung der Plombenverschlüsse an den Stimmaschinen machte John Burns, ein Angestellter der Wahlbehörde und Mitglied der Legislatur. Da er aber besondere Fälle nicht anführen konnte, ließ der Ausschuß seine Aussagen nicht zu.

Zeugen von auswärts.

Auf heute Nachmittag hat Anwalt McEwen John D. Darris, den Verwalter der Stimmaschinen von St. Joseph County, Indiana, in dem die Stadt South Bend gelegen ist, vorladen lassen. In jenem County werden seit mehreren Jahren Maschinen der Empire Voting Machine Co., dieselben wie in Chicago, benutzt. Harris erklärte, daß die Maschinen sich vollauf bewährt hätten. Ein Versuch des Anwalts, durch Zeugen aus Indianapolis und Milwaukee nachzuweisen, daß die Maschinen der United States Standard Voting Machine Co. sich in diesen Städten bewährt hätten, wurde gestern vom Vorsitzenden Butts vereitelt. McEwen erklärte, es sei allgemein von Sachverständigen zugegeben worden, daß die Maschinen der Empire Voting Machine Co. besser seien als die der anderen Gesellschaft, die jetzt mit ihr vereinigt ist, aber Vorsitzender Butts ließ die Aussagen nicht zu. Anwalt McEwen kündigte an, er werde an den Ausschuß appelliren, von dem gestern nur drei Mitglieder anwesend waren.

In der gestrigen Nachmittagssitzung erregte Frau Susan L. Jenks, Präsidentin der „Illinois Womans Jeffersonian Democracy", einen Sturm der Heiterkeit, als sie Anwalt Deneen, dem Rechtsberater des Ausschusses, erklärte, er versuche nur, durch die Untersuchung einzelne Personen bloßzustellen.

Zerstückelt.

Auf den Geleisen der Chicago und Northwesternbahn in Proviso wurde gestern Abend der 30jährige Wageninspektor Frank Kielz, Nr. 111 23. Ave., Melrose Park, von einer Rangirlokomotive überfahren und zerstückelt. Die Leiche befindet sich in Sennes Bestattungsgeschäft in Maywood.

* Bürgermeister Harrison hat gestern vier Schankwirten, die von der Polizei beschuldigt wurden, ihre Lokale nicht den städtischen Vorschriften gemäß geführt zu haben, die Lizens entzogen. Es sind dies: Joe Aducci, 113 W. 21. Str.; N. E. Freindlich, 464 Ost 35. Str.; Carl Hejna, 3401 W. 38. Str., und James Mackay, 2410 Milwaukee Ave.

Die „Abendpost" veröffentlicht heute 443 Kleine Anzeigen

Wer Arbeitskräfte verlangt, wer Arbeit sucht, wer etwas zu verkaufen, zu vertauschen oder zu vermieten hat, erreicht seinen Zweck durch die „Kleinen Anzeigen" der „Abendpost".

Musterole eine magische Salbe für Neuralgie.

Lindern Sie die pochenden Schmerzen, das schreckliche Kopfweh, in einem Augenblick mit etwas MUSTEROLE.

Probiren Sie diese weiße Salbe (mit Senföl hergestellt), heute. Millionen haben sie wunderbar lindernd gefunden. Millionen gebrauchen sie jetzt an Stelle des altmodischen Senfpflasters, denn sie wissen, daß MUSTEROLE keine Blasen zieht, wie das altmodische Senfpflaster es tat.

MUSTEROLE WILL NOT BLISTER

Das Beste für Halsweh, Bronchitis, Bräune, steifen Hals, Asthma, Neuralgie, Blutandrang, Brustfellentzündung, Rheumatismus, Hüftweh, alle Schmerzen im Kreuz oder in den Gelenken, Verrenkungen, wehe Muskeln, Quetschungen, Frostbeulen, frostverletzte Füße, Erkältungen auf der Brust (es verhütet Lungenentzündung).

Bei Ihrem Apotheker, in 25c und 50c Büchsen, und eine besondere große Hospitalbüchse für $2.50.

Nehmen Sie kein Ersatzmittel. Wenn Ihr Apotheker es Ihnen nicht liefern kann, so senden Sie 25c oder 50c an die MUSTEROLE Company, Cleveland, Ohio, und wir senden Ihnen eine Büchse portofrei.

Rush A. Webster, 794 E. 165. Str., New York City, sagt:

„Ich kann Musterole irgend jemand empfehlen, der an Neuralgie oder an Erkältung im Kopfe leidet." (65)

Liebe bricht Eisen.

Roman von Guido Kreutzer.

(5. Fortsetzung.)

IV. Kapitel.

„Hm," ... sagte der kleine elegante [...]tlose Herr und dabei machte er ein mißmutiges Gesicht.... „Der Herr Oberleutnant ist noch nicht zuhause? Die lieben Leute scheinen mit ihrer Mittagstafelei im Kasino wieder mal kein Ende zu finden! Na, dann lassen Sie mich man inzwischen rein."

Bombenfest stand der brave Nawratznik im Rahmen der Korridor. Hände an der Hosennaht zwar — soviel hatte er in den vier Monaten Burschenzeit doch schon gelernt! — aber er dachte nicht daran, den Eingang frei zu geben.

Er radebrechte in seinem niederschlesischen Wasserpolakisch:

„Gett niech, pan! Habben wilmojno pan Obberlaitnant verbotten, hinainlassen zu fremde Ch=herrens!"

„Nanu?" sagte der Herr v. Dührssen kurz angebunden, „denkst woll, ich werd euch hinterrücks 'ne Kommode wegschleppen oder 'n Bild aus 'm Rahmen schneiden, was?! Hab keine Angst; so vergnügungssüchtig bin ich nicht!"

Damit schob er den Zerberus im Drillichkittel beiseite und kam in den Korridor, öffnete dort eine Tür — da eine Tür. Bis er endlich entdeckt hatte, was er suchte... das Wohnzimmer.

„Ich werde Deinen Herrn hier erwarten. Wenn er kommt, sag's ihm nur gleich."

Schon war er verschwunden.

Staschu Nawratznik stand — Hände noch immer an der Hosennaht — neben der offengebliebenen Korridortür und machte ein anerkennenswert dummes Gesicht.

Sowas von Frechheit war ihm denn doch noch nicht vorgekommen, trotzdem er doch schon im zweiten Jahr diente und dabei so manches gelernt hatte!

Einen Augenblick überlegte er, ob er den kleinen Knubbel nicht gleich rausholen, verhauen und wieder an die frische Luft setzen sollte. Aber das ging vielleicht nicht, amende war's auch ein „pan Obberlaitnant"; und dann kamen sie ihm nachher mit den Kriegsartikeln!

Mißmutig schüttelte er den rothaarigen Schädel. Er erinnerte sich noch ganz genau:

Damals, als sie frisch eingezogen waren, hatte ihr pan Leutnant ihnen die Kriegsartikel vorgelesen, was sich seitdem übrigens alle vier Wochen wiederholte. Da gab es die merkwürdigsten Verfehlungen, Vergehen, Verbrechen, Insubordinationen, die der Soldat sich zuschulden kommen lassen konnte. Fast jeder einzelne Fall schloß mit der beunruhigenden Wendung: — wird mit dem Tode bestraft!

„So!" hatte der pan Leutnant damals jovial geschlossen; „nun wißt ihr Bescheid! Und es soll mich aufrichtig freuen, wenn nach vierzehn Tagen auch nur noch ein einziger von euch Kerls am Leben ist!"

Das mit der Keile also ging nicht! Aber Staschu Nawratznik war nicht umsonst ein Mann von Geist! Leise schloß er die Tür und setzte sich erwartungsvoll auf einen Stuhl im Korridor. Vielleicht — wenn lange alles ruhig blieb — vielleicht kam der kleine schwarzhaarige Knirps doch noch auf den Einfall, was in die Tasche zu stecken und heimlich abzuschwimmen. Dann besaß man ein begründetes Recht, ihn beim Kanthaken zu kriegen und nach Strich und Faden durchzubläuen.

Er rieb sich die tellerförmigen Hände.

„Pan brasch! Pan brasch!" dachte er verheißungsvoll.

So war es recht still in der kleinen behaglichen Garconwohnung der Markgraf=Albrechtstraße: Staschu Nawratznik freute sich auf den ersten Hieb, und sein ahnungsloses Opfer hatte den eleganten kurzen Ueberrock ausgezogen, ging rauchend im Zimmer auf und ab und erwartete mit britischem Phlegma den Oberleutnant Baron Bressensdorf.

* * *

Bis sich der nach fast einer Stunde endlich einstellte.

Die Auseinandersetzung im Flur war nur kurz. Er hörte kaum auf all die Beteuerungen seines Burschen, sondern legte hastig Helm und Säbel ab und betrat aufgebracht und sporenklirrend das Wohnzimmer.

Der Gast stand mitten im Raume und wehte gerade den Rauch seiner Zigarre mit einer Handbewegung beiseite.

„Tag, Bressensdorf; wie geht's denn sonst?" erkundigte er sich mit kurzem begrüßenden Kopfnicken.

Diese neckische Introduktion war selbstverständlich nicht improvisirt, sondern vorher ganz genau ausgeklügelt. Und sie erfüllte ihren Zweck; denn der Dragoner war entschieden verblüfft! Teils wegen der Nonchalance solcher Visite — teils, weil er diesen „kleenen Zivilisten" beim besten Willen nicht kannte.

Er sah sich das sonderbare Gewächs vom Stehumlegekragen bis zu den Lackstiefeln an.

„Na, hören Sie mal!" sagte er mit einer gewissen Bonhomie, weil ihm die Situation verrückt vorkam. „Wie ich sehe, haben Sie sogar schon den Paletot ausgezogen und sich hier häuslich niedergelassen. Ist ja an sich sehr schmeichelhaft, wenn's Ihnen bei mir gefällt. Aber vielleicht sind Sie jetzt auch noch so indiskret und verraten mir, wer Sie eigentlich sind!"

„Herr!" Der Andere sah sich überall nach dem Aschenbecher um, bis er ihn schließlich auf einem Tabouret entdeckte. „Nämlich, Dührssen ist mein werter Name; und ich hab' mal für König und Vaterland etliche Jahre auf dem Darkehmer Kasernenhof als Leutnant herumgetobt!"

Eine Minute überlegte der Baron scharf; dann hatte er's gefunden.

„Na natürlich! Und stimmt. Jetzt erinnere ich mich. Nehmen Sie's mir nicht übel — aber sechs Jahre, wenn man andauernd neue Gesichter sieht, sind eine lange Zeit. Und Sie verschwanden damals sehr plötzlich!"

„Sozusagen ja!" ... der Besucher nickte behaglich lachend ... „Uebrigens ist die Erklärung einfach: — ich hatte meinen Namen reichlich oft quergeschrieben. Was kann der Mensch auch für seine schriftstellerische Begabung! Und wegen dieser vielen Primawechsel benötigte ich schließlich einen — Klimawechsel! Den fand ich dann in unterschiedlichen Erdteilen; zuerst im Lande der begrenzten Unmöglichkeiten. Jetzt komm' ich geradewegs aus London; Berlin bevölkere ich erst seit vier Tagen; hab' mir noch kaum 'ne Wohnung gesucht.

„Gestern Abend in der „Traube" blätterte ich aus alter Anhänglichkeit wieder mal die Rangliste durch und entdeckte dabei, wie feudal Sie geworden sind: — 5. Gardedragoner! Na, da hab' ich mich denn eben auf die Strümpfe gemacht. Und hier bin ich; nehmen Sie mich hin!"

Sie standen noch immer im Zimmer. Der Hausherr hatte die Brauen zusammengezogen. Die beiläufige, leicht vertrauliche Art seines Gastes behagte ihm noch nicht.

„Ich bitte um Verzeihung, aber ich muß erst eine Formalität erledigen, respektive um eine Auskunft bitten. Sie verstehen mich sicherlich!"

Der Kleinere stutzte, die Reservirtheit im Ton war ihm nicht entgangen. Aber er begriff schon und lächelte; halb wehmütig, halb ironisch.

„Seien Sie beruhigt, Baron — ich bin „smart", aber nicht taktlos geworden! Ich stände nicht vor Ihnen, wenn Sie nicht ganz getrost mit mir sprechen dürften, ohne Ihre Karriere und Ihren blauen Rock in Gefahr zu bringen! Ich bin nicht mit schlichtem Abschiede entlassen, sondern auf eigenen Wunsch zur Landwehr übergeführt worden. Berechtigung zum Tragen der Uniform; reine Weste; kein Klex am Frack; alles fair. Sogar meine Leutnantsschulden hab ich inzwischen bezahlt!"

Da gab ihm Georg Bressensdorf die Hand.

„Ich danke Ihnen, lieber Dührssen; nicht wahr, Sie begreifen, daß ich gar nicht anders konnte, als mich zu vergewissern?"

Dührssen erwiderte den Händedruck.

„Selbstverständlich müssen Sie als Aktiver scharfe Rückendeckung haben! Ist doch das Nächstliegende, wenn man einen früheren Kameraden trifft, der zur anderen Seite abgeschwenkt ist. Da muß man höllisch vorsichtig sein, sonst kann man sich eklig in die Nesseln setzen. Ist 'ne verdammte Geschichte hier in eurem Preußen, aber solche Abgeschlossenheit hat auch ihre guten Seiten! Das merkt man erst, wenn man 'n bischen unter Leute kommt und sieht, wie in vielen Ländern die Offiziere mit jedem Zivilisten wahllos Freundschaft schließen."

Jetzt bot der Baron seinem Gast auch einen Sessel an. Der Bursche mußte Kaffee bereiten; denn es ging bereits auf die vierte Nachmittagsstunde.

Man versorgte sich mit neuen Glimmstengeln und kam ins Plaudern.

„Nu schießen Sie mal los, Dührssen — was haben Sie denn eigentlich in den letzten sechs Jahren gemacht?"

„Die Augen auf!" sagte der ehemalige Dragoner mit prägnanter Kürze. „Nämlich nach meinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienste ging's mitten ins Leben rein! Von dem aber wußte ich, ehrlich gestanden, nur das, was ich am Spieltische kennen gelernt hatte. Und das war bloß ein Zerrbild — meinetwegen auch eine stark überlichtete Photographie, wenn Sie so wollen!"

„Das heißt — diese Einsicht ist mir erst sehr allmählich gekommen!"

„Wissen Sie, Bressensdorf! — eigentlich war ich immer nur mit halbem Herzen Offizier! In mir steckte von Jugend auf ungeduldiges quirliges Kaufmannsblut, das mich auch nicht eher in Ruhe ließ, als bis ich endlich die Uniform auszog. Dann kam der große Sprung ins Ungewisse; den riskirte ich und stand nun wie die Katze beim Gewitter. Wußte nicht recht, was anfangen; hatte tausend Ideen im Schädel —eine immer phantastischer und unmöglicher als die andere.

„So hab' ich mich wohl an die zwei Jahre verdammt mühselig durchgeknufft und fand trotz all dem Wust und Wirrwarr schließlich doch die richtige Linie, von der ich dann nicht mehr abwich. Das ist mir zum Guten ausgeschlagen; denn seit vier Jahren stehe ich in einem großen englischen Industriewerk; hab' jetzt für Deutschland die Vertretung sowie sämmtliche Ueberseeinteressen übernommen; bezieh 'n Einkommen wie 'n Staatssekretär; nenn' mich „Direktor" und bin für die nächsten zehn Jahre an Berlin gefesselt, wo ich mir eine Art Büro mit Zeichnern, Technikern, kaufmännischem Personal und allem Tod und Teufel einzurichten habe. Und damit schließt meine Grabrede!"

Er hatte das alles in leisem, fast mokantem Tone erzählt, als amüsiere er sich selbst über dieses krause Ding, das man „Leben" nennt.

Der Baron Bressensdorf aber sagte anerkennend, während er den Zucker in seiner Tasse verrührte:

„Famos, das ist 'ne Sache, die mir Hochachtung abzwingt. Solche Energie hätt' ich Ihnen um's Verrecken nicht zugetraut. Sie waren früher immer 'ne verdammt leichte Fliege."

„Ein Duckmäuser bin ich auch heute noch nicht geworden; darauf können Sie Gift nehmen!" lachte der Herr v. Dührssen. „Werd' ich auch nie; bin viel zu quecksilbrig; wie 'n Quirl; hab' kein Sitzfleisch. Bloß ist mir das Bummeln nicht mehr, wie früher, Existenzberechtigung, sondern 'ne gelegentliche Abwechselung; 'ne Belohnung, die ich mir selber mache, wenn ich recht vernünftig gearbeitet habe. Wie eine Reverenz vor meinen unheimlichen Tugenden!"

„Na und — wonach ich mich noch erkundigen wollte — was ist denn das für ein Unternehmen, bei dem Sie engagirt sind?"

„Sogenannte „schwere Industrie" — Panzerplatten und Geschützmaterial."

Auf ein Haar hätte der Dragoner die Tasse umgekippt, die er gerade in der Hand hielt.

Er hatte sich wohl verhört; er fragte nochmals:

„Aeh ... was bitte ... was sagten Sie?"

Der kleine Citymann wiederholte geschäftsmäßig:

„Panzerplatten und Geschützmaterial. Es kommt mir da manches aus meiner ehemaligen Dienstzeit brillant zustatten."

„Und was machen Sie in Berlin?"

„Konkurrenz! Natürlich nicht Krupp oder Creusot oder Schneider — an die reichen wir nicht heran. Das sind gigantische Riesenwerke. Aber es existirt in Deutschland ein Unternehmen, das mit unserer englischen Firma ungefähr auf gleicher Höhe steht und uns schon manchen fetten Auftrag vor der Nase weggeschnappt hat. Auch momentan haben wir wieder solch Rennen um eine große Lieferung 'runter nach Südamerika. Republik Guayana. Darum wollen wir den Herrschaften 'n bißchen näher auf den Pelz rücken; und zu eben diesem Zwecke etabliren wir hier eine deutsche Vertretung unserer Firma!"

(Fortsetzung folgt.)

Das Welt-Heilmittel

Ihr macht keine gefährlichen Experimente, wenn Ihr ab und zu — wann immer nötig — das allgemeine Hausmittel gebraucht, bekannt unter dem Namen Beecham's Pills, das die Probe der Zeit mit absolutem Erfolg bestanden hat und dessen weltbekannter Ruhm fest auf erwiesener Wirksamkeit beruht.

BEECHAM'S PILLS

lindern die zahlreichen Beschwerden, die durch mangelhafte Tätigkeit des Magens, der Leben, Nieren und Eingeweide verursacht werden. Reinigen das System, beleben das Blut und stärken Körper, Gehirn und Nerven. Beecham's Pillen wirken schnell; sie sind immer zuverlässig und wohltuend, und Ihr könnt Euch unter allen Umständen darauf verlassen: sie

werden Euch gut tun.

Ueberall verkauft. In Schachteln zu 10c u. 25c. Jedermann — besonders jede Frau — sollte die Anweisung auf jeder Schachtel lesen.

„Tiz" erfreut wunde, müde Füße.

„Tiz" macht, daß wunde, brennende, müde Füße vor Vergnügen tanzen. Weg gehen die Schmerzen und Pein, die Hühneraugen, die Leichdorne, wunde Stellen und Frostbeulen.

„Tiz" zieht die Säuren u. Gifte heraus, die die Füße aufpuffen. — Ganz gleich, wie schwer Ihr arbeitet oder wie lange Ihr tanzt, wie lange Ihr auf den Füßen seid — „Tiz" bringt den lindernden Fußkomfort. „Tiz" ist wundervoll für müde, schmerzende, geschwollene, wunde Füße. Eure Füße fühlen sich sehr wohl; die Schuhe drücken nie oder scheinen zu eng.

Holt eine 25 Cents=Schachtel „Tiz" von irgend einem Apotheker oder Department Store. Beseitigt die Fußschmerzen für immer — tragt kleinere Schuhe, haltet Eure Füße frisch und gesund. Bedenkt! Fußbequemlichkeit für ein ganzes Jahr für nur 25 Cents.

Lokalbericht.

Deutsches Theater.

Glanzvolle Aufführungen der Operette „Das Jungfernstift".

Im Deutschen Theater werden die außerordentlichen Aufführungen der Operette „Das Jungfernstift" von Jean Gilbert unter ungewöhnlicher, aber gerechtfertigter Beteiligung des Publikums fortgesetzt. Die sehr zahlreichen musikalischen Nummern, von denen man sagen möchte, daß eine immer reizender ist als die andere, die von bezwingender Komik durchsetzte spannende Handlung, die schöne Inszenirung und nicht zuletzt die treffliche Wiedergabe des Ganzen seitens der Künstler, des Chors und des Orchesters machen „Das Jungfernstift" zu einem Theaterabend, der dem Besucher einen seltenen Genuß bereitet und ihm lange in der Erinnerung haftet.

In der heutigen Vorstellung wird Frau Ada von Gersdorf, die bekannte Sängerin, die Rolle des flotten Fähnrichs René spielen und singen, an Stelle von Herrn Angelo Lippich.

Wie die Direktion bekannt gibt, wird das Deutsche Theater vom kommenden Montag an bis zum 9. Oktober geschlossen bleiben. Am 9. Oktober soll die nächste Saison unter der Direktion Haupt=Danner im Bush Temple beginnen; sie wird bis zum Palmsonntag 1915 dauern. Der Spielplan wird, wie in diesem Jahre, Operette, Schauspiel, Lustspiel und Klassiker umfassen, doch wird die Operette mehr gepflegt werden als bisher. Engagirt für die nächste Saison sind bereits die Herren William Mühlhan, Angelo Lippich, James Brückner, Albert Sondern, Ferry Körner, Albert Sonnenberg, Otto Kottka und Otto Göricke, sowie die Damen Louise Brückner, Anny Sanders, Carola Breyer und Marg. Tarau.

Deutsch-Amerik. Nationalbund.

Besprechung über das Deutsche Haus und andere Angelegenheiten.

Die gestern Abend in der Nordseite Turnhalle abgehaltene vierteljährliche Generalversammlung des Zweiges Chicago vom deutschamerikanischen Nationalbund war von Delegaten von 65 Vereinen, die sich dem Nationalbund angegliedert haben, besucht. Die Versammlung wurde vom Präsidenten Ferdinand Walther eröffnet. Nachdem die Routinegeschäfte erledigt worden waren, wurde die Frage des Baues eines Deutschen Hauses in Chicago längere Zeit besprochen und schließlich bis zur Generalversammlung im Oktober zurückgelegt, doch soll bis dahin in den einzelnen Vereinen für die Sache agitirt werden. Es wurde beschlossen, die Beamten des Staatsverbandes zu ersuchen, den Staatskonvent, welcher in diesem Jahre in Freeport abgehalten wird, auf September, auf den Sonntag vor dem Arbeitertage, anzuberaumen, da den Delegaten dadurch bessere Gelegenheit gegeben werde, ihm beizuwohnen. Das Volksfestkomite berichtete, daß die Vorkehrungen zu dem am Sonntag, dem 14. Juni, in Brands Park stattfindenden Volksfest getroffen seien und bis jetzt 21 Vereine ihre Beteiligung zugesagt haben. Den Beamten des Nationalverbandes, besonders dem Präsidenten, Dr. Hexamer, wurde Anerkennung für ihre eifrige Tätigkeit zur Hebung des Deutschtums in den Ver. Staaten gezollt. Der Sekretär wurde beauftragt, dieses schriftlich den Beamten in Philadelphia mitzuteilen. Die Goethefeier wurde besprochen, und die Delegaten wurden ersucht, ihre Vereine zur Beteiligung an dem Festzug am Samstag, dem 13. Juni, aufzufordern. Bis jetzt haben über 200 Vereine ihre Beteiligung an dem Zuge zugesagt. Für das Deutsche Theater wurden $50 bewilligt. Nachdem der Schwäbische Sängerbund in den Verband aufgenommen worden war, vertagte sich die Versammlung.

Schlechtes Gas.

Gegen die North Shore Gas Co. Beschwerde erhoben.

Daß das von der North Shore Gas Co. gelieferte Gas von sehr schlechter Beschaffenheit ist und beim Verbrennen Schwefeldämpfe frei werden läßt, welche auf die Gesundheit der Kunden den schädlichsten Einfluß ausüben, wurde in der gestrigen Sitzung der Staatskommission für öffentliche Nutzeinrichtungen von zahlreichen Bewohnerinnen nördlicher Vorstädte behauptet. Es hatte sich unter Anderen eine Abordnung von Frauen der Ortschaft Area eingefunden, welche darlegte, daß die Zustände ganz unerträglich geworden seien und schleunigst Abhilfe geschaffen werden müßte, wenn sie und ihre Familien nicht schweren Krankheiten anheimfallen sollten. Am Nachmittag brachten verschiedene Bewohnerinnen von Highland Park ähnliche Beschwerden vor.

Strumpfwaaren

Hauptfloor.

Schwarze oder lohfarbige baumwoll. nahtlose Damenstrümpfe, dopp. Fersen und Zehen, zu 6c

Schwarze, Tan und fancy farb. baumw. nahtl. Männerstrümpfe, dopp. Fersen und Zehen, zu 6c

Schwarz gerippte baumw. nahtl. Kinderstrümpfe, doppelte Fersen u. Zehen, Größen 6—9½ 6c

Gestempeltes und fancy Leinen

Haupfloor.

Gestempelte Rompers für Kinder, alle finished, aus blauem oder lohfarbigen Holland Leinen, jeder 25c

Gestempelte Kinderkleider, aus feinem Sheer Lawn gemacht, große Auswahl von Mustern, 39c wert, speziell zu 22½c

WIEBOLDT'S

MILWAUKEE AVENUE AND PAULINA STREET.

Kurzwaaren

Hauptfloor.

Snap Fasteners, schwarz u. weiß, alle Größen, zu 1c

Bügelwachs, stoffbezogen, Holzgriff, 2 für 1c

Haken und Oesen, schwarz od. weiß, Karte 1c

Perlknöpfe, assortirte Größen, 2 Dutzend auf Karte, zu 1c

H. O. Kings Nähfaden, schwarz oder weiß, beschränkte Quantität, Spule 1¼c

Rickrack Kleider=Besatzbraid — 4- und 6 Yard=Stücke, das Stück zu 4c

Kleiderstoffe und Haushalt-Leinen

Percale Rester, 36zöll., helle und dunkle Muster, Yard 3¾c

Madras Shirting, 36zöll., nett gewebte Streifen, gute Läng., Yd. 12½c

Weißer Nainsook, 36zöll., feiner weicher Finish, 3 bis 10 Yds. lang— wert 15c, Yard... 6¾c

Dreß Tissue Gingham, gestreift, karrirt, Plaids und einfach, großes Sortiment Muster, Yd... 9¾c

Dreß Pongee, 32zöllig, mercerized, sehr glänzender seidener Finish, 3 bis 10 Yards lang — volle Stücke, Preis 19c; die Yard 9¾c

Shepherd Checks, 50zöllig, waschecht, passend f. Skirts und Kleider — 50c wert, Yard 29c

Engl. Mohair, 44zöllig., reinwoll., schöner Finish, alle Schatt., schwarz u. Cream, Yd.... 39c

Seidene brokadirte Tussah für Kleider und Waists, nett bedruckte Farben, Yard zu 48c

Nuns Veiling, schwarz, reinw., dauerhaft, Räumung, Yd 29c

Twilled Roller Handtuchzeug, m. rotem Border, gute Qual., Yd. 3½c

Schwarzes Moire, beliebter Kleider- und Mantelstoff in dieser Saison, große Auswahl von Wassergeweben, die $2.19 Sorte; Yard 1.48

Gebl. Bettücher, nahtlos, schweres Sheeting — gebrauchsfertig, 79c wert, Yd 49c

Deutscher merz. Tafeldamast große Auswahl von Muster, 39c wt., Yd. 19c

Gebl. Muslin, 36zöllig, feiner runder Faden, frei von Dreß., 12½c wt., 10 Yd. Grenze, Yd. 6¾c

Türk. Handtücher, gebl. gefranst, od. gesäumt, 18c wert, jedes 12½c

Unterzeug

Haupt=Floor

Lawrence Balbriggan Hemden für Männer, lange oder kurze Aermel, 50c wert, zu 39c

Gerippte Union Suits für Männer, hoher Hals, kurze Knöchellänge, wert bis zu $1.00, speziell zu 69c und 50c

Leibchen für Damen, mit niedrigem Hals, Wing- oder ohne Aermel; auch Umbrella Beinkleider, 25c Werte, für 19c

Lisle Union Suits f. Damen, Spitzen oder Knie-Cuffs, mittlere und extra Größen, 50c und 75c wert, zu 39c

Lawrence Balbriggan Unterhemden und Unterhosen für Knaben — reguläre 25c Werte, speziell für nur 15c

Frühjahrs-Kleider für Damen u. Mädchen

Zweiter Floor.

Frühjahrs=Suits für Damen und Misses, in verschiedenen Farben und Geweben, wollenen Serges und Kammgarnen, eine gute Auswahl von beliebten Facons, worunter sich Kleidungsstücke befinden, die gemacht wurden, um für 10.98, 12.98 und 14.98 verkauft zu werden — alle zu einem großen Herabsetzungspreise für Mittwoch markirt; zu $7.98

Promenaden Skirts für Damen und Misses — aus reinwollenen Serges, in schwarz, marineblau, braun und weiß — speziell offerirt für nur $1.98

Schlechte Zähne sind häßlich!

Laßt die Leute keine Bemerkungen über Eure vernachlässigten Zähne machen. Mäßige Preise. — Gediegene Zahnarbeit. Keine Schmerzen.

$5 Goldkronen, 22 Karat $4.00

Porzellankronen, zu $3.50

Platten, obere oder untere, zu $2.00

Beste Platten, zu $8.00

Dr. Bloomenthal

und Assistenten bei Wieboldts.

Draperien

Dritter Floor.

Bonne Femme, doppelte Nottingham Spitzen gardinen, weiß, 3 Yards lang, 50 Zoll breit, griechische Spitzen- und Blumen=Borders, u. Allover gemustert, schwerer Overlock gesteppter Rand, wert 79c, speziell zu 49c

Chenille Rope Portieres, für Einzeltüren, schwere Schnur und Quasten, assortirte Farben, 98c Wert, Verkaufspreis, Yard 59c

Drapery Pergola, Fabrikrester, Gardinen-Scrim, assort. Partie, fancy bordirt, gestreifte Zentren, cream oder ecru, yardbreit, 2 bis 10 Yard Längen, wert 12½c, Yard 6¾c

Augengläser 2.45

$2.45 vollständig für 14=Karat G. F. Linsen, für weit und nahe zu sehen. Linsen werden das erste Jahr frei umgetauscht, der Rahmen wird garantirt für 15 Jahre.

Drs. HIRSCH & CROWN.

Dinnox=Linsen, 90c das Paar in Ihrem Rahmen.

Grocery Bargains

Butter, MeadowHill Creamery, Pfd. 29c

Wisconsin Limburger- oder Brickkäse, Pfd. 15c

Beste runde Sommerwurst, per Pfd. 15c

Feiner geräucherter Weißfisch, per Pfd. 12½c

„I will" Senfsardinen, die allerfeinsten, die Büchse zu 10c

Clover Leaf feiner roter Alaska Lachs — die Büchse zu 15c

Feine Early June Erbsen, süß u. zart, Pfd. 7½c

Feiner Old Crop wohlschmeckender Santos=Kaffee, per Pfd. 19c

„Royal" oder Select Peaberry Kaffee, — 30c Sorte, per Pfd. 25c

Quakers frisch toast. Cornflakes, per Paket 6½c

Feinst. granul. Zucker, extra trocken, 20 Pfd. an 1 Kund., Pfd. 4¼c

Wieboldts XXXX Family oder New Century Mehl, — ¼ Bbl. zu $1.27

Sweet Biscuit Backpulver, 1=Pfd. Büchse 18c

Frischgemahl. gelbes oder weißes Kornmehl, — 3 Pfd. für 10c

Wieboldts geräuschlose Blue Tip Zündhölzchen, per Paket 15c

Spezielle Backwaaren

Selbstgebackenes Weißbrot, drei 5c Laibe für 10c

Fig Sandwich, 12c Cookies— Pfund 7c

Iced Squares, die 12c Sorte, Pfund 7c

Garten-Bedarfsartikel

Gartenschlauch, 50 Fuß, 3 Ply, mit Hartholz=Schlauchhaspel und Messing=Mundück, vollständig zu $3.49

Feine Mischung Rasengras=Samen — 5 Pfd. für 75c, per Pfd. 20c

White Clover Samen, Pfd. zu 40c

Eine vollständige Auswahl von Gartengerätschaften zu niedrigem Preise.

Farben, etc.

Screen=Emaille, schwarz, Pintbüchse 15c

Fußbodenlack, wasserdicht, ¼ Gallone .. 49c

Kalsomine, nur 1 Farbe, hellgrün, Pfd. 2c

Vom Grundeigentumsmarkt.

Grund unter dem Unitygebäude für $400,000 verkauft.

Der Nachlaß von Charles A. Chapin hat das Grundstück unter dem Unitygebäude, Nr. 125—33 N. Dearborn Str., Ostseite der Straße, zwischen Washington und Randolph Str., für $400,000 verkauft. William C. Niblack, Vizepräsident der Chicago Title & Trust Company, hat das Grundstück für einen ungenannten Käufer übernommen und es dann an seine Gesellschaft, welche Trustee des Käufers ist, übertragen. Das Grundstück, 80 bei 180 Fuß, wurde im Januar 1890 von John P. Altgeld auf 99 Jahre für $18,000 das Jahr gepachtet, im Jahre darauf baute Herr Altgeld das 16stöckige Gebäude. Das Eigentum gehörte früher Eugene S. Pike, der es an Dr. Tobias G. Richardson verkaufte. Dessen Witwe verkaufte im Jahre 1901 das Grundstück für $450,000 an Chapin.

Die Willys=Overland Company von Toledo will an Armour Ave. und 24. Straße ein großes Gebäude für ihr Chicagoer Geschäft errichten. Sie hat zu diesem Zweck die Südostecke jener Straßen, 300 bei 100 Fuß, von Noyes L. Jackson von Belvidere für ungefähr $60,000 gekauft. Das Eigentum ist mit $26,000 belastet.

Edward M. Bertha hat an Max Mickel das Apartmentgebäude Nr. 5838—52 Michigan Ave. für mehr als $150,000 verkauft und Eigentum in Chicago und Gary, Ind., in Teilzahlung genommen.

Die Fort Dearborn Safety Deposit and Building Company hat an Edwin S. Curtis, Edward E. Newman und Benjamin L. Greenebaum das Pachtrecht auf den Grund an der Südwestecke von Clark und Monroe Str., 79 bei 90 Fuß, und an Clark Str., 70 Fuß nördlich vor Hydraulic Place und dem Fort Dearborn Gebäude, 30 bei 90 Fuß, übertragen. Die Uebertragung geschah zur Erfüllung gesetzlicher Formalitäten.

Die Fort Dearborn Trust and Savings Bank hat an Theodore B. Hinckley das Eigentum an der Nordostecke von Jefferson Ave. und 61. Str., 44 bei 74 Fuß, und anderes Eigentum, mit $16,000 belastet, übertragen.

Morris und Cora S. Hirsch haben an August Staetze das Mietshaus an der Südostecke von Fullerton und Spaulding Ave., 50 bei 150 Fuß, mit $11,000 belastet, für $26,000 verkauft.

Das dreistöckige Gebäude Nr. 3553 W. 12. Str., 25 bei 122 Fuß, mit $9000 belastet, ist von Fiddleman & Anister für $22,000 an J. Jacobsen verkauft worden.

Charles H. Brown hat an Hermann E. Brown das Mietshaus Nr. 3126 bis 3128 Washington Blvd. für $28,000 verkauft.

Briefkasten.

J. Sch. — Ein Ort „Himmelsschlüssel" ist in Neumanns Ortslexikon des Deutschen Reiches überhaupt nicht zu finden; wir können Ihnen daher auch nicht sagen, wo er liegt.

H. S. K. — Die „Maine" wurde überhaupt nicht wieder reparirt, sondern im Meer versenkt, nachdem die von der Regierung eingesetzte Kommission das Schiff besichtigt hatte. Nach dem Befund der Kommission trat die Explosion nicht innenbords ein.

A. Sch. — Der Sante Fe Park ist an der Santa Fe Bahn am Desplainesfluße gelegen.

Jos. B. — Wenn es ein solches Buch gibt, so können Sie es durch Koelling & Klappenbach, 170 W. Adams Str., oder Kroch & Co., 59 Ost Monroe Str., beziehen.

O. K. — Soviel uns bekannt, gibt es hier keine Bernsteinschleiferei.

Ceylon 56. — Das Geld wird in Baar ausgezahlt, solange das Baargeld nicht so knapp ist, daß es durch sog. „Scrip" ersetzt werden muß, wie dies z. B. während der Panik des Jahres 1907 der Fall war.

Franz E. — Deswegen würden Sie kaum von Deutschland an Oesterreich ausgeliefert werden, zumal, da Ihr Bürgerbrief Sie schützt.

Alex W. — Ein Institut, das Zandersche Maschinen hat, gibt es hier nicht, wenigstens konnten wir keines in Erfahrung bringen.

Maria K. — Abgesehen von den sich freiwillig zu unentgeltlicher Dienstleistung meldenden erhalten die Pfleger und Pflegerinnen des Roten Kreuz Bezahlung. Selbstverständlich werden bei der Anstellung solche bevorzugt, die schon etwas Schulung in der Krankenpflege besitzen.

Abonnent, Cleveland Ave. — Daß der Mann schon 35 Jahre hier ist, ohne das Bürgerrecht erworben zu haben, ist noch kein Grund zu seiner Ausweisung. — Wo hier solche Werkstätten sind, wissen wir nicht.

F. K. — Welche die größte Spielwaarenfabik in Nürnberg ist, können wir Ihnen nicht sagen. — Der Zoll auf Spielwaaren richtet sich ganz nach dem Material, aus dem sie bestehen. In den meisten Fällen beträgt er 35 Prozent des Wertes.

Frau B. W. — Ihre Goldfische gehen an irgend einem, durch Parasiten verursachten Leiden zugrunde. Das Auftreten derartiger Krankheiten im Aquarium wird durch geeignete Haltung und Pflege der Fische vermieden. Im allgemeinen gilt dafür folgendes: Es ist immer für reines, klares Wasser zu sorgen; beim Wechsel desselben sind sorgfältig größere Temperaturabstände zu vermeiden. Die Goldfische werden am besten mit Ameiseneiern gefüttert, doch darf davon, namentlich im Winter, nicht mehr gereicht werden, als die Tiere sofort verzehren. Es dürfen nicht zu viele Goldfische in einem Gefäß gehalten werden, und das Wasser muß stets eine große Oberfläche darbieten. Im allgemeinen genügt alle 8 Tage eine Fütterung und ein Wasserwechsel. Am besten gedeihen die Goldfische in einem Aquarium, in dem die sogenannte Wasserpest (Anacharis) wuchert, und das groß genug ist, um mehrere Goldfische aufnehmen zu können.

W. J. P. — Bis jetzt haben die Ver. Staaten Mexiko noch nicht den Krieg erklärt.

J. Z. — Wo in Wien die „erste Musikniederlage" ist, können wir Ihnen nicht sagen.

J. H. — Hartgummi ist überhaupt nicht löslich. — Sie finden in der öffentlichen Bibliothek, Michigan Ave. und Washington Str., deutsche Bücher.

J. G. — Wir können Ihnen keinerlei Aufschluß über jene New Yorker Gesellschaft geben.

J. L. — Im Falle Ihres Todes würde die Bank das Guthaben nur an die Person auszahlen, die vom Gericht als zu dem Gelde berechtigt erklärt worden ist.

F. L. — Nach dem Gesetz des Staates Illinois kann ein Nichtbürger Grundeigentum nicht länger als 6 Jahre besitzen. Allerdings ist das Gesetz ein toter Buchstabe geblieben. — Sie können frühestens nach fünfjährigem, ununterbrochenem Aufenthalt in den Ver. Staaten Bürger werden.

* * *

Rechtsanwalt Fred Plotke, Nr. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444—48 Unity Gebäude, gibt nachstehende Auskunft auf ihm übermittelte Anfragen:

W. K. — Wenn ein Mieter keinen schriftlichen Mietsvertrag hat und seine Miete von Monat zu Monat bezahlt, müssen Sie ihm, falls Sie ihn zum Ausziehen zwingen wollen, dreißig Tage vorher schriftlich kündigen. Zieht er nach Ablauf der dreißig Tage nicht aus, so können Sie im Stadtgericht eine Exmissionsklage einleiten.

Unglücksmensch. — 1) Wenn Sie einer Person auf eine Note hin, die in sechs Monaten fällig ist, Geld geborgt haben, die Note aber verloren haben, und der Schuldner sie, als sie fällig war, nicht eingelöst hat, können Sie ihn auf Zahlung der geliehenen Summe verklagen. Sie müssen aber Bürgschaft in der doppelten Höhe des geliehenen Betrags stellen und sich verpflichten, daß Ihr Bürge, falls eine andere Person die Note findet, verantwortlich ist, falls die andere Person klagt. 2) Obiges findet auch auf jede andere Note Anwendung. Sie können innerhalb von zehn Jahren vom Verfalltag der Note an auf Zahlung klagen.

W. W. — Wenn ein Angestellter des Countyhospitals Ihnen, während Sie im Countyhospital waren, Geld unterschlägt oder Ihre Unterschrift auf einer an Sie ausgestellten Zahlungsanweisung fälscht, können Sie das Hospital nicht dafür verantwortlich machen, da es nicht für die kriminellen Vergehen seiner Agenten haftbar ist.

U. — Der Wohnsitz des Gatten ist auch der Wohnsitz der Gattin. Wenn ein Gatte sich infolge seiner geschäftlichen Verbindungen gezwungen sieht, die Stadt zu verlassen, ist es die Pflicht seiner Gattin, ihm nach dem neuen Wohnort zu folgen.

G. M. — Wenn Sie Ihrem Schneider Ihre Fahrhabe, in diesem Fall Anzüge, zum Reinigen übergeben haben, und er liefert sie an eine andere Person ab, ist er haftbar für den entstandenen Schaden, und Sie können ihn im Stadtgericht auf Schadenersatz verklagen.

Bingo beseitigte meine Hühner=augen

Keine Schmerzen

Heilt augenblicklich Schmerzen u. Brennen der schlimmsten Hühneraugen u. Leichdorne mit „Bingo". Keine Pads, Salben od. Pflaster; kein Schneiden oder Gefahr der Blutvergiftung. Ein paar Tage u. Hühneraugen u. Leichdorne verschwinden schnell. 25c in allen Apotheken, oder per Post von der Dennison Pharmacal Co., Chicago.

Schwer verletzt.

An S. Dearborn und W. Monroe Str., wo er seines Amtes als Verkehrsordner waltete, wurde gestern dem 29jährigen Polizisten Otto Schoenfuß, Nr. 1848 Newport Ave., von einem von W. H. Glazier, Nr. 600 Home Ave., Oak Park, bedienten Fuhrwerk der rechte Fuß überfahren und zermalmt. Der Verunglückte hat Aufnahme im Iroquoishospital gefunden.

Ehrensträflingsarbeit.

Joliet, Ill., 27. April. 50 „Ehrensträflinge" vom Jolieter Zuchthause gingen nach Deerpark ab, wo sie an den Schluchten von Starved Rock und Deerpark einen Sehenswürdigkeitenweg erbauen sollen. Dieser Weg wird von Ottawa bis nach La Salle gehen.

Glaubt sich verleumdet.

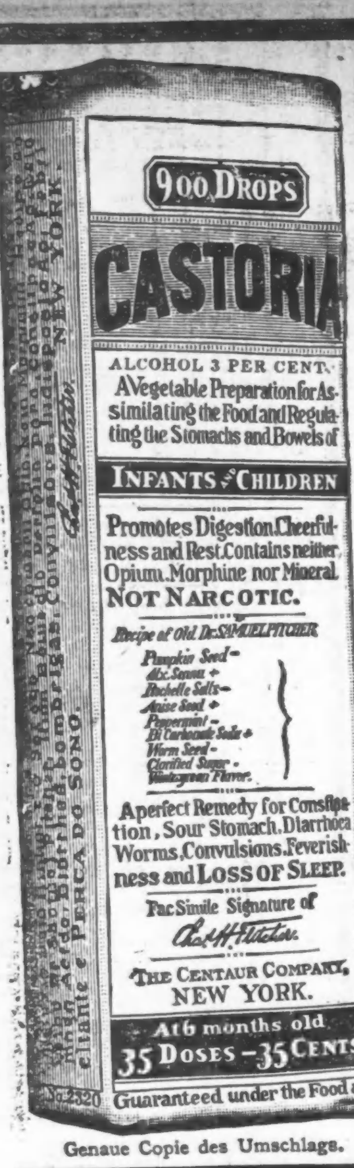
Philipp D. Weinstein hat im Kreisgericht Jakob D. Palos auf $25,000 Schadenersatz für angebliche Verleumdung verklagt. Palos soll gewisse Aeußerungen getan haben, welche Weinstein mit dem Tode eines Mädchens auf der Westseite in Verbindung brachten.

— Gehorsam ist die erste Pflicht.— Einjähriger: Melde gehorsamst, Herr Feldwebel, daß der Herr Oberst mir soeben befohlen haben, mich zum Teufel zu scheren! Was soll ich jetzt tun, Herr Feldwebel? — Feldwebel: Was Sie tun sollen? Wenn der Herr Oberst etwas befohlen haben, so bleibt Ihnen nichts übrig, als zu gehorchen!

Hätten Sie einen Hals so lang wie dieser Bursche, und hätten Wehen Hals bis ganz nach unten

TONSILINE

würde ihn schnell heilen. 25 u. 50c. Hospitalgröße $1.00. Bei allen Apothekern.



Genaue Copie des Umschlags.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher

In Gebrauch Seit Mehr Als Dreissig Jahren

CASTORIA

THE CENTAUR COMPANY. NEW YORK CITY.

Unhaltbare Zustände

Auf den städtischen Müllablagerungsplätzen.

Wird besser werden.

Die jetzigen Zustände stellen einen fast unerträglichen Gemeinschaden dar. — Beschwerden begründet. — Dr. Young verspricht Abhilfe innerhalb 14 Tagen.

Die Klagen über die üblen Gerüche und anderen Unannehmlichkeiten, welche das von der Stadt seit letztem Oktober angewandte Müllabladungsverfahren bei der Bürgerschaft hervorrief, werden nun bald ein Ende haben, nachdem Dr. Young von dem städtischen Gesundheitsamt eine Abhilfe innerhalb 14 Tagen in Aussicht stellt.

Seiner Angabe gemäß ermangelt es nur noch des nötigen Schienenweges, auf dem die Müllwagen in die Verwertungsanlage hineingerollt werden sollen, um mit den praktischen Arbeiten in den Anlagen der früheren Chicago Reduction Co. zu beginnen.

Große Betriebsfähigkeit.

Diese Anlage wurde bekanntlich im letzten Oktober, nachdem der Kontrakt mit jener Privatgesellschaft nicht mehr erneuert wurde, von der Stadt Chicago käuflich erworben. Um indessen die Anlage den modernen Ansprüchen einer Millionenstadt entsprechend einzurichten, waren umfassende Umbauten und Neueinrichtungen notwendig. Diese Arbeiten sind jetzt bis auf die erwähnten Schienenwege vollendet, und binnen kurzem wird der Abfall von ganz Chicago in dieser Anstalt gesammelt und dort verarbeitet werden. Die städtische Anlage, welche an 39. und Iron Straße gelegen ist, hat eine Betriebsfähigkeit von 1200 Tonnen den Tag, während gegenwärtig die Abfallmenge täglich nur etwa 400 Tonnen beträgt. Das voraussichtliche Wachstum Chicagos gebührend in Betracht ziehend, glaubt man, daß die städtische Anlage für mindestens 20 Jahre den Ansprüchen Chicagos genügen wird. Der Abfall wird in der städtischen Anlage einem Auskoch- und Trockenverfahren unterworfen und entweder zu Fettstoffen oder Düngmitteln verarbeitet werden.

Das Leiden hört auf.

Mit dem Moment, wo die Arbeiten in der städtischen Müllverwertungsanlage beginnen können, wird jede Abladung von Abfall auf den jetzt von der Stadt benutzten Abladestellen naturgemäß aufhören.

Derartige Abladestellen befinden sich jetzt nahe der Kreuzung von N. Western Ave. und Grace Straße, ferner an 31. Straße und Lawndale Ave., 34. und Kedzie Straße, und schließlich eine in Süd Chicago. Die Verhältnisse, welche durch diese vorübergehenden Ablagerungsstellen geschaffen wurden, sind an allen Stellen so ziemlich gleich schlecht. Hauptsächlich hat der üble Geruch zu vielen Beschwerden geführt.

Beschwerden gerechtfertigt.

Um sich von der Sachlage persönlich zu überzeugen, begab sich ein Berichterstatter der „Abendpost" nach dem Müllabladeplatz nahe Grace Straße und Nord Western Avenue. Schon von weitem machte sich ein recht übler Geruch bemerkbar, trotzdem der Wind aus entgegengesetzter Richtung blies. In dem Bezirk, welcher zwischen der Grace Str. und Western Ave. und dem Chicago Flusse gelegen ist, (Flächeninhalt etwa 450 Acker) liegt eine der Illinois Brick Co. gehörige, etwa 30 —40 Meter tiefe Lehmgrube, welche von letzterer Gesellschaft nicht mehr bearbeitet wird.

Diesen Landstrich hat die Stadt zwecks Müllabladung für ein Jahr gemietet. In fast ununterbrochener Reihe bewegen sich die mit Segeltuch überspannten städtischen Müllwagen ihrem Bestimmungsort zu.

Diese Wagen führen aber nur trockenen Abfall, wie Asche, leere Konservenbüchsen, Papier usw., sie haben daher mit dem üblen Geruch nichts zu tun. Dieser letzterer hat vielmehr einen anderen, doppelten Ursprung. Die Küchenabfälle, Fleischreste usw. werden im Boot auf dem Flusse nach einem niedrigen Holzgelände gefahren, welches am weitesten entfernt von der Western Ave. liegt.

In dieser bescheidenen Anlage wird der Abfall in sogenannten „Vats", d. h. großen Fässern, mit einer schwachen Lösung von Säuren behandelt, um Keime der Gärung usw. zu töten. Ist diese Behandlung beendet, wird der klebrige, eklig aussehende Stoff im Schubkarren über die Unebenheiten des Bodens verteilt. Es liegt klar auf der Hand, daß nach dieser oberflächlichen Behandlung der Stoff nicht geruchfrei sein kann. Wie Herr Freemuth, welcher den Ausfüllarbeiten an der Lehmgrube vorsteht, dem Berichterstatter der „Abendpost" angab, wird der üble Geruch nicht so sehr von den obenerwähnten Abfällen, als von dem Bodenwasser in der Grube erzeugt. Tote Fische und verwesende Gräser sollen die Ursache sein.

Wird besser werden.

Am vergangenen Samstag war Dr. Young vom städtischen Gesundheitsamte persönlich an Ort und Stelle und hat angeordnet, daß unverzüglich die Schuttabladungen derartig gehandhabt werden sollen, daß zunächst der ganze Boden jener Grube mit Asche gefüllt wird. Durch dieses Verfahren hofft man des stehenden Bodenwassers, und damit auch des üblen Geruches schnell Meister zu werden. Nach Angabe des Herrn Freemuth werden diese letzteren Arbeiten in etwa zehn Tagen vollendet sein. Zur selben Zeit etwa wird die Behandlung der Küchenabfälle in der großen städtischen Anlage beginnen, und die in der Nähe der jetzigen Abladestellen lebende Bürgerschaft wird erleichtert aufatmen können.

Schuttabladungen fortgesetzt.

Das Abladen von Schutt wird nach wie vor auf den jetzt von der Stadt gemieteten Plätzen stattfinden, doch soll in Zukunft eine Verbesserung dadurch geschaffen werden, daß Asche und Papierreste usw. von einander getrennt und diese letzteren verbrannt werden sollen. Hierdurch hofft man dem Unfug, welchen herumfliegendes Papier bisher verursachte, ein Ende zu machen.

An Nord Western Ave. und Grace Straße werden die Ausfüllarbeiten an der Grube auf etwa zwei Jahre geschätzt. Es werden gegenwärtig dort täglich etwa 400 Wagenladungen Schutt abgeladen.

Nachbarn beklagen sich.

Die in der Nähe der Abladestellen wohnenden Leute waren dem Berichterstatter der „Abendpost" gegenüber einstimmig in ihren Beschwerden. Frau Wilhelm Bartels, 2631 Grace Straße wohnhaft, wohnt der verfänglichen Stelle am nächsten. Sie wird eine Veränderung in den jetzigen Zuständen mit größter Freude begrüßen. Der üble Geruch und der von den Ascheabladungen herrührende Staub haben ihr das Leben sehr sauer gemacht. Frau Wm. Stoll, 3704 Western Ave., Gattin eines Treibhausbesitzers und Gärtners, hatte auch über ihre Leiden zu klagen. Namentlich am Samstag u. Sonntag soll es garnicht zum Aushalten gewesen sein. Dasselbe Lied sangen der Krämereiladenbesitzer C. Nickel und John Wehr, welcher an N. Western Ave. eine Wirtschaft betreibt.

Grundbesitz wird gewinnen.

Herr Georg S. Geiger, Agent für das Wilhelm Zelostysche Grundeigentumsgeschäft an Nord Western Ave., erträgt die Nachteile der gegenwärtigen Sachlage etwas gelassener. Nachdem er aus dem Munde von Dr. Young und von Alderman Pretzel von der nahe bevorstehenden Abänderung des Uebelstandes erfahren hat, berechnet er die Vorteile, welche das Grundeigentum von den städtischen Arbeiten ziehen wird. Sobald die Grube an Western Ave. und Grace Str. einmal völlig ausgefüllt ist, ist für das Bauen ein großer und schöner Landstrich gewonnen. Es ist selbstredend, daß damit aller angrenzender Grundbesitz im Werte steigen wird.

Besann sich eines Bessern.

Lebensmüder öffnete sich die Pulsader und schrie dann um Hilfe.

In seinem Zimmer im Ironsides Hotel, Nr. 661 W. Madison Straße, öffnete sich gestern Abend der 32jährige Michael Tobin mit einem Federmesser die Pulsader. Als er aber das Blut fließen sah, schrie er aus Leibeskräften um Hilfe. Die Hotelverwaltung benachrichtigte die Polizei. Die war schon nach wenigen Minuten zur Stelle. Der Lebensmüde wurde, nachdem der Ambulanzarzt der Wache an der Desplaines Straße ihn verbunden hatte, eingelocht und unter der auf unordentliches Betragen lautenden Anklage gebucht. Heute strafte ihn Stadtrichter Sullivan um $200 und die Kosten.

Suchte den Tod.

In einem durch längeres Siechtum verursachten Anfalle von Schwermut versuchte gestern Abend Albert Palmer, Nr. 940 N. La Salle Straße, mittels Giftes seinem Dasein ein Ende zu machen. Der Lebensmüde hat Aufnahme im Passavanthospital gefunden, wo er heute starb.

Schnelle Hauskur von Hämorrhoiden

Probepacket absolut frei — Wollt Ihr eine Postkarte daran wenden,

Wenn Ihr an Hämorrhoiden leidet, erhaltet Ihr sofortige Linderung auf einfaches Ansuchen und eine schnelle, nachhaltige Heilung folgt.

Die Pyramid Drug Co., 471 Pyramid Bldg., Marshall, Mich., schickt Euch frei in einfachem Umschlag ein Probepacket von Pyramid Pile Remedy, die wunderbare, sichere und gewisse Kur von der Tortur dieser schrecklichen Krankheit. Tausende haben sich diese Offerte bereits zu Nutzen gemacht, Tausende wissen zum ersten Mal in Jahren, was es heißt, frei zu sein von den Schmerzen, dem Jucken, dem schrecklichen Leiden von Hämorrhoiden.

Pyramid Pile Remedy lindert die Schmerzen und das Jucken sofort. Die Entzündung schwindet, die Schwellung geht zurück und bald ist das Leiden völlig verschwunden.

Ganz gleich, wie schlimm Ihr auch denkt Euer Fall ist, schreibt heute wegen freier Probebehandlung. Nachdem Ihr es dann in der Stille Eurer Wohnung probirt und gefunden habt, wie wirksam es ist, könnt Ihr ein Packet voller Größe in jeder Apotheke zu 50 Cents kaufen. Jeden Tag, den Ihr leidet, nachdem Ihr dies gelesen habt, leidet Ihr unnötig. Füllt einfach diesen Freikoupon aus und schickt ihn heute.

Freier Packet-Koupon.

Pyramid Drug Company, 471 Pyramid Bldg., Marshall, Mich. Bitte schicken Sie mir sofort eine Probe von Pyramid Pile Remedy per Post, frei, in einfachem Umschlag.

Name..

Straße..

Stadt........................ Staat........

Ehre dem Gefallenen.

Samuel Mizenbergs Leiche wird heute nach Chicago abgesandt.

Die Leiche des Chicagoer Helden von Verakruz, Samuel Mizenberg, wird, eingetroffenen Nachrichten zufolge, heute von letzterer Stadt nach hier eingeschifft werden und soll in ungefähr zehn Tagen in Chicago eintreffen. Große Ehrungen sind für die Leichenfeier geplant.

Man nimmt an, daß annähernd 100,000 Personen den Sarg in feierlichem Zuge von dem Bahnhof nach dem Mizenbergschen Hause in Sawyer Ave. geleiten werden.

Gouverneur Dunne ordnete gestern an, daß eine Abteilung der Nationalgarde an der Beisetzung teilnehmen soll.

Bürgermeister Harrison, im Verein mit neun Aldermen und neun städtischen Beamten, wird in Person der Feierlichkeit beiwohnen. Um die Ehrung noch größer zu machen, wurde der Bürgermeister von dem Stadtrat ermächtigt, einen Ausschuß zu ernennen, welcher sich mit der öffentlichen Ausstellung der Leiche im Stadthause befassen wird.

In der gestern Abend stattgehabten Versammlung des Stadtrates wurde ein patriotischer Antrag des Alderman Toman einstimmig angenommen. Es wurde beschlossen, daß die Nationalflagge auf allen öffentlichen Gebäuden Chicagos gehißt bleiben soll, solange die Schwierigkeiten mit Mexiko nicht endgiltig beigelegt sind. In dem Antrage wurde der in Verakruz gefallenen Marinesoldaten ehrend Erwähnung getan.

Neues Leben kam gestern in die Anwerbebestrebungen der Illinois Nationalgarde, als es bekannt wurde, daß im Falle eines Krieges mit Mexiko die Illinoiser Miliz als erste zur Unterstützung der regulären Truppen herangezogen werden wird. Dahingehende Anweisungen wurden dem Adjutanten General Frank S. Dickson von dem Kriegssekretär Garrison gestern übermittelt. Den empfangenen Instruktionen gemäß wird das Camp Lincoln und das Ausstellungsgelände zu Springfield, zur Zusammenziehung der 10,000 Mann starken Illinois Nationalgarde benutzt werden.

Ihres Eides getreu.

Die Leitung des Forest Park hatte für die am Samstag, dem 23. Mai, beginnende Eröffnungswoche unter zahlreichen anderen Attraktionen auch Col. Laredo Valego und seine aus Messer- und Bumerangwerfern und Kunstschützen bestehende Gesellschaft engagirt, die in der letzten Saison mit so großem Erfolg im Forest Park aufgetreten ist. Das Engagement ist jedoch auf Ersuchen von Col. Valego rückgängig gemacht worden, denn er hat seine und seiner Gesellschaft Dienste dem Befehlshaber der Texas Rangers zur Verfügung gestellt, denen die Verteidigung der Grenze jenes Staates obliegt. Col. Valego und die Mitglieder seiner Truppe sind geborene Mexikaner, haben sich aber in den Ver. Staaten naturalisiren lassen und sind bereit, für ihre neue Flagge zu kämpfen, selbst gegen ihre ursprünglichen Stammesgenossen.

Die Butterpreise.

Die Elginer Handelsbörse darf sie nicht mehr willkürlich festsetzen.

Mit Zustimmung der Anwälte der Beklagten erließ der Bundesrichter Landis gestern einen Einhaltsbefehl gegen die Elginer Handelsbörse, welcher es dieser verbietet, die Butterpreise willkürlich festzusetzen. Der Befehl bedeutet einen Sieg der Bundesregierung, welche im Dezember 1912 die Klage auf Grund des Antitrustgesetzes einbrachte und nun die Genugtuung hat, das Ziel, ohne daß es überhaupt zum Prozeß kam, zu erreichen. Der Einhaltsbefehl hindert die Beamten der Elginer Börse, Charles H. Potter, H. C. Crishaus, J. P. Mason, Colvin N. Brown und A. C. Hawley, daran, eine Vereinigung zu bilden, welche dem zwischenstaatlichen Butterhandel Schwierigkeiten in den Weg legen könnte. Die Börse darf nur noch wirkliche Verkäufe vornehmen, und zwar zu Preisen, wie sie durch das Angebot und die Nachfrage geregelt werden.

Eine ähnliche Klage liegt gegen die Chicagoer Butter- und Eierbörse vor. Sie wurde vor dem Hilfsrichter Morrison verhandelt, und der Richter Landis wird demnächst seine Entscheidung darüber abgeben.

Demokraten gegen Parteigenossen.

Haltung Peter Bartzens und der dem. Mehrheit im Countyrat scharf verurteilt.

Einen gewaltigen Nasenstüber versetzte gestern Abend in einer Versammlung in Frieberthausers Halle, Montrose und Lincoln Ave., die reguläre demokratische Organisation der 26. Ward Peter Bartzen und anderen Mitgliedern der demokratischen Mehrheit im Countyrat. Der Beschluß ist um so bedeutsamer, als Peter Bartzen selbst in der Ward wohnt und die Teilnehmer an der Versammlung seine langjährigen Nachbarn sind. Der Beschluß verdammt die Haltung der demokratischen Mehrheit im Countyrat aufs Schärfste, bezeichnet sie als eine Schande für das Gemeinwesen, erklärt sich nachdrücklich gegen ihre Wiederwahl und lehnt alle Verantwortung für ihre Handlungsweise ab.

Roger C. Sullivans Kandidatur für den Bundessenat wurde indossirt und Präsident Wilsons Haltung in der Mexikofrage gelobt. Jeder Wahlbezirk der Ward war angeblich vertreten.

* Die 40 Jahre alte Frau Grace Weinberg wurde gestern, an Gas erstickt, in ihrem Wohnteil im Hause Nr. 28 Ost 23. Straße auf dem Bett aufgefunden. Der Beweggrund für den Selbstmord ist nicht bekannt.

60 Watt Mazda Tungsten-Lampen

Ersetzt ohne Kosten auf folgender Grundlage:

Vom 15. April an können Kunden der Commonwealth Edison Company, deren Elektrizität-Kontrakte die freie Erneuerung von Karbon-Lampen bedingen, 60 Watt Standard Mazda (Tungsten)-Lampen kostenfrei unter folgenden Bedingungen erhalten.

Nach Ablieferung der verbrauchten Standard Karbon Lampen an die Kompagnie (geätzt und mit unbeschädigter Birne) ist jeder Kunde berechtigt in Tausch zu erhalten: (1) 2 Standard Karbon Lampen **frei**, oder (2) eine Standard Karbon Lampe und eine Standard Mazda Lampe von 60 Watts oder größerer Nummer, **frei**, oder (3) eine Standard Mazda Lampe von 60 Watts oder größerer Nummer, **frei**, und eine andere Mazda Lampe zu dem hierfür in der untenstehenden Liste angegebenen Preise.

Nach Ablieferung an die Kompany von einer ausgebrannten Mazda Lampe von 10 Watts oder einer größeren Nummer (geätzt und mit unbeschädigter Birne) ist der Kunde berechtigt in Tausch eine Standard Mazda Lampe von 60 Watt oder größerer Nummer frei zu erhalten.

Für Standard Mazda Lampen anderer Größen werden die folgenden ermäßigten Tauschpreise am und nach dem 15. April 1914 in Kraft treten für Kunden, welche Elektrizitäts-Kontrakte haben; die sie zur freien Erneuerung von Standard Karbon Lampen berechtigen:

10-Watt Mazda Lampen...	24c per Stück
15-Watt Mazda Lampen...	21c per Stück
20-Watt Mazda Lampen...	16c per Stück
25-Watt Mazda Lampen...	14c per Stück
40-Watt Mazda Lampen...	12c per Stück
60-Watt Mazda Lampen...	10c per Stück
100-Watt Mazda Lampen........	kostenfrei
150-Watt Mazda Lampen........	kostenfrei
250-Watt Mazda Lampen........	kostenfrei

Der Ersatz von 60-Watt Mazda Lampen für die alten 50-Watt Karbon oder Gem Lampen bietet den Kunden einen großen Vorteil. Mit der Zunahme eines Fünftel des Elektrizitätsverbrauchs wird 2½ Mal mehr Licht gegeben.

Telephoniren Sie, Lamp Service Bureau, Randolph 1280, bis 10 Uhr abends.

COMMONWEALTH EDISON COMPANY

120 W. Adams Strasse

Dietrichs Cafe und Konzert-Pavillon

835 W. North Ave.

Ecke Clybourn Ave. und Dayton Str.

HEUTE ABEND um 8 UHR:

Zweiter Abend des venetianischen Volksfestes unter dem Titel

„Eine Woche in Venedig"

Das größte Fest der Saison

Mandolinen-Konzert. — Venetianische Gesänge. — Echte italienische Getränke. Speisen von italienischem Küchenchef. — Italienische Kappen für Damen und Herren.

Tische können schriftlich oder telephonisch (Lincoln 6145) bestellt werden.

samodimidosa

Schwer beschuldigt.

Frank Miller wird auf Veranlassung von Anna Martin verhaftet.

Ein junges Weib, das sich Anna Martin nennt und 20 Jahre alt ist, forderte gestern Abend den Polizisten P. J. Quinn auf, Frank Miller, der auf Verabredung mit ihr nach der Ecke von W. Monroe und Halsted Str. kommen würde, zu verhaften. Miller, etwa 26 Jahre alt und aus St. Louis stammend, wurde auf der Desplaines Str.-Bezirkswache in Haft gesetzt. Man will die Akten des Identifizirungsbüros zu Rate ziehen, um zu ermitteln, ob die Angaben von Anna Martin mit Bezug auf seine Vergangenheit in St. Louis auf Wahrheit beruhen. Die Anklägerin ist, ihren Angaben zufolge, im Jahre 1904 aus Ungarn nach Amerika gekommen, hat sich vor vier Jahren, als sie noch minderjährig war, in St. Louis mit einem gewissen Michael Rahling verheiratet, ihn aber schon nach zwei Wochen verlassen, und hat dann Miller kennen gelernt.

Die andere Seite.

North Shore Gas Co. erklärt das von ihr gelieferte Gas für sehr gut.

Vor der Staatskommission für öffentliche Nutzeinrichtungen führte heute Vormittag die North Shore Gas Company, welche von den Bewohnern verschiedener am nördlichen Seeufer gelegenen Vorstädte beschuldigt wird, ihnen minderwertiges Gas geliefert zu haben, die Entlastungszeugen ins Feld. Der wichtigste von ihnen ist A. C. Murray, der Vorsteher der in Libertyville belegenen Gasanstalt. Er stellte die Beschuldigung entschieden in Abrede, erklärte das gelieferte Gas für vorzüglich und machte geltend, daß die Beschwerdeführer keinerlei Grund für ihre Klagen hätten.

Telegraphische Notizen.

Inland.

— Gestorben zu Fountain Green bei Carthage, Ill., Thomas J. Lincoln, ein Vetter des Präsidenten Lincoln, 92 Jahre alt.

— „Security Savings Bank" von Columbus, O., infolge fauler Darlehen zur Einstellung ihrer Geschäfte genötigt. Einleger sollen nichts verlieren.

— Arbeitslosenarmee Coxeys erreichte auf dem Wege nach der Bundeshauptstadt Homestead, Pa. In Pittsburg schlossen sich ihr 22 Mann an.

— Meldung über das Verunglücken eines Wabashbahnzuges 10 Meilen von Lafayette, Ind., wobei 6 Personen getötet worden sein sollten, wurde schon nach einer halben Stunde widerrufen.

— Gestrige Baseballspiele: „National League" — Cincinnati 2, St. Louis 1; New York 4, Philadelphia 3. „American League" — Philadelphia 5, New York 4; Washington 6, Boston 1. Das Uebrige verregnet.

— Zwei Aerzte in New York berichteten nach Untersuchung, daß Mahoney, welcher beim Versuch, den Bürgermeister Mitchel zu töten, den Korporationsanwalt Polk verwundete, an Altersgeistesschwäche leide und unzurechnungsfähig sei.

— Staatssekretär Bryan und der Schweizer Gesandte Dr. Ritter tauschten Bestätigungen des Schiedsgerichtsvertrages zwischen beiden Ländern aus. Derselbe bestand schon früher, ist aber auf fünf Jahre verlängert worden.

Ausland.

— König von Italien will nächstdem den Funkentelegraphieerfinder Marconi zum Senator ernennen. M. ist soeben 40 Jahre alt geworden, was ihn hierfür wählbar macht.

— Nach offizieller Meldung aus Wien ist noch keine Besserung im katarhalischen Zustande des Kaiserkönigs Franz Joseph eingetreten; aber in jeder anderen Beziehung ist Fortschritt zu bemerken.

— Ein Gerücht, daß Ex-König Manuel von Portugal und seine Gemahlin, die vormalige Prinzeß Augustine von Hohenzollern-Sigmaringen, beim Vatikan um die Aufhebung ihrer Ehe nachgesucht hätten, wird in Rom in Abrede gestellt.

— In Berlin wurde verkündet, daß die Diskontogesellschaft von Berlin daran ist, den Schaffhausen Bankverein zu verschlucken, und ihr Kapital auf rund 285 Millionen Mark zu erhöhen. Damit wird diese Gesellschaft die größte von Deutschland mit gemeinschaftlichem Aktienbesitz.

— Aus Hongkong kommt die Schreckensmeldung: Piraten griffen den britischen Dampfer „Jason", welcher den Westfluß hinauffuhr, nördlich von Macau an und setzten ihn in Brand. Das Schiff brannte bis zum Wasserspiegel nieder. Einlaufende Dampfer retteten 158 Mitglieder der Bemannung, — aber 180 Passagiere und der Obermaschinist werden vermißt!

Rapps Erwiderung.

Dem Gesuch von Anwalt Paul Rapp, eine Entgegnungsschrift auf die Scheidungsklage seiner Gattin, der Sängerin Ernestine Schumann-Heink, einreichen zu dürfen, widersetzte sich gestern im Superiorgericht vor Richter O'Connor der Anwalt der Klägerin. Er erklärte, daß ein großer Teil der Angaben Rapps, welche angeblich sensationellen Karakters sind, mit der Klage nichts zu tun hätte. Der Richter behielt sich die Entscheidung bis morgen vor.

Waren unvorsichtig.

Zwei städtische Arbeiter haben schwere Brandwunden erlitten.

Fahrstuhlunfall.

Als gestern Abend die auf dem städtischen Müllabladeplatz an Grace Str. beschäftigten Arbeiter John Novak, Nr. 1341 Bauwans Straße, und Joseph Baron, Nr. 3739 Süd Wood Straße, auf einen Bottich Abfälle Säure gossen, entzündete sich diese, und die Flammen schlugen ihnen ins Gesicht. Die Verunglückten, die schwere Brandwunden erlitten, haben Aufnahme gefunden im Alexianerhospital.

Dreizehn verletzt.

Im Fine Arts Gebäude befand sich gestern Abend ein von Louis Rosenberg bedienter Fahrstuhl in der Höhe des 4. Stocks, als eines der Drahtseile riß. Die Folge war, daß der Fahrstuhl in die Tiefe sauste und, obgleich Rosenberg sofort die Hemmvorrichtung in Anwendung brachte, mit großer Wucht auf dem Boden aufschlug.

Dreizehn der Insassen haben leichte Verletzungen erlitten.

Die Verunglückten sind:

Frau G. F. Gorman, Nr. 306 Ost 59. Straße.

Frl. Helen Hector, Nr. 5550 Maryland Ave.

Frl. Bessie Goldberg, Nr. 5616 S. Park Ave.

H. J. Schnitzer, Nr. 141 Washington Straße.

Frau Annie Goldstone, Nr. 5616 S. Park Ave.

Frl. Clara Swigert, Nr. 1917 Lincoln Ave.

Clarke Potier, Nr. 871 Wells Str.

Frl. O'Dell Scott, Nr. 812 Süd Michigan Ave.

Frl. Ethel Pratt, Nr. 830 S. Michigan Ave.

Arthur Bissell, Nr. 410 Michigan Avenue.

Frau Edward Ray, Nr. 121 Ost 58. Straße.

Frau O. R. Hills, Nr. 545 S. State Straße.

Frl. Dorothy Hills, Nr. 545 Süd State Str.

Frau Gorman, die am schlimmsten zugerichtet worden war, mußte in einer Kraftdroschke heimgeschafft werden. Die übrigen konnten sich ohne fremde Hilfe nach Hause begeben.

Nasses Sterbehemd.

Vor den Augen seines Bruders John ist gestern der 13jährige Peter Mordus, Nr. 9712 Avenue N, in den Calumetfluß gefallen und ertrunken. Die Leiche wurde von der Rettungsmannschaft geborgen.

Ein von Isidor Kokoshky, Chicago, benutztes Motorrad prallte gestern in Fort Sheridan mit einer Chicago-Milwaukee Elektrischen mit solcher Wucht zusammen, daß Kokoshky aus dem Sattel geschleudert und auf der Stelle getötet wurde.

Auf einer Wiese in der Nähe der an W. 124. und S. Halsted Straße gelegenen elterlichen Wohnung wurde gestern George De Young, das fünfjährige Söhnchen des Gründers der Ortschaft De Young, entseelt aufgefunden. Ein Pferd hatte dem Kinde einen Huftritt versetzt und es getötet.

Der Erfinder James C. McCartney, Nr. 4859 Kenmore Avenue, der Sonntag Abend die Treppe der Hochbahnhaltestelle an W. Randolph Str. und N. 5. Ave. hinunterfiel, ist den bei jener Gelegenheit erlittenen Verletzungen gestern im Lake Viewhospital erlegen.

* Der 16 Monate alte Herbert Nelson, Nr. 5826 N. Clark Straße, warf gestern Abend eine Kanne um, deren aus siedend heißem Kaffee bestehender Inhalt sich über ihn ergoß und ihn entsetzlich verbrühte. Der Verunglückte ist heute im Kinderhospital durch den Tod von seinen Leiden erlöst worden

Abendpost

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY

„Abendpost"-Gebäude, 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Ave. und Franklin Str.
CHICAGO - - - ILLINOIS.
TELEPHON: Private Exchange 1498 Main.

Preis jeder Nummer, frei ins Haus geliefert, 1 Cent
Preis der Sonntagpost .... 2 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Mit Sonntagpost $4.00

Entered as Second Class Matter September 9th, 1888, at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3d, 1879.

Die mexikanische Frage und das Volk.

Das militärische und nichtamtliche politische Washington und der größte Teil der Weltpresse können sich noch immer nicht so recht an den Gedanken gewöhnen, daß aus dem frischen fröhlichen Krieg gegen Mexiko, der so viele schöne Gelegenheiten für schnellen Gelderwerb und eine glänzende Laufbahn, und auf so lange Zeit hinaus sensationellen Lesestoff in Aussicht stellte, nun doch nichts werden soll. Sie können es zwar nicht leugnen, daß die Aussichten auf Erhaltung des Friedens ganz wesentlich gestärkt wurden durch das Vermittlungsangebot der südamerikanischen „A. B. C."-Gruppe und weiterhin durch die Annahme desselben seitens Huertas, und die Unterstützung, die dem Plane Argentiniens, Brasiliens und Chiles seitens Englands, Deutschlands und Frankreichs wurde, aber sie halten hartnäckig an ihren Zweifeln bezüglich des endgiltigen Erfolges der Wilson'schen Friedenspolitik fest. Sie suchen mit viel Eifer und Fleiß nach Gründen für diese Zweifel und legen Allem, was nur halbwegs so gedreht und gewendet werden mag, große Bedeutung bei, während sie die Beweggründe der Friedensfreunde und Vermittler zu verkleinern und verdächtigen suchen und sich nicht scheuen, die drei großen südamerikanischen Republiken als verdächtige Freunde oder verkappte Feinde der Ver. Staaten hinzustellen, von denen für uns nicht Gutes zu erwarten sei. Es wird immer offensichtlicher, daß die bis vor Kurzem gezeigte Friedensliebe, bezw. Abneigung gegen einen Krieg mit Mexiko, bezw. einen Einmarsch in Mexiko und die „militärische Beruhigung" des Landes zum guten Teil nur geheuchelt waren. Es will jetzt scheinen, als hätten die Administration und die zweifellos die Erhaltung des Friedens verlangende erdrückende Mehrheit des Volkes für die Friedenspolitik mehr von den Kriegsfreunden im eigenen Lande zu fürchten, als von den mexikanischen Schreihälsen u. Feuerfressern, Huerta nicht ausgenommen.

Deren nächstes Streben war und ist offensichtlich darauf gerichtet, den Wert des südamerikanischen Vermittlungsangebots als Friedensversprechens, sozusagen, in den Augen des Volkes zu verkleinern, das ist ihnen aber offensichtlich „vorbeigelungen". Die Börse ist in solchen Fragen der empfindlichste Barometer, den es gibt, sie drückt sehr viel schneller und zuverlässiger als der sogenannte „Spiegel der Zeit", oder das Mundstück des Volkes — wie immer man die Tagespresse nennen will — aus, was die öffentliche Meinung (die verantwortliche, sozusagen) von irgend einem politischen Ereigniß oder Vorgehen hält. Die New Yorker Aktienbörse aber antwortete auf die Kunde von dem südamerikanischen Vermittlungsangebot und Huertas bedingungsloser Annahme mit einer sehr ausgesprochenen Hausse-Bewegung. Alle Werte zeigten sich bei der Eröffnung der Börse wesentlich stärker, als sie am Samstag gewesen waren, und die amerikanischen stiegen im Laufe des Tages um mehrere Punkte. Einige mexikanische wurden stark gehandelt und schnellten um 10 bis 15 Punkte in die Höhe. Diese gingen später wieder auf ihren Tiefstand von Samstag zurück, wozu man erklärend sagt, daß die Aussichten auf eine erfolgreiche friedliche Lösung der mexikanischen Frage durch die südamerikanische Vermittlung denn doch noch zu unsicher seien, als daß sie zuversichtliches Kaufen auf die lange Hand rechtfertigen könnten, aber nicht sagt, daß diese Unsicherheit absichtlich herbeigeführt wurde durch die zweifelnden und verkleinernden Washingtoner Meldungen über die südamerikanische Vermittlung und ihre Bedeutung.

Es ist nichts Neues, daß die Börse von wichtigen Interessen beeinflußt werden mag, es ist aber auch allgemein bekannt und als Wahrheit anerkannt, daß die erste impulsive Aeußerung der Börse irgend einem Ereigniß gegenüber allemal kennzeichnend ist für die Haltung der öffentlichen Meinung zu der Frage. Die N. Y. Aktienbörse zeigte gestern durch ihre schnelle Aufwärtsbewegung, daß sie in die südamerikanische Vermittlung Vertrauen hat und von ihr eine befriedigende friedliche Lösung der mexikanischen Frage erwartet. Und sie gab damit nur der Volksstimmung Ausdruck. Denn das Volk — das wirkliche Volk, das die Blutopfer zu bringen und die ungeheuren Kosten eines Krieges zu tragen haben würde — will keinen Krieg. Keinen einseitigen mörderischen Krieg gegen ein schwaches und rückständiges Volk, das für die Missetaten seiner Machthaber nicht verantwortlich gemacht werden, und ebenso wenig als Ausbeutungsobjekt angesehen werden darf. Durch einen Eroberungskrieg gegen Mexiko würde es sich noch unter das mexikanische Volk stellen und — sich selbst mehr schädigen als jenes. —

Ganz anders!

Manila 1898 — Tampico 1914! Admiral von Diederichs und „Cormoran" — Kapitän von Köhler und „Dresden"! Lasset die Zymbeln und Becken erklingen, stimmet Freudengesänge an, daß es „diesmal" so ganz anders gekommen ist!

„Die alte Geschichte," hieß es, „das Gehetze geht schon wieder los", als daraufhingewiesen wurde, daß der deutsche Dampfer „Ypiranga", der sich mit einer gewaltigen Ladung Kriegsbedarf und Waffen für Huerta dem Hafen Vera Cruz nähere, am Löschen seiner Ladung verhindert werden müsse, und die Besorgniß schien ja nicht so ganz unbegründet; wir hatten in punkto Verhetzung schon so mancherlei Unglaubliches erlebt. Aber die „Ypiranga"-Frage löste sich in Wohlgefallen auf und auch sonst wurde es ganz und gar anders.

„Amerikanische Flüchtlinge aus Tampico, die jüngst in Galveston landeten, bringen eine Geschichte über das Verhalten des Kapitäns von Köhler vom deutschen Kreuzer „Dresden", die dafür bürgt, daß man sich hierzulande dieses Offiziers mit Bewunderung und Hochachtung erinnern wird" — so schreibt heute der Chicagoer Inter Ocean an leitender Stelle. „Tampico liegt einige Meilen stromaufwärts am Panuco Fluß. Der Befehlshaber der dortigen Huerta'schen Streitkräfte versuchte, den Anführer der als Verfassungsfreunde bekannten Rebellen zu bewegen, mit ihm gemeinsame Sache gegen die Amerikaner zu machen, und eine Zeitlang schien es, als sei ihm das gelungen.

„Es war eine heikle Lage, und um seine Leute nicht einem möglichen Feuer aus dem Hinterhalt auszusetzen, zog der Admiral Mayo am letzten Dienstag seine Schiffe aus dem Flusse zurück. In der Dienstag Nacht wurde das Hotel, in dem an die 300 Amerikaner, einschließlich einiger dreißig Frauen, Zuflucht gefunden hatten, von einem mexikanischen Pöbelhaufen angegriffen. Die amerikanischen Männer waren nur zum Teil bewaffnet und zögerten demzufolge, auf den Pöbel zu feuern. In diesem Augenblick der Gefahr griff Kapitän von Köhler, dessen Fahrzeug noch im Fluß lag, kräftigst ein. Er sandte einen Offizier an's Land mit der Botschaft, daß der Pöbelhaufe sich binnen fünfzehn Minuten zu zerstreuen habe, widrigenfalls er seine deutschen Blaujacken und Seesoldaten landen und den Haufen auseinandertreiben lassen würde. Den zeitweiligen Schreckensmännern von Tampico stand der Sinn nicht nach einem wirklichen Kampf und sie verdufteten sich schnell in den Hintergrund. Die belagerten Amerikaner erreichten, geleitet und geschützt von einer Abtilung deutscher Matrosen, die Werften und die zu ihrer Aufnahme bereitliegenden Fahrzeuge im Hafen. Kapitän von Köhler hat gezeigt, daß er ein Seeoffizier ist, der eine Lage schnell zu erfassen und schnell und wirksam zu handeln versteht. Er sollte aufsteigen in dem Dienst, dem er Ehre einbrachte. Amerikaner werden von seinen zukünftigen Beförderungen mit Interesse und Beifall hören."

Wie ganz anders heute und dazumal. Nicht so viel anders zwar, soweit das Verhalten der deutschen Offiziere in Betracht kommt. Unter ähnlichen Verhältnissen würde wohl von Diederichs gehandelt haben, wie von Köhler, und dieser wie jener — aber so ganz anders hinsichtlich der Verhältnisse und des Verhältnisses zwischen der Union und dem Deutschen Reiche und den Vertretern der beiderseitigen Seemacht; und so ganz anders hinsichtlich der Haltung der angloamerikanischen Presse! Damals bei jeder passenden und unpassenden Gelegenheit niederträchtige Verdächtigungen und gehässiges Gehetze, heute freiwillige schöne Anerkennung für eine dem deutschen Gefühle selbstverständliche Tat! —

Die Hütte im Schwarzwald.

Es war im Jahre 1911, erzählt Collier's Weekly der aufhorchenden Mitwelt, als sich in einer verschwiegenen Jagdhütte des traulichen Schwarzwaldes, vor absichtlichen oder zufälligen Störungen durch einen starken Kordon von beleibten Schutzleuten geschützt, die Größen der internationalen Politik ein Stelldichein gaben. Viscount Haldane, Spencer Churchill, Admiral von Tirpitz, Herr von Heeringen, der deutsche Kriegsminister, Moritz von Auffenberg, dasselbe für Oesterreich, der — inzwischen verstorbene — Kiderlen-Wächter, und, bescheiden im Hintergrunde, ein gewisser Herr Bamberger.

Die Unterhandlungen erstreckten sich darauf, den russischen Einfluß im Balkan zu zertrümmern, die französische Anteilnahme an der Weltgeschichte auszuschalten und die Freundschaft Englands-Deutschlands zu erhärten. Dabei hat man sich in angenehmem, von Zigarrenrauch traut umwölktem Zwiegespräch gegenseitig die Kriegsstärken anvertraut, der deutsche Kriegsminister hat den Engländern vertrauensvoll die exakten Zahlen des deutschen Heeres mitgeteilt, der österreichische hat auch seinen Senf dazu gegeben, und der Herr Haldane hat befriedigt genickt. Denn was da immer von einer englisch-deutschen Spannung geschwafelt worden ist, ist weiter nichts als Blendwerk der Hölle. Die sind die dicksten Freunde. Deutschland braucht, um sich seiner Erzeugnisse entledigen zu können, die Niederlande mit dem prachtvollen Antwerpener Hafen, England bekommt dafür das französische Nordafrika und die holländischen Kolonien, Oesterreich setzt sich, seine Virginia behaglich schmauchend, an das Aegäische Meer, — Rußland existirt nicht, und Frankreich guckt in den Mond. Die Niederlande sind natürlich vollkommen damit einverstanden, ihr Wilhelmintje ins Austragsstübel zu setzen und dafür den deutschen Reichsadler auf ihre Zollhäuser zu pappen. Belgien wird zwar widerhaarig werden, aber da Frankreich bei einem Kriege, den der dortige Volksstolz für unvermeidlich erklären wird, schmachvoll die Hosen voll kriegen soll, wird auch Belgien, seine „Affinität", den Schnabel halten müssen zu dem, was die weisen Herren in der Schwarzwälder Jagdhütte unter der Kuckucksuhr zusammengebraut haben.

Wie gut, daß man das alles jetzt weiß. Wenn auch reichliche Zeit seit dieser Verschwörung vergangen ist, zu spät braucht es trotzdem noch nicht zu sein. Rußland hat seine Getreidezölle erhöht und einen Einwand Deutschlands achselzuckend zu den Akten gelegt, — so meldete man gestern, Wochen vorher schon hat man andauernd gemunkelt, daß der russische Bär seine westlichen Krallen schärfe, — ja, das sind doch alles bedenkliche Zeichen, nach denen man so manches erwarten könnte? Es ist wirklich anzuerkennen, daß unserem bescheidenen Philisterverstand, der natürlich von solchen Dingen nichts ahnt, ein erleuchtender Berater ersteht, der uneigennützig sein Wissen verabreicht. Zu solchem Danke verpflichtet ist man dem tüchtigen Herrn Bamberger, der sich eigentlich Dr. Graves nennt und der vor Wochen schon begreifliches Aufsehen erregte, als er uns in „Colliers Weekly" erzählte, wie der deutsche Kaiser damals durch seine strikte Order an die Kriegsschiffe in marokkanischen Gewässern den Krieg verhütete. Derselbe Mann nämlich hat in dem unverdächtigen Gewand eines vertrauten Dieners jene Versammlung in den tiefen Gründen des Schwarzwaldes arrangirt und hat hinterher die wichtigen Aufzeichnungen der Staatsmänner zusammen mit dem Herrn Wächter den Flammen übergeben. Dabei ist es ihm natürlich möglich gewesen, „zwischen den Zeilen" zu lesen, und so kam ihm das Wissen. Es ist ganz einfach großartig und wunderbar, welche Beobachtungsgabe der Mann hat. Er karakterisirt jeden einzelnen der Teilnehmer, als ob er sein bester Freund wäre, am meisten imponirt ihm die buntscheckige Weste Herrn Kiderlens, und daß Herr Heeringen sich gar keine Notizen gemacht hat wie die andern! —

Es ist uns manchmal mit beinahe beleidigender Deutlichkeit gesagt worden, und bisweilen mußten wir es selbst eingestehen, daß wir in der internationalen Politik und Diplomatie herumtappen wie ein blinder Maulwurf, — nun aber wird uns Klarheit, wunderbare Klarheit. Die Schleier sind gefallen. Wir wissen jetzt, woran wir sind. Und darum ist es Anstandspflicht, jenem Erleuchter und seinem Medium, „Collier's Weekly", Dank zu zollen für die vortrefflichen Dienste, die sie durch die Enthüllung solcher hinterhältiger Anschläge uns und der Menschheit überhaupt leisten. Zwar will es scheinen, als ob nicht Frankreich das Betrogene sei, sondern weit eher Rußland beiseite geschoben würde, — aber davon verstehen wir ja nichts, — und daß es vielleicht besser gewesen wäre, wenn von allen jenen wichtigen Dokumenten zu allererst die geschwätzigen Aufzeichnungen des Herrn Bamberger den Flammen überantwortet worden wären. — Aber die Verdienste von Collier's Magazin bleiben darum ungeschmälert, daß es diesem Freunde der Größten der Welt, dem würdigen Herrn Bamberger, zum Worte verhalf! — —

Ein neuer Verband.

Die Duodezländchen Thüringens und die angrenzenden Ortschaften müssen heute immer noch herhalten, wenn von einer unsinnigen Zerklüftung unseres lieben überseeischen Vaterlandes die Rede ist. Und sucht man nach einem Analogon dieses so schwer zu hemmenden zentrifugalen Bestrebens, das dem deutschen Karakter eigen zu sein scheint, so braucht man nur auf die zahlreichen Parteien im Reiche hinzuweisen, gegen deren feinausgeklügelte Prinzipientrennung wir hier mit unseren zwei ganzen und drei halben Parteien glücklicherweise noch recht ungünstig abschneiden. In den letzten Jahren hat sich eine ähnliche und damit in Beziehung stehende Gliederung der Nation herausgebildet, in Gestalt von Verbänden mit Sonderzielen, die insofern mindestens mehr Bedeutung verdienen, weil sie viel seltener untereinander Kuhhandel betreiben als jene politischen Parteien. Es seien erwähnt der Reichsverband gegen die Sozialdemokratie, der starke Bund der Landwirte und sein mächtiger Gegenpol, der Hansabund, die Vereinigung der Industriellen, der Flottenverein und sein Bruder, der Wehrverein. Nun soll ein neuer Verband im Entstehen begriffen sein, der sich als Hauptziel stellt, den Kolonial- und Auslanddeutschen das Reichstagswahlrecht zu verschaffen. Das „meint" zwar nicht „uns", denn wir sind in der erdrückenden Mehrzahl gute amerikanische Bürger, aber doch einige von uns — diejenigen, die's noch nicht zum amerikanischen Bürgertum brachten. Den Auslanddeutschen, die nicht in einem der höchst- und bestentwickelten Staatengebilde wie den Vereinigten Staaten sich niederließen, die sich also durch Ablegen ihrer angeborenen Staatsangehörigkeit nicht verbessern können, denen sollte das frohe Kunde sein. —

Man müßte blind sein, wäre einem nicht in den letzten Jahren aufgefallen, welche offenkundige und merkliche Stärkung das Heimatsgefühl der Deutschen im Auslande gefunden hat. Auch bei uns hier in den Vereinigten Staaten ist immer deutlicher der Zusammenschluß aller deutsch denkenden und fühlenden ehemaligen Angehörigen des Reiches zum Bedürfniß geworden. Die Reichsfeindlichkeit der Achtundvierziger seligen Angedenkens ist erloschen; sie hat platzgemacht einer willigen und freudigen Anerkennung des Heimatlandes, einer Anerkennung, die um so lebhafter wurde, je mehr und vorteilhafter sich unser Heimatland aus den Reihen der Weltmächte heraushob. Und um so lieber bekennt man jetzt seinen Stolz auf das Land der Abstammung, als sich auch drüben mehr und mehr ein gründliches Verständniß für die unschätzbare Hilfe der Auslanddeutschen in der Ausbreitung deutschen Einflusses geltend macht. Die vielzitirten Worte des Kaisers, daß er die Deutschamerikaner als verlorene Söhne ansehe, würden heute kaum mehr gesagt werden. Heute bilden die Auslanddeutschen einen wichtigen Faktor in Handel und Politik des Reichs. In gleichem Maße, wie die breite Masse des Volkes sich der Lebensinteressen der Kolonien annimmt, — wofür bis vor kurzem auch nur geringe Anteilnahme zu finden war, — in ebendem Maße beschäftigt man sich heute mit dem Schicksal der Auslanddeutschen und untersucht man ihre Verbindung mit dem Reiche. Man hat allgemach erkannt, daß, wenn die Kriegsflotte der Schutz, die Handelsflotte die Waffe für die Vertretung der deutschen Industrie und des deutschen Kaufmannes ist, der Auslanddeutsche der Vorposten, die Patrouille, der Vortrupp, der Angreifende ist. —

Dieses frischerwachte Verständniß für den Pionier des Deutschtums, das Verstehenwollen seiner Lage, Gefühle und Leistungen, andererseits aber auch der überall im Ausland zu findende Zusammenschluß der Männer und Frauen nicht nur deutschen Blutes, sondern auch deutschen Herzens, hat es wohl auch dahin gebracht, daß heute bedeutend mehr auswandernde Deutsche gefunden werden, die ihre Staatsangehörigkeit nicht ausziehen wie einen alten Rock. Das neue Gesetz über die deutsche Staatsangehörigkeit ist ein Beweis Schwarz auf Weiß von den Tendenzen der deutschen Regierung und von einem dafür vorhandenen Bedürfniß. —

Der stumme Trompeter.

Von einem ergötzlichen Vorkommnis während eines Konzerts, das ein berühmter Pariser Dirigent unlängst in England gab, weiß ein französisches Blatt zu berichten. Wegen Zeitmangels konnte vorher keine Probe stattfinden. Der Kapellmeister bedeutete einem Trompeter, der bei dem ersten Stück sein Instrument aus einiger Entfernung ertönen lassen mußte, daß er nur selber einen Ort ausfindig machen solle, den er für geeignet halte. Im gegebenen Augenblick fiel der Musiker auch ein. Nach wenigen Tönen schon aber verstummte er. Das Stück mußte wohl oder übel ohne seine Mitwirkung zu Ende gespielt werden. Wütend eilte der Orchesterleiter dann selber hinaus, um den Pflichtvergessenen zur Rede zu stellen. Wie erstaunte er aber, als er seinen Trompeter zwischen zwei stämmigen Polizisten erblickte, von denen jeder einen Arm des Franzosen gepackt hielt, der sich vergeblich verständlich zu machen suchte. Bestürzt forderte der Dirigent in gutem Englisch Aufklärung von den beiden Vertretern der Hermandad. Und diese gaben folgenden Bescheid: „Wir haben den Mann festgenommen, weil er die Unverschämtheit besaß, hier im Hof die Trompete zu blasen und damit die Musik, die ihr dort drinnen macht, zu stören."

Lokalbericht.

Personalnachrichten.

— Robert Mulcahy, ein früheres Stadtratsmitglied und zehn Jahre lang Aufseher im Nahrungsmittel-Inspektionsbüro des Gesundheitsamts, starb gestern nach vierwöchiger Krankheit in seiner Wohnung, 1514 W. 61. Str. Er vertrat zur Zeit der Weltausstellung die damalige 29. Ward im Stadtrat. Die Wittwe und drei Kinder, Thomas, Mary und William, sind die Hinterbliebenen. Die Totenfeier findet am Donnerstag Vormittag in der St. Brendanskirche statt, die Beerdigung auf dem Friedhofe Mount Olivet.

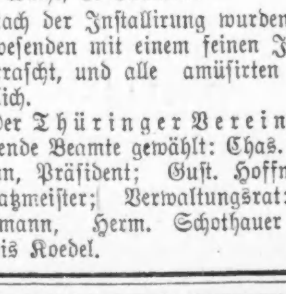
— Im Französischen Hospital zu San Franzisko ist am vorigen Donnerstag der in Chicago wohlbekannte deutsche Komiker Paul Fajoli eines unerwarteten Todes gestorben. Die soeben eingetroffene Nachricht vom Ableben des jungen und begabten Künstlers besagt, daß er um 2 Uhr Nachmittags erkrankt, und schon um 6 Uhr Abends gestorben sei. Harnvergiftung soll die Todesursache gewesen sein. Die Leiche ist in San Franzisko eingeäschert worden.

Aus Vereinskreisen.

Der Kaiser Friedrich Gegenseitige Unterstützungsverein hat folgende neu erwählte Beamte in ihre Aemter eingesetzt: Ex-Präsident, Chr. Schönfeld; Präsidentin, Margarethe Scholz; Vizepräsidentin, B. Nahrstatt; prot. Sekr., Rosa Buschart; Finanzsekr., Marie Anhalt; Schatzmeister, Theo. Timmermann; Führerin, Al. Groß; Verwaltungsrat, John Groß und H. Schüßler; Wache, E. Baumert.

Nach der Installirung wurden alle Anwesenden mit einem feinen Imbiß überrascht, und alle amüsirten sich köstlich.

Der Thüringer Verein hat folgende Beamte gewählt: Chas. Hofmann, Präsident; Gust. Hoffmann, Schatzmeister; Verwaltungsrat: J. Hofmann, Herm. Schothauer und Louis Koedel.



Ein guter Platz zum Kaufen von
Möbeln.
Wolfs Furniture House,
3231—37 Lincoln Avenue.
Drei große Floors mit Möbel angefüllt. mar27*

Rex Cedar Oil Polish Mop und Flasche Oel, 59c

Wir geben S. & H. Grüne Stamps.
LINNING & CO
3239-3245 LINCOLN AVENUE

25c Back-Kämme und Barrettes zu 5c

Mittwoch ist Kurzwaaren-Tag

Beachtet die Ersparnisse.

Corticelli Nähseide, weiß, schwarz und farbig, 100-Yard Spule 6c; 50c Yd. Spule 3c
Corticelli Knopfloch-Faden, in diesem Verkauf 4 Spulen für 5c
Kohinoor Dreß Fasteners, schwarz oder weiß, alle Größen, 10c Wert, Dutzend zu 6c
Queen Darning Cotton, 8 Ply, schwarz oder weiß, 45 Yd. Spulen, 3c Werte, 3 Spulen 5c
10c Büchse Shinola Shoe Polish schwarz oder Tan 5½c
Weißes Cotton Tape — reg. 10c Wt. jetzt zu 6½c
Lightweight Dreß Shields Größen 2 u. 3, perfekter Finish, 10c Qual. 5c
Warren's Twill überzog. Featherbone, Grau, Blau u.s.w., sowie Gros Grain und Seide überzogen, 10c- u. 15c Qual. 6½c
Acorn Girdle Foundation — alle Größen, schwarz und weiß, 10c Wt. 7c
Side Elastics f. Kinder, schwarz und weiß — 22c Wt., Paar 5c
Bügeleisen-Wachs, Holz Griff, 2 für 1c
5c Madison Haarnadel-Cabinets — Full Count, in assortirten Größen — in diesem Verkauf 3c
J. O. Kings Nähfaden, in schwarz und weiß — drei Spulen für 5c
Elast. Garter Längen, ¾ Zoll lang, ⅞ Zoll breit — Stück zu 3c
DeLong Haken und Oesen, in schwarz und weiß, alle Größen — Karte 7c
Patent Haken und Oesen, in schwarz oder weiß, 5c Wert, Karte zu 1½c
J. P. H. Nähmaschinenöl — speziell f. diesen Verkauf, die Flasche zu 2½c
Perlmutterknöpfe in assortirten Größen — 4c Werte, das Dutzend zu 1½c
2 in 1 Schuh-Polish, die 10c Büchse in diesem Verkaufe 6c

Strumpfwaaren.
Reizende seidene Boot Strümpfe für Damen, können mit Oxfords, Slippers oder Pumps getragen werden, in Schwarz oder Weiß, ausgezeichnete Werte, zu 25c
Fein gerippte Seidene Lisle Strümpfe für Mädchen — nur in Schwarz, alle Größen, Paar 25c
Feine baumwoll. Baby-Strümpfe — schwarz, Strümpfe — schwarz, und farbig, absolut echt und ohne Flecken, Paar 7½c
Fancy baumwollene Halbstrümpfe für Männer, in Tan, Grau oder Helio, doppelte Ferse u. Zehe 7½c

Balbriggan Union Suits für Knaben 21c
Kurze Aermel und Knöchel-Längen.
Balbriggan-Hemden und Hosen für Knaben, lange und kurze Aermel, knee- und knöchellange Beine — das Kleidungsstück zu 21c
Baumwollene Leibchen für Babies, hoher Hals, lange oder kurze Aermel 10c
Gauze-Beinkleider für Damen, Spitzenbesatz, offen oder geschlossen, Paar 19c
Männer-Hemden und Hosen, Balbriggan oder gerippt, Hemden mit langen oder kurzen Aermeln, 50c Werte, Kleidungsstück zu 35c

Ungefähr 300 Paar schwere Chenille Rope-Portieren, in einer ausgezeichneten Auswahl von schlichten und gemischten Farben-Effekten, reguläre 1.50 Werte — das Paar zu 89c

12½c Chambray, 6c
1 Kiste Leinen Finish Chambray, Fabrikenden, alle gute Farben, 12½c Werte — die Yard zu 6c
Männer- und Knaben-Trachten.
Feine Percale Oberhemden für Männer, in beliebten gestreiften Effekten, alle neueste Muster, regul. 50c Werte 39c
Knaben-Oberhemden, in einer hübschen Auswahl von beliebten Mustern und Farben, Größen 12 bis 14, speziell zu 50c
15c Gingham, 6c.
500 Yards Red Seal Kleider-Gingham vom Stück, Auswahl von neuen Plaids, wt. 15c, die Yard 6c

Deutsches Theater BUSH TEMPLE
Ecke N. Clark Str. und Chicago Ave.
Tel.: Superior 8313. Direktion: Haupt-Danner.
Heute Abend 8 Uhr:
„Das Jungfernstift"
Große Ausstattungsposse mit Ballett, in vier Akten, von Jean Gilbert.
Morgen Abend: „Das Jungfernstift".
Preise: Loge A, $2.00; Loge B, $1.50; Loge C, $1.25; Orchester, $1.00; 1. Parkett, 75c; 1. Balkon, 75c und 50c; Gallerie 35c.

MEXIKO
Land und Leute, Sitten und Gebräuche, Entstehung und Geschichte der Republik. Reich illustrirt und ausführlich geschildert, von G. A. Ritter. Nebst Schilderung anderer amerikanischer Staaten, 564 Seiten, mit mehreren hundert Original-Illustrationen versehen. Gebunden. Preis $1.50
Landkarte von Mexiko 15c
Atlas des Kriegsschauplatzes 25c
A. KROCH & CO.
Amerikas größte Deutsche Buchhandlung,
59 OST MONROE STRASSE,
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)

Mammonarchen
Rockefeller, Carnegie, die Vanderbilts. Wie deren Milliardenvermögen verdient werden! Hochinteressant und spannend. Reich illustrirt, zu 35c
Koelling & Klappenbach
Chicagos größte u. älteste deutsche Buchhandlung
170 W. Adams Str.

— Ein Gemüt. — Fritzchen (zum Verlobten seiner Schwester): Du, Karl, wenn du gern mal allein ausgehen möchtest, so schenk' mir zwanzig Pfennig, dann verstecke ich Idas Zopf, dann geht sie ganz bestimmt nicht mit!

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Ida Mayer geb. Vanscher

(Gattin des verstorb. Christ. Mayer, Schwiegermutter des verstorb. John F. McMahon) im Alter von 59 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 30. April, um 10 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 4756 S. Laslin Str., nach der St. Augustinuskirche, wo Requiem Hochamt zelebrirt wird, dann 1:30 nach der Bahnstation an 49. Str. und Ashland Ave., und von der Bahn nach dem St. Marien-Gottesacker. Mitglied des St. Anna Mütter-Vereins, St. Colette Court Nr. 411, W. C. O. F., St. Augustinus Zweig Nr. 792, L. C. B. A., Ladies Auxiliary Cosmopolitan Sick Benefit Society, Louise Damen-Verein und des Südseite Schwäbisch-Badischen Frauen-Unterstützungsvereins. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Clothilda McMahon, Henry A. und Nicholas D. Mayer, Kinder.
Frau Clara Mayer geb. Lozeau, Frau Elsie Mayer geb. Fitzgerald, Schwiegertöchter. dmi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser lieber Vater

Heinrich Herzog

am 26. April nach langem Leiden selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 29. April, punkt 8:30 Vorm., vom Trauerhause, 4906 Fifth Ave., nach der St. Martinskirche, 59. Str. und Princeton Ave., dann mit der Bahn von der Station an 49. Str. und Stewart Ave. nach dem St. Maria-Gottesacker. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Theresia Herzog, Gattin.
Maria, Frank, John, Theresia, Anna und Rosie, Kinder.
Franz Herzog, Bruder.
Anna Herzog, Schwägerin, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter

Magdalena Laura Paus geb. Stowaßer

(Wittwe des verstorbenen Ferdinand Paus) nach kurzem Leiden im Alter von 68 Jahren, 9 Monaten und 8 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 29. April, um 9 Uhr Vorm., vom Trauerhause, 3087 Lunfield Str., nach der Kirche zur Unbefleckten Empfängniß, wo feierliches Requiem-Amt zelebrirt wird, dann per Kutschen nach dem St. Marien-Gottesacker. Mitglied des Christlichen Mütter-Vereins. Um stille Teilnahme bitten:

Frau Agnes Hartig, Frau Maria Niersbach, Andreas, Frau Tillie Wehrmann, Charles u. Frau Bertha Brand, Kinder. mdi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte und Vater

Louis C. Miller

am 28. April 1914, Morgens 1 Uhr, im Alter von 45 Jahren selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 30. April, Nachmittags 2 Uhr, vom Trauerhause, 2743 N. California Ave., nach dem St. Lukas-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Anna Miller geb. Reinin, Gattin.
Walter, Lillie und Margaret, Kinder, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn und Bruder

Henry Harms jr.

(Sohn des verstorbenen Frederick Harms) geboren am 26. April 1885, am 26. April in der Wohnung, 1126 E. 55. Str., gestorben ist. Beerdigung am Dienstag Abend um 8 Uhr. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau F. Harms, Mutter.
Frau E. Birdsall, Katherine, Frank und Frederick Harms, Geschwister.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Vater

William Brink

im Alter von 71 Jahren nach kurzem Leiden entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 30. April, um 2 Uhr Nachmittags 2 Uhr, von W. F. Schmidts Kapelle, 3960 Elston Ave., nach dem Montrose-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Albert Brink und Mabel Wolfgram, Kinder. dmi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein innig geliebter Gatte

Henry Dorner

nach kurzem aber schwerem Leiden am 8. April sanft im Herrn entschlafen ist. Beerdigung fand statt am 1. Osterlag in Berlin, Deutschland. Dieses zeigt tiefbetrübt an die trauernde Gattin:

dimi Emma Dorner.

Gestorben: Frederick Reuß, geliebter Gatte der verstorbenen Mary Reuß, geb. Fritz, Clara in Colorado Springs am 27. April 1914. Beerdigungsanzeige später.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Mutter, Großmutter und Schwester

Mathilda Juthmann geb. Schuri

am 27. April 1914 im Alter von 58 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, den 30. April, um 2 Uhr Nachm., von der Wohnung des Sohnes, 1156 S. Humphrey Ave., Oak Park, Ill., mit Kutschen nach Waldheim. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

August Juthmann, Mathilda Nemec, Kinder.
Robert und Harriet Nemec und Andrew Juthmann, Enkelkinder.
Louise Bischoff, Annie Schuri und Emma Walker, Geschwister.

dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Gattin, Mutter, Tochter und Schwester

Christina Herzog geb. Schmidt

am 27. April, um 1:15 Nachm., im Alter von 22 Jahren, 7 Monaten und 5 Tagen gestorben ist. Beerdigung Donnerstag, den 30. April, um 1:30 Nachm., vom Trauerhause, 11728 Dale Ave., und um 2:00 Uhr von Bethelkirche, 114. und State Str., nach der dem Mount Greenwood-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Hermann Herzog, Gatte.
Earl Herzog, Sohn.
Frau Augusta Schmidt, Tochter.
Marie Cole und William Schmidt, Schwestern. dmi

Todesanzeige.

Erster Eisenburger Deutsch-Ungarischer Kranken-Unterstützungsverein von ... icago, Ill.

Den Brüdern hiermit zur Nachricht, daß Bruder

Heinrich Herzog

gestorben ist. Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 29. April, Vormittags 8:30, vom Trauerhause, 4910 Fifth Ave., nach der St. Martins-Kirche, dann per Bahn von 47. Str. und Stewart Ave. nach dem St. Maria-Gottesacker. Die Brüder sind gebeten, punkt 8 Uhr in der Halle zu erscheinen, um dem verstorbenen Bruder die letzte Ehre zu erweisen.

Frank Wagner, Präsident.
... von Schrantz, Sekretär.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Karl Bormann

(Gatte der verstorbenen Agnes Bormann) am 26. April sanft entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 29. April, um 12 Uhr 30, vom Trauerhause, 2620 Lowe Ave., mit Kutschen nach dem Waldheim-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Karl Bormann, Ida Laphan, Agnes Kuhe, Emma Willie, Louise Johnson, Kinder, nebst Freunden und Verwandten.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen unseren Verwandten, Freunden und Nachbarn unseren innigsten Dank aus für die uns beim Begräbniß unseres lieben Sohnes und Bruders

John Hellebrand

erwiesene Teilnahme und für die reichen Blumenspenden. Die trauernden Hinterbliebenen:

Joseph und Walburga Hellebrand, Eltern.
Adam und Walter Hellebrand, Brüder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter, Schwester und Enkelin

Edna Wilson

am Samstag, den 25. April 1914, im Alter von 15 Jahren, 11 Monaten und 15 Tagen selig im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 29. April, Nachmittags 1½ Uhr, vom Trauerhause, 2007 N. Ashland Ave., nach der St. Lukas-Kirche, Belmont und Greenview Ave., von da nach dem Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die tiefbetrauernden Hinterbliebenen:

William und Hattie Wilson, Eltern.
William Jr., Bruder.
August Vezel, Großvater. mdi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Anthony J. Herrendorf

im Alter von 22 Jahren gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause, 5809 Princeton Ave., am Mittwoch, den 29. April, um 9:30 Vorm., nach der St. Martinskirche, von dort mit Kutschen nach dem St. Marien-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Anton und Rosalia Herrendorf geb. Siebert, Eltern.
Frank, John, George und Martha Maas, Geschwister. modi

Todesanzeige.

Plattdeutsche Gilde Hansa Nr. 38.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Bruder

Emil Beyer

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 29. April 1914, von Müllers Kapelle, 2629 W. Division Str., um 2 Uhr Nachmittags. Die Beamten versammeln sich punkt 1 Uhr in der Versammlungshalle.

J. Henry Müller, Meister.
Wm. Berndt, Schreiber.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte

Emil Beyer

nach schwerem Leiden am 26. April gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 29. April 1914, von Müllers Kapelle, 2629 W. Division Str., um 2 Uhr Nachmittags, nach dem Concordia-Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Wally Beyer, Gattin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwiegervater, Großvater und Schwager

Frederick J. Gabriels

am Montag, den 27. April, im Alter von 67 Jahren gestorben ist. Mitglied der Lincoln Park Loge Nr. 611, A. F. & A. M.; Lawn Chapter Nr. 205, Chicago Commandery Nr. 19; Medinah Temple A. A. O. N. M. S.; Knights of Maccabees, Tent Nr. 28; Lincoln Turn-Verein; Gesangverein Harmonie. Früherer Hilfs-Feuerwehrchef des Chicago Feuer-Departements. Beerdigung am Donnerstag, den 30. April, vom Trauerhause, 937 George Str., um 2 Uhr Nachmittags, nach der St. Pauls Kirche, Orchard und Kemper Place, um 2:30 Nachmittag, von dort mit Kutschen nach Graceland. Die trauernden Hinterbliebenen:

Katharina Gabriel, Gattin.
Harold J., Sohn.
Carlos, Gabriel und Karolina Schnardt, Geschwister.
Julia Gabriel, Schwiegertochter.
Ruth u. Harold Jr., Großkinder.
Crescentia Gabriel, Schwägerin.

dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin

Friedericke Redle

im Alter von 60 Jahren gestorben ist. Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 29. April, um 1 Uhr 30, vom Trauerhause, 1242 Grace Str., nach Montrose. Die trauernden Hinterbliebenen:

Anton Redle, Gatte.
Emmy Wyrauch, Schwester.
Otto Mangold, Neffe.
Anna und Therese Mangold, Nichten. modi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Bernard Hartwig

(Sohn des verstorb. Norbert Hartwig und Bruder des verstorb. Frank ... arthig) am 26. April im Alter von 22 Jahren und 6 Monaten gestorben ist. Beerdigung am Mittwoch, den 29. April, um 8:30 Vorm., vom Trauerhause, 923 Noble Str., nach der St. Bonifaziuskirche, von dort mit Kutschen nach dem St. Bonifazius-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Josephine Hartwig geb. Marz, Mutter.
Martha, Schwester. modi

Zur Erinnerung.

an unseren geliebten Vater

Karl Friedrich Geßele

der heute vor einem Jahre, am 28. April 1913, uns durch den Tod genommen wurde.

Ruhe sanft, du lieber Vater,
Der du uns hast so geliebt;
Du wirst uns jawohl verzeihen,
Wenn wir haben dich betrübt.
Ach, du hast jetzt überwunden
Manche schwere, harte Stunden,
Manchen Tag und manche Nacht
Hast du in Schmerzen zugebracht.
Standhaft hast du sie ertragen,
Deine Schmerzen, deine Plagen,
Bis der Tod dein Auge bricht,
Doch vergessen wir dich nicht.
Ruhe sanft in Frieden.

Gewidmet von deinen dich liebenden Kindern.

Zur Erinnerung.

an den Todestag meines geliebten Vaters

Heinrich Meier

welcher heute vor einem Jahre, am 28. April 1913, so plötzlich von mir ging.

Heiße Tränen sind geflossen
Als die Botschaft wurde laut,
Daß die Augen du geschlossen,
Die so freundlich stets geschaut.
Ach, in deinen schönsten Jahren
Nahm Gott schon dich von mir fort,
Keiner konnte das wohl ahnen,
Nicht einmal ein Abschiedswort.
Nichts mehr konntest du mir sagen,
Warum sollte ich nicht klagen?
Ja, ich kann es nie vergessen
Wie du mich so treu geliebt.

Gewidmet von deinem dich liebenden Sohn:
Willi, und Schwiegertochter.

Zur Erinnerung.

an unseren lieben Gatten und Vater

John Dinse

welcher heute vor zwei Jahren, am 28. April 1912, gestorben ist.

Ruhe sanft nach schweren Leiden,
Die du trugst geduldig hier,
Viel hast du erdulden müssen,
Schmerz und Plag' in dieser Welt.
Doch tröstend tönt's aus unserem Munde:
Was Gott tut, das ist wohlgetan.

Gewidmet von Erna Dinse, nebst Kindern.

Danksagung.

Hiermit sprechen wir allen unseren Verwandten, Freunden und Nachbarn unseren innigsten Dank aus für die vielen Beweise der Teilnahme und die reichen Blumenspenden beim Begräbniß meines lieben Gatten und unserer Mutter

Anna Reuther

Besonderen Dank den Mitgliedern des Dritten Ordens, dem St. Anna Mütter-Verein und dem St. Augustinus-Zweig Nr. 792 L. C. B. A.

John Reuter und Familie.

Danksagung.

Hiermit meinen herzlichsten Dank allen Freunden und Bekannten, sowie der Plattdeutschen Gilde Nr. 24, der Freisinnigen Gemeinde der Nordwestseite, der Deutschen Painters Union Nr. 275 für die beim Begräbniß meines geliebten Gatten

Theodor Müller

erwiesene zahlreiche Beteiligung und die reichen Blumenspenden.

Bertha Müller.

Waldheim.
Einziger deutscher konfessionsloser Friedhof von Chicago. Durch Metropolitanhochbahn für 5c zu erreichen, gleichfalls auch mit allen Straßenbahnen. Billige Begräbnißplätze sind in diesem schönen Friedhof auf Abschlagszahlungen zu haben. — General Offices: Forest Park, Ill. Phone Austin 796, Local Phone Forest Park 757. G. F. Geist, Präs.; August Pfaff, Vizepräs.; Fred Maas, Sekretär und Schatzmeister; Jakob Schwab, Superintendent.

Oeffentliche Installirung
der Beamten der 10 Sektionen des
Bayrisch-Amer. Verein
Sonntag, den 24. Mai 1914, in Folz's Halle, North Ave. und Larrabee Str. Anfang 3 Uhr Nachmittags. Nach der Installirung Ball. — Eintritt 25c @ Person. Garderobe frei.

Mai-Kerwe
veranstaltet vom
Pfälzer National Frauenverein
Samstag, den 2. Mai 1914, in Fleiners Halle, 1638—1640 N. Halsted Str. Tickets im Vorverkauf 25c, an der Kasse 35c. ap28,ma2

The Relic House,
2037 N. CLARK STR.
Gegenüber Lincoln Park.
John Weis, Eigentümer.
KONZERT jeden Abend und Sonntag Nachmittag
W. Christophs Orchester
dibofa*

Wurz'n Sepps
Echt deutsches Familien-Lokal
Tel. Lincoln 2306 715 NORTH AVE. Tel. Lincoln 2512
Münchner Küche.
Jeden Abend Konzert!
ap18samodi*

COLUMBIA
Rauchen gestattet.
Clark und Madison Zweimal täglich
BURLESQUE
ROBIE'S BEAUTY SHOW
Preise—Mats., 15c bis 75c. Abends 25c bis $1.

EMIL H. SCHINTZ,
139 N. Clark Str., nahe Randolph
Geld zu 5 bis 6 Prozent Zinsen zu verleihen. Gute erste Hypotheken zu verkaufen. Tel. 6846 Central.

CARSON PIRIE SCOTT & Co.

Wir offeriren hier spezielle Preise für Badezimmer-Bedarfsartikel

Bade-Sprays—weißer Gummischlauch mit Faucet Bulb und Rubber Schutzvorrichtung am Spray—speziell zu **50c.**

Seifenbehälter für Badewannen — schwer nickelplattirt auf Messing, speziell, **35c.**

Towel Bars, nickelplattirt, auf ½zölliger Messingröhre, 21 oder 24 Zoll Größe, Stück, **25c.**

Wasserglashalter für die Wand —schwer nickelplattirt aufMessing niedrig markirt, zu **25c.**

Papierhalter, große Sorte — dauerhaft gemacht, speziell markirt zu **35c.**

Spezielle Preise für Küchen-Artikel

Küchen-Cabinet, Hartholz-Konstruktion, Golden Oak Finish, nickelplattirte ausziehbare Arbeitsplatte, vollständig mit Mehl- und Zuckerbehälter, Brot-Box und Glas-Gewürztöpfe, speziell markirt für nur **$22.50.**

Wagner's Guß Aluminum Teekessel, speziell zu **$2.95.**

Wagner's Guß Aluminum Reis Boilers, 2 Quart Größe, speziell zu **$2.25.**

Spezielle Preise für Haushalt-Artikel

Varnish Stains, alle Farben—speziell markirt, Halbpint-Büchse, **15c**; Pintbüchse, **25c**; Quarts, **50c.**

Glas Caster Cups, per Set von vier, speziell zu **35c.**

Carpet Sweepers, der moderne Roller Bearing Sweeper mit der Besen-Action, zu **$1.75.**

Rattan Carpet Beaters, dauerhaft gemacht, niedrig markirt zu **25c.**

Carpetbesen, gemacht aus guter Qualität Besenkorn und sehr niedrig markirt, zu **25c.**

Tapeten Reiniger, auch vorzüglich für Fenster-Rouleaux; Büchse **8c**; Dutzend **90c.**

Weiß glasirtes Papier, für Shelves und Dresser-Schubladen, Quire, **12c**, **20c** und **30c.**

„B. & B. Reservoir" OilMops, zum Poliren von lackirtem Holzwerk, **$1.50.**

Refrigerators, eine große Auswahl, zu Preisen rangirend von **$15** bis **$75.**

Glas Buttertöpfe für den Eisschrank, Raum für ein Pfd. Brick Butter, erhält sie sehr süß und rein, zu **10c.**

Küchenmesser, eine spezielle Gruppe von Samples und Restern von Partien, verschiedene Größen und Sorten, speziell, Stück, **25c.**

Sechster Floor, südlicher Raum.

Lokalbericht.

In Amt und Würden.

Neuer Stadtrat übernahm gestern seine Amtspflichten.

Organisirung der Körperschaft.

Stadtrat genehmigt Ernennung Thomas O'Connors zum Feuerwehrmarschall. — Marktkommission erstattet ausführlichen Bericht über die Marktfrage.

Chicagos neuer Stadtrat übernahm gestern fünf Minuten vor neun Uhr seine Amtspflichten, nachdem sein Vorgänger zwei Minuten vorher nach Abwickelung seiner Amtsgeschäfte aus dem Leben geschieden war. Eine große Menschenmenge, ungewöhnlich groß für den Beginn eines Geschäftsjahres, in dem nur ein Wechsel im Stadtrat, nicht auch in der Stadtverwaltung zu verzeichnen ist, hatte sich eingefunden. Neunzehn neue Mitglieder traten in die Körperschaft ein. Siebzehn, die bisher dem Stadtrat angehört haben, übernahmen die Bürde des Amts auf weitere zwei Jahre. Die neuen Stadtratsmitglieder wurden vielfach mit lauten Beifallsausbrüchen begrüßt. Besonders einige demokratische Stadtväter, die trotz der starken Opposition des Mayors erwählt worden sind, wurden in demonstrativer Weise ausgezeichnet.

Organisation des neuen Stadtrats.

Die Organisation des neuen Stadtrats ging ohne Opposition den Empfehlungen des Organisationsausschusses gemäß vor sich. Die Zusammensetzung der neuen Ausschüsse, die der Organisationsausschuß auf einer Reise nach dem Osten festgesetzt hatte, wurde gutgeheißen. Nur zwei Stadtväter, Ald. Coughlin und Kenna, stimmten dagegen. Eine geringfügige Aenderung wurde vom Organisationsausschuß im letzten Augenblick am Ausschuß für Hafen, Werften und Brücken vorgenommen. Sie gab diesem Ausschuß eine demokratische Mehrheit. Im Uebrigen setzen sich die Ausschüsse, wie bereits früher gemeldet, zusammen. Der Ausschuß für Angelegenheiten des Wasseramts wurde abgeschafft. Seine Obliegenheiten werden in Zukunft vom Finanzausschuß erfüllt werden. Wieder ins Leben gerufen wurden auf die Empfehlung des Organisationsausschusses die Chicago Plan Kommission, die Kommission für Arbeitslose und die für Verbesserungen im Schleifeviertel, die mit dem Ausscheiden des alten Stadtrats zu bestehen aufgehört hatten. Nicht erneuert wurde die Kommission, welche mit der Untersuchung der städtischen Finanzlage betraut war. Der Bericht, den sie abgestattet hat, und hinsichtlich dessen der alte Stadtrat eine Entscheidung nicht getroffen hatte, wurde auf Antrag Ald. Merriams dem Finanzausschuß überwiesen. Auf Antrag Ald. Nances wurde die Abfall- und Müllkommission, auf Antrag Ald. Capitains die Freibriefkommission und auf Antrag Ald. Geigers die Bahnhofskommission wieder ins Leben gerufen.

Mayor ernennt Sonderausschüsse.

Nur die Mitglieder einer dieser Kommissionen wurden in der gestrigen Sitzung ernannt, die der Kommission für Verbesserungen im Schleifeviertel, deren Namen der Mayor zusammen mit denen der Mitglieder der drei stadträtlichen Sonderausschüsse gestern Abend dem Stadtrat zugehen ließ. Die Mitglieder dieser Kommission sind die Aldermen W. J. Healy, Watson, Norris, Kjellander, Latchford und Kenna, Oberbaukommissär L. E. McGann, Stadtingenieur John Ericson, Elektriker Ray Palmer und als Vertreter der Bürgerschaft August Gatzert, William H. Rehm, William F. Juergens, Philipp W. Seipp, Edward B. Skinner und William E. Ellis. Die drei stadträtlichen Sonderausschüsse setzen sich, wie folgt, zusammen:

Geleiseerhöhung — Janovsky, Vorsitzender, Norris, Doyle, Croß, McNichols, Franz, Trebing, Rea und Michaelson.

Vergütungen — Harding, Vorsitzender, Long, Emerson, Kerner, Krumholz und Kearns.

Sonderparkkommission — Alderman Beilfuß, Vorsitzender, Coughlin, Lindheimer, Cullerton und Capitain, und als Vertreter der Bürgerschaft Oskar F. Mayer, Cyrill Frala, Paul Drzymalski, George Landau, Peter S. Goodman, Charles E. Bock, Samuel J. Rosenblatt, Julius Rappaport, Charles S. Croß und Frau Pauline Prince.

Türhüter Brown wiedererwählt.

Auf die Empfehlung des Organisationsausschusses wurde William H. Brown wiederum zum Türhüter des Stadtrats erwählt. Er hat den Posten seit sechzehn Jahren bekleidet.

Alle unerledigten Geschäfte, die vom letzten Jahr her übernommen worden waren, wurden den Ausschüssen zugewiesen, denen sie im letzten Geschäftsjahr anvertraut waren.

Fünf Konteste eingeleitet.

Konteste wurden gegen die Wahl von fünf Aldermen, die gestern ihr Amt antraten, eingeleitet. Die Wahl von Ald. Rudolph Mulac, 12. Ward, wurde von Joseph J. Novak, die von Ald. Hugo Krause, 21. Ward, von W. F. Schofield, die von Ald. Malcom J. Dempsey, 28. Ward, von T. H. Donoghue, die von Ald. Frank McDermott, 29. Ward, von Frank Buszin und die von Ald. Henry P. Bergen, 31. Ward, von Earl C. Hales angefochten. Mulac ist ein Republikaner, McDermott und Bergen sind Demokraten, und Dempsey und Krause sind Fortschrittler. Die Konteste wurden dem Rechtsausschuß zugewiesen.

Vermittelung im Ziegeleiarbeiterstreik.

Ein Versuch, dem Streik in den Ziegeleien ein Ende zu machen und damit die Wiederaufnahme der Bautätigkeit in der Stadt zu ermöglichen, wird auf Antrag Ald. M. J. Healys gemacht werden, der auf Veranlassung Anwalt Jakob C. LeBoskys einen dahingehenden Beschlußantrag zur Annahme brachte. Der Antrag sieht die Ernennung eines Ausschusses von fünf Aldermen vor, die im Sitzungssaal des Stadtrats Sitzungen abhalten und zu ihnen die Vertreter des Verbands der Ziegeleibesitzer von Cook County, Besitzer von Ziegeleien, die in den Streit mit den Arbeitern verwickelt sind, Mitglieder des Nationalverbandes der Ziegelei- und Terracottaarbeiter im 1. Bezirk von Cook County und Vertreter des Baugewerbes einladen sollen.

Straßenbahnfragen.

Auf Straßenbahnfragen beziehen sich drei Beschlußanträge, welche die Aldermen Block und Capitain zur Annahme brachten. Auf Antrag Ald. Blocks wurde der Ausschuß für örtliches Verkehrswesen angewiesen, sofort an die Beratung der Frage der Verschmelzung der Straßen- und Hochbahnlinien zu gehen. Weiterhin wurde der Ausschuß auf Antrag desselben Stadtvaters angewiesen, die Frage der Einführung von Kraftomnibussen gründlich zu studiren, besonders mit Rücksicht darauf, ob öffentlicher oder privater Betrieb sich empfehle. Auf Ald. Capitains Veranlassung wurde der Ausschuß beauftragt, auf die strikte Durchführung der Ordinanz, welche die Verschmelzung der Straßenbahnlinien und Einführung eines einheitlichen Betriebs vorsieht, zu sehen und sich sofort wieder an die Beratung des Tiefbahnproblems zu machen.

Schaffung eines Prohibitionsdistrikts.

An den Lizensausschuß verwiesen wurde ein Antrag Ald. Capitains, das Gebiet zwischen N. Clark Str., Broadway, Montrose und Wilson Ave. zu einem Prohibitionsgebiet zu machen. Der Antrag lag dem Stadtrat bereits im Vorjahr vor, wurde aber vom Lizensausschuß zu den Akten gelegt. Auf Ald. Fischers Antrag wurde der städtische Korporationsanwalt angewiesen, ein Gutachten darüber abzugeben, ob die Stadt das Recht habe, eine Eisfabrik einzurichten und Eis zu verkaufen.

Mayor ernennt Feuerwehrmarschall.

In der Sitzung des alten Stadtrats, die der des neuen vorausging, unterbreitete Mayor Harrison die Ernennung des bisherigen ersten Hilfsfeuerwehrmarschalls Thomas O'Connor zum Feuerwehrmarschall als Nachfolger von C. F. Seyferlich. Die Ernennung wurde einstimmig genehmigt.

An den Rechtsausschuß verwiesen wurde eine Zuschrift des Stadtoberhaupts, in der die Angliederung Morgan Parks an die Stadt mitgeteilt wurde.

Auf die Empfehlung des Rechtsausschusses kam eine Ordinanz zur Annahme, welche die Einreichung von Petitionen für die Eröffnung von Wirtschaften, die gefälschte Unterschriften enthalten, zu einem Vergehen stempelt. Auf die Empfehlung des Gesundheitsausschusses wurde eine Ordinanz angenommen, welche die sanitären Zustände in Wurstfabriken und ähnlichen Anlagen, die Nahrungsmittel herstellen, regelt.

An den Ausschuß für Straßen und Gäßchen verwiesen wurde ein Antrag, die Stone Straße für den Verkehr zu schließen. Die Vergütung für Schließung der Straße ist auf $103,000 festgesetzt.

Stadtkämmerer John E. Traeger reichte seinen Jahresbericht ein, der die Schaffung einer Kontrol- und Bewilligungsbehörde empfiehlt, welche das städtische Budget ausarbeiten soll. Aus dem Bericht des Stadtkämmerers ist zu ersehen, daß die städtischen Einnahmen im Jahr 1913 $62,270,516 betrugen, während die Ausgaben sich auf $59,466,149 stellten.

Marktkommission erstattet Bericht.

Die Kommission unter dem Vorsitz Ald. Lawleys, der die Frage der Errichtung städtischer Märkte zum Studium überwiesen worden war, stattete einen vorläufigen umfangreichen Bericht ab, der in 3000 Exemplaren gedruckt werden wird. Die Kommission kommt auf Grund eingehender Untersuchungen zu der Ansicht, daß die Stadt jährlich für ihre Nahrungsmittel die Summe von $321,208,146 ausgibt. Davon erhält der Produzent nur $170,240,317 und die Bahnen $22,484,570. Der Großhändler und Kommissionshändler erhält $32,120,815 u. der Kleinhändler $96,362,444. Nach der Ansicht der Kommission können die beiden letzteren Posten verringert werden, und zwar der erstere um $12,848,326 und der letztere um $64,241,629. Das würde eine Ersparniß von $21.47 den Kopf im Jahr oder $98.76 für die durchschnittliche Familie ausmachen.

Der Bericht enthält folgende Empfehlungen:

Einrichtung eines umfassenden Systems von Einlieferungsmärkten unter der Aufsicht der Stadt.

Einrichtung von Märkten für den Kleinverschleiß, während jetzt Kleinhändler durch übertriebene Preise oder Lieferung unzureichender Nahrungsmittel die Lebenshaltung der weniger bemittelten Klassen verteuern.

Einrichtung von Märkten, welche Konsumenten ermöglichen, direkt vom Produzenten zu kaufen.

Frühere Eröffnung und spätere Schließung der Märkte.

Annahme einer Ordinanz, die alle Händler zwingt, Buch über die eingegangenen und verkauften Nahrungsmittel nebst Preisen zu führen.

Einführung von Lebensmitteln auf Straßenbahnwagen.

Kinderschacher.

Der Preis von Säuglingen in Chicago ist $10 bis $50.

Daß in Chicagoer Entbindungsanstalten Säuglinge für $10 bis $50 verkauft werden, war eine der Enthüllungen, welche gestern dem Curranschen Legislatur-Untersuchungsausschuß gemacht wurden. Der Ausschuß nahm die Aussagen von Aerzten, Vorstehern und Pflegerinnen aus 50 solcher Anstalten entgegen und erfuhr zu seinem Erstaunen und seiner Entrüstung, daß Kinder Leuten anvertraut werden, die falsche oder auch gar keine Namen angeben. Buch wird über diesen Kinderhandel angeblich nur sehr mangelhaft geführt, von manchen Kindern weiß man überhaupt nicht, wo sie blieben. Der Kaufpreis ist die Hauptsache. Frl. Rose Massoth, Vorsteherin des Entbindungs- und Kinderhospitals in Argo, hat ihrer Aussage nach im vorigen Jahre elf Kinder „untergebracht" und durchschnittlich $50 für jedes Kind erhalten.

Später nahm der Ausschuß mehrere sogenannte Wohltätigkeitsorganisationen unter die Lupe, indem er die „Generäle" verschiedener „Armeen" verhörte. Dabei stellte sich u. a. heraus, daß „General" Edward Collins von der „Samariterarmee" in zehn Wochen zwar $537.66 eingesammelt, davon aber nur $8.45 wohltätigen Zwecken zugeführt hat. Diese „Armee" besitzt einen Freibrief vom Staate. Die „Erlöserarmee", „General" Davis E. Dale, zahlt ihren Geldsammlern die Hälfte des eingesammelten Geldes; wieviel von der andern Hälfte der Wohltätigkeit zufließt, ist schleierhaft. Die „Armee des Herrn", „General" Frederick Emmett, hat von $1498.04, der Ernte eines Jahres, $493 zu wohltätigen Zwecken verwendet.

Der Ausschuß erließ einen Verhaftsbefehl gegen Emil Tobler, 28 S. Desplaines Str., den „General" der „Gospelarmee", weil am bezeichneten Ort zwar kein Mensch wohnt, Sammler der „Armee" aber täglich $10 bis $15 einheimsen.

Wichtige Neuerung.

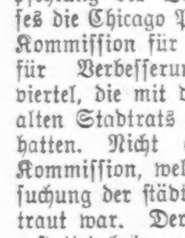
Bücher der öffentlichen Bibliothek werden mit der Packetpost versandt.

Einem gestern von der städtischen Bibliotheksbehörde gefaßten Beschluß gemäß werden Bücher der öffentlichen Bibliothek innerhalb der Stadtgrenzen von nun auch mit der Packetpost versandt werden. Die Einzelheiten sind von dem Bibliothekar Henry E. Legler und dem zuständigen Ausschuß der Behörde sofort festzustellen. Außerdem beschloß man, eine Musikabteilung einzurichten, welche eine möglichst große Auswahl von auf die Musik bezüglichen Büchern enthalten soll.

Großer Ausverkauf.

Wie aus der an anderer Stelle veröffentlichten Anzeige hervorgeht, muß das Lager der bekannten „Kings' Clothing Parlors", 131 West Madison Straße, nahe La Salle Straße, in den nächsten drei Tagen verkauft werden. Das Gebäude wird abgerissen, um einem modernen Neubau Platz zu machen. Die Firma versichert, daß die Preise auf das Niedrigste gestellt sind und daß zuvorkommende deutsche Verkäufer Jeden aufs Beste bedienen.

— Variante. — Bettler (der am Tage tüchtig eingeheimst hat): Wie sich's bettelt, so schläft man!



Wir kuriren Rheumatismus, Nervosität, Tumors, Fallsucht, Wassersucht, und alle anderen Krankheiten ohne Medizin, ohne Operation.

KNEIPP KUR
20 S. State Str.

Schwache Augen

verursachen Nervenkrankheiten.

Leute leiden an Kopfschmerzen und Nervenkrankheiten — sie nehmen alle bekannten Mittel dagegen ein, erhalten aber nur vorübergehend Linderung. Um die Ursache zu heilen, bedarf es das Eingreifen eines **tüchtigen Augenarztes.**

Die Gefahr liegt in schwachen Augen, sie zerstören das Nervensystem — und Ihr wißt wahrscheinlich garnicht, daß Eure Augen schwach sind. Während der letzten **17 Jahre in Chicago** habe ich hunderte kurirt, die als hoffnungslos aufgegeben waren, und ich kann es durch Briefe in meiner Office beweisen. Ich möchte, Ihr würdet ein paar lesen — sehen, wie ich **Staar, Gewächse, hängende Augenlider, Häutchen am Augenlicht, Schielen** usw. beseitige.

17 Jahre an State Str.

Schild der drehenden Lichter.

Dr. Carter ist ein Spezialist von großer Erfahrung und Bildung.

Außer Dispensary-Arbeit und Hospital-Erfahrung hat er zwei Jahre lang in Cook County Kliniken gewirkt. **Mandeln entfernt, Schielen beseitigt, Gewächse in der Nase beseitigt, ohne Schmerzen, ohne Chloroform, ohne in's Hospital zu gehen.**

Nasenkrankheiten sind nicht nur die Ursache von Ohrenleiden und anderen Krankheiten, sie sind auch verantwortlich für viele Augenleiden. Deshalb, ehe Ihr Brillen anpaßt, ist es gut, nachsehen zu lassen, ob Ihr kein Nasenleiden habt. Wenn das der Fall, sollte dasselbe beseitigt und dann die Augen behandelt werden. In vielen Fällen, nachdem das Nasenleiden beseitigt war, wurden Brillen überflüssig.

Dr. F. O. CARTER

Spezialist für Augen-, Ohren-, Nasen- und Halskrankheiten.

Neue Nr. 120 S. State Str., 2. Floor, Chicago.

Eine Türe nördlich von The Fair.

Sprechstunden: 9 bis 5; Sonntags 10 bis 12.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Männer jeden Standes, auch sprachenkundige, für alte, deutsche, größte Loge Amerikas; ganze Zeit oder Nebenbeschäftigung; auch Organisirer verlangt; höchster Verdienst; kommt oder schreibt. Zimmer 444, Unity Building, 10—12 Uhr. Mr. Stache. 23ap11wX

Verlangt: Starker junger Mann für Bushelling. Anzufragen: 850 W. Randolph Str.

Verlangt: Erfahrener Junge in Bäckerei. — 1020 N. California Ave.

Verlangt: Junge an Cakes, Erfahrung; Nachtarbeit. 2854 Armitage Ave. modi

Verlangt: Mann in einer Landstadt, um Milch auszufahren von der Farm. Muß beim Melken mithelfen. Zeugnisse verlangt. Adr.: A. 170 Abendpost. sasomodi

Verlangt: Anständiger Mann als Janitorhelfer, stetiger Platz. J. Schueller, 4313 Lake Park Avenue. dimi

Verlangt: Guter Waiter. 1456 Milwaukee Avenue. modi

Verlangt: Erfahrene Spotters an Damensachen in Färberei. Anzufragen 166 W. Division Straße. modi

Verlangt: Ein zuverlässiger Mann für Saloonarbeit; muß Empfehlungen haben. Adr.: O 733 Abendpost. modimi

Verlangt: Porter für Saloon; muß etwas Bartenden verstehen; gute Empfehlungen bringen. 2200 W. Division Str. modi

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein guter, sachkundiger Bäcker an Brot und Pastry, für eins unserer auswärtigen Geschäfte; Lohn $18 die Woche; nur stetige und zuverlässige Männer wollen vorsprechen: John R. Thompson Co., H. Rehls, 350 N. Clark Str.

Verlangt: Bill Clerk, muß schnell im Rechnen und Schreiben sein; gute Gelegenheit sich emporzuarbeiten; Lohn $10 zum Anfang. Bitte Empfehlungen und Alter anzugeben unter Adr.: L 364 Abendpost. dimido

Verlangt: Guter erfahrener Junge in Bäckerei an Cakes. 804 W. North Ave.

Verlangt: Butcher für gewöhnliche Arbeit. — 810 North Ave.

Verlangt: Guter Porter, der bartenden kann. 701 Grand Ave., Ecke Union Str.

Verlangt: Porter, der auch Bar tenden kann. 500 W. North Ave.

Verlangt: Metzger für Kälber auszuschlachten und andere Arbeit. 332 South Water Straße. dimidofr

Verlangt: Junge in Bäckerei, $12 die Woche. 5625 Glenwood Ave.

Verlangt: Ein Junge für Bäckerei. 3259 N. Hoyne Ave., Ecke School.

Verlangt: Ein Mann, Pferde zu besorgen, $10. 3259 N. Hoyne Ave.

Verlangt: Junger Mann, der mit Pferden umgehen und fahren kann; muß stadtbekannt sein. Nachzufragen 2614 Evergreen Ave., Mittwoch Morgen vor 9 Uhr im Stall.

Verlangt: Porter. 2100 Irving Park Blvd.

Verlangt: Junge in Bäckerei. 1800 Cleveland Ave.

Verlangt: Barbier, stetiger Mann. 5137 Wentworth Ave.

Verlangt: Junger Mann, im Tinshop zu helfen, der auch etwas von der Arbeit versteht. 2148 Larrabee Straße.

Verlangt: Stetiger Barbier, $13 die Woche und Hälfte über $17; keine Sonntagarbeit. 383 N. Hohman Str., Hammond, Ind. dimi

Verlangt: Junger Mann für allgemeine Arbeit. 2043 Wabansia Ave., nahe MilwaukeeAve.

Verlangt: Lediger, nüchterner, älterer Mann, um sich allgemein nützlich zu machen in 2-Flat Gebäude; gutes Heim. 2548 N. Kedzie Blvd., 2. Flat.

Verlangt: Kräftiger, junger Mann, ledig, der mit Pferden umgehen kann, im Stall und Lagerhaus. 2627 Washington Blvd., 2 Blocks westlich von Western Ave.

Verlangt: Ein Möbelpolirer. 1108 N. Ashland Avenue, Basement.

Verlangt: Junge mit etwas Erfahrung in Bäckerei. 2740 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Ein Porter, älterer Mann. 2546 Milwaukee Avenue.

Verlangt: Aelterer, rüstiger Mann, muß mit Handwerkszeug, Furnace und Pferden Bescheid wissen; gedienter Kavallerist bevorzugt. [illegible] North Ave. dimi

Verlangt: Ein Mann im Schulladen für Saloon und Abends. Muß englisch sprechen. 4133 West Madison Str.

Verlangt: Bäcker an Brot und Rolls, dritte Hand. 7215 Greenwood Ave. [illegible]

Verlangt: Zweiter Junge an Cakes in Bäckerei. 2252 Belmont Ave.

Verlangt: Dritte Hand an Brot. $8, Board und Room. 7092 Lincoln Ave.

Verlangt: Junge an Cakes in Bäckerei. [illegible]

Verlangt: Junge, in Bäckerei zu arbeiten. 1215 S. Halsted Str.

Verlangt: Bäckerhelfer an Brot, Rolls und Cakes. 2738 S. 38. Straße.

Verlangt: Porter. 618 N. Clark Straße.

Verlangt: Butcher, junger Mann, der englisch und deutsch spricht. 3134 N. Western Ave.

Verlangt: Ein Mann mit guter Erfahrung an Boilers und als Engineer-Helfer. Adr.: B 900 Abendpost.

Verlangt: Nachwächter, muß Janitorarbeit verrichten; Lohn $40 den Monat. Adr.: A 185 Abendpost.

Verlangt: Junge zum Ausliefern. 4410 Nord Lincoln Avenue.

Verlangt: Guter Saloonporter. 500 Wells Straße.

Verlangt: Preßmann für Gordon Presse. Union, eingewanderter bevorzugt. Echo Printing Co., 2111 N. Halsted Str.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Ein erfahrener Stenograph mit perfekter Kenntniß der deutschen Sprache; muß das Buchhalten verstehen; dauernde Stelle. Adr.: M U 120 Abendpost.

Verlangt: Schuhmacher, muß erster Klasse sein, kein anderer braucht sich zu melden. 2845 N. Clark Str.

Verlangt: Erfahrener Stallmann, lediger bevorzugt; kommt fertig zur Arbeit. Nachzufragen zwischen 4 und 5 Nachm. 2124 Hudson Ave., nahe Garfield Ave.

Verlangt: Junger Schneider, muß englisch sprechen können. 457 Ost 50. Str. dimido

Verlangt: Carriage-Painters. 4616 Washington Boulevard.

Verlangt: Junger Butcher, um im Store mitzuhelfen. 707 Willow Straße.

Verlangt: Starker Junge für Meatmarket, am Wagen, muß mit Eltern wohnen; gute Gelegenheit zum lernen. 1259 N. Clark Str.

Verlangt: Junger Mann zum fahren und für Hausarbeit. 1010 N. Clark Str., 2. Floor.

Verlangt: String Dyer an Baumwollwaaren. Phoenix Steam Dye House, 1963 Southport Ave.

Verlangt: Zweite Hand Cakebäcker; lediger Mann. 3138 Wallace Str.

Verlangt: Holzarbeiter im Wagen-Shop. 1594 Clybourn Avenue.

Verlangt: Blacksmith. 1594 Clybourn Avenue.

Verlangt: Blacksmith-Finishers an Trucks und Wagen. 158 Ost Grand Ave.

Verlangt: Ein tüchtiger Porter im Saloon. 241 N. Clark Str., Ecke South Water.

Verlangt: Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Verlangt: Koch und zweites Mädchen mit Erfahrung. 4943 Vincennes Ave. modi

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junge, hat in Cakebäckerei Erfahrung, sucht Stelle zum weiter lernen. Adr.: A 184 Abendpost.

Gesucht: Starker Junge wünscht Bäckerei zu erlernen. W. Glagow, 3633 Fifth Ave. dimi

Gesucht: Brotbäcker sucht leichtere Stelle allein oder als Helfer, mit oder ohne Kost. Adr.: A 178 Abendpost.

Gesucht: Deutscher Mann, frisch eingewandert, sucht Arbeit in Schlächterei oder Wurstfabrik als Helfer. Adr.: A 179 Abendpost.

Gesucht: Junger Polsterer sucht beständige Arbeit. [illegible]

Gesucht: Brotbäcker sucht Stelle als zweite Hand an Brot und Rolls. [illegible]

Gesucht: Bartender, mittleren Alters, verheiratet, sucht Stelle. [illegible] Lincoln 7172. 27ap1wX

Gesucht: Mann in mittleren Jahren, sucht Arbeit als Carpenterhelfer. [illegible] 117 Goethe Straße, Rosenberg.

Gesucht: Deutscher Bäcker an Brot, Rolls und Biscuits sucht Stelle. 2934 Lewis Str. modi

Gesucht: Kaufmännisch gebildeter junger Mann, Absolvent der Dresdener Handelsakademie, sucht in Chicago passende Stellung als deutscher Korrespondent oder Kontorist. [illegible] 1328 W. 18. Str.

Gesucht: Deutscher, 29 Jahre alt, frisch eingewandert, sucht irgend welche Stellung. [illegible] Adr.: U 165 Abendpost.

Gesucht: Junger Mann sucht stetige Stelle in Bäckerei, hat Erfahrung, Tagarbeit. Callenberg, 716 Briar Place, 3. Floor.

Stellungen suchen: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutscher frisch eingewanderter Schuhmacher sucht Stelle. Hoblch, 1514 Orchard Str.

Gesucht: Junger Farmer, 20 Jahre, sucht stetigen Platz; kann melken. 922 W. North Ave., Flat 2, hinten.

Gesucht: Ein junger Mann, 18 Jahre alt, sucht Stelle als Porter im Saloon oder Restaurant, oder irgend welche Arbeit. Martin Drewitz, 1840 West 39. Str. dimi

Gesucht: Deutscher sucht Beschäftigung irgend welcher Art. 3555 Vincennes Ave. L. Höling.

Gesucht: Junger deutscherArbeiter sucht irgend welche Arbeit außer Gärtnerei in deutschem Betriebe. Alfred Jung, 3115 N. Oakley Ave.

Gesucht: Junger starker Mann sucht Farmarbeit. Paul Stepaman, 9323 University Ave.

Gesucht: Starker Junge, frisch eingewandert, wünscht Stelle als Porter in Saloon. 2907 Lowe Ave. dimi

Gesucht: Frisch eingewanderter Barbier sucht stetige Stelle, älterer Mann. 1700 Burling Str., hinten, oben.

Gesucht: Stetige Stelle als Barbier, kann deutsch und englisch sprechen. 1949 W. 21. Str.

Gesucht: Deutscher Schneider sucht Arbeit als Bushelman und Presser. Bitte zu schreiben: Beischel, 5506 S. Laflin Str.

Gesucht: Frisch eingewanderter Deutscher, 20 Jahre alt, sucht Stelle im Saloon, Bäckerei oder irgend welche Beschäftigung. 1902 Larrabee Straße.

Gesucht: Guter Bartender, ledig, 43 Jahre alt, scheut keine Arbeit, sucht stetige Stelle, am liebsten auf dem Lande, gute Empfehlungen. Henrich, 2242 Burling Str.

Gesucht: Junger Mann sucht Arbeit als Painterhelfer. 1523 N. Campbell Ave., Schuh-Shop.

Gesucht: Junger Deutscher, 21 Jahre alt, sucht irgend welche Arbeit; praktisch bei aller Arbeit; spricht auch englisch. Schreibt an K. Donavet, 2442 N. Ashland Ave.

Gesucht: Erstklassiger Porter und Bartender, kann aufwarten, sucht Stellung. Adr.: O 739 Abendpost.

Gesucht: Junger Bäcker, gut an Brot, Cakes und Biscuits, sucht stetige Stelle; kann allein arbeiten. 5554 S. Laflin Str.

Gesucht: Blacksmith sucht Arbeit; hat gute Referenzen; kann Tools und Automobil-Gears härten. Adr.: J. Kremer, 1267 Milwaukee Ave., 3. Floor. dimi

Gesucht: Junger ausgelernter Kaufmann, 7 Monate im Lande, spricht deutsch und ungarisch, bittet um Arbeit; am liebsten in Grocery oder in einer Packabteilung. 1820 Fremont Str., 2. Floor, Einwächter. dimi

Gesucht: Bäcker sucht Stelle an Brot und Rolls. Adresse: John Stauch, 8945 Houston Ave., South Chicago. dimido

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken.

Verlangt: Kettelnde Mädchen für Bäckerladen. [illegible] 340 W. North Ave.

Verlangt: Waist-Näherin und Mädchen zum allgemeinen Nähen. Mrs. Meeker, 3658 Vincennes Avenue.

Verlangt: Zwei Mädchen für Bäckerei. 3129 Armitage Ave.

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre alt, zum Arbeiten. [illegible] 1112 S. Wabash Ave.

Verlangt: Singer Stickereimaschinen-Operators und Mädchen zum Lernen. M. Maffari, 1715 W. Ohio Str. modi

Verlangt: Kleidermacherin, eine, welche [illegible] Chicago Cloak Store, 809 Milwaukee Ave.

Hausarbeit.

Verlangt: Frau oder Mädchen für leichte Hausarbeit. [illegible] 902 Crescent Place, Tel.: Graceland 6056.

Verlangt: Durchaus erfahrene Köchin in feiner Familie. Anzufragen: 3636 Michigan Ave.

Verlangt: Tüchtige, zuverlässige Frau, um [illegible] Mrs. Ray Owens, 7410 Grandon Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 5008 S. Ashland Ave.

Verlangt: Kleinstehendes Mädchen für Hausarbeit. [illegible] 1440 Juliesen Ave.

(Fortsetzung auf der 6. Seite.)

Vergnügungs-Wegweiser.

Deutsches Theater. — „Das Jungfernstift."
Columbia. — Burleske.
Grand Opera House. — „Seben Keys to Baldpate."
Victoria. — „Broadway Jones."
Imperial. — „Officer 666."
Garrick. — „Madame Moselle."
Powers'. — „Daddy Long Legs."
Bismarckgarten. — Jeden Abend Konzert von Moschines Orchester.
Relic House. — Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Konzert.

(Fortsetzung von der 5. Seite.)

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Gesetztes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß auch im Store helfen; kleine Familie, 1820 S. Ridgeway Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für Küchenarbeit. — Lake und Halsted Str., Fred Rothfus.

Verlangt: Aeltliche Frau als Haushälterin bei älterem Wittwer ohne Kinder. 2900 Quinn Str., Cottage.

Verlangt: Mädchen, muß kochen können, im Hause schlafen; guter Lohn. 400 Wells Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie. 4736 Indiana Ave., 2. Flat.

Verlangt: Eine reinliche alte Frau, bei der Hausarbeit mitzuhelfen; kein Waschen, kein Kochen; gutes Heim für die rechte Person. 1829 W. Superior Str.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; kein Waschen. 1963 Evergreen Ave., nahe Robey.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit; kleine Familie. 2434 Kedzie Blvd.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen fur allgemeine Hausarbeit. 3434 N. Halsted Str. dimi

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit. 2222 Roscoe Str.

Verlangt: Deutsches Küchenmädchen. 128 E. Ontario Str. dimi

Verlangt: Köchin. 128 E. Ontario Straße. dimi

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß etwas englisch sprechen; keine Wäsche. 439 E. 48. Str.

Verlangt: Mädchen oder mitteljährige Frau für Hausarbeit in Familie von drei; gutes Heim, guter Lohn für die richtige Person; Referenzen. 925 S. Ashland Blvd., Flat B. dmi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Lohn $7, vier in Familie; muß englisch sprechen. Dr. M. Schrayer, 1613 N. Leavitt Str. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim. 1325 Maplewood Ave., 2. Floor. dimi

Verlangt: Mädchen oder Frau für Hausarbeit, kleine Familie. 5933 S. Peoria Str., oben.

Verlangt: Waitresses, müssen Erfahrung in Restaurant haben. 1720 W. Division Str. dmi

Verlangt: Deutsche Köchin in Restaurant, und eine Dinner-Waitreß von 11 bis 2. 1239 N. State Str. dimi

Verlangt: Junges Mädchen, bei der Hausarbeit zu helfen; Lohn $5 die Woche. 3557 Nord Clark Str.

Verlangt: Erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 442 Melrose Str., 1. Apartment. Telephon Lake View 3110. dimido

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen, englisch sprechend, muß kochen und backen können; Empfehlungen gewünscht. Kein Waschen; kleine Familie; gute Stelle und hoher Lohn. Mrs. McMillen, 3961 Lake Park Ave. dimi

Verlangt: Haushälterin in Country auf kleiner Farm; junger Wittwer mit 3 Mädchen; junge Wittwe mit einem Kind nicht ausgeschlossen. Bitte zu schreiben an Vincenz Wrichnik, Livington, Ill., Box 47.

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn; keine Wäsche. 5483 East End Ave. Tel.: Midway 280. dimi

Verlangt: Mädchen in Familie von drei erwachsenen Personen, das kochen kann, muß zu Hause schlafen. 909 Sheridan Road, zwischen Broadway und Sheffield Ave., 1. Flat. dimi

Verlangt: Fähiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, muß englisch sprechen. 'Phone: Midway 7800.

Verlangt: Aeltere, gute Wittfrau als Haushälterin bei Wittwer mit kleinem Mädchen. 1043 Oak Park Avenue.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; nur drei Personen (Erwachsene) in der Familie; guter Lohn. 5322 South Park Avenue. Mrs. Ad. Hecht.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3700 S. Wood Str. 28ap1wX

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie. Mrs. M. von Baltier, 917 Margate Terrace, 2. Flat. Tel.: Ravenswood 1423. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und waschen, kein frisch eingewandertes. Anzufragen: 5175 Michigan Ave., 1. Floor.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie; gutes Heim. Mrs. Cohen, 1859 S. Troy Str. Tel.: Rockwell 1235.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie. 3760 Ellis Ave., 2. Flat. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Somer-Resort. Nachzufragen 6226 Ellis Ave., 2. Apartment.

Verlangt: Junges Mädchen für leichte Hausarbeit. Anzufragen bei Mrs. Hart, 2421 Seminary Avenue. dimi

Verlangt: Junges Mädchen zur Mithilfe bei Hausarbeit. 6337 S. Ada Str. bido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3 in der Familie. 3809 Gladys Ave., 2. Apt. Telephon: Kedzie 5853.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, eins das Kinder gern hat, kein waschen, Hausreinigung fertig. 4921 Calumet Ave., 2. Apt. dimido

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit in Bäckerei. 845 W. 63. Str.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zwei Erwachsene in der Familie. Vorzusprechen: 5739 Michigan Ave., 2. Apt.

Verlangt: Frau in mittleren Jahren als Haushälterin in einfachem Hotel; keine schwere Arbeit. Adr.: W 901 Abendpost. dimi

Verlangt: Reinliche, kinderliebende Frau, die mein Baby tagsüber beaufsichtigen würde. Ich bringe Baby Morgens und hole Abends selbst wieder ab. Ackermann, 1803 Hammond Str.

Verlangt: Mädchen für zweite Arbeit; Zeugnisse. 567 Stratford Place. Tel. Graceland 5714. di—sa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kleine Familie. 5041 Forrestville Ave., 2. Apt.

Verlangt: Eine ältere alleinstehende Frau für Hausarbeit; keine Wäsche; Familie von 2; gutes Heim, 1443 Berteau Ave., 2. Flat, Southport Ave. oder N. Clark Str. Car nördlich bis Berteau Ave.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, kein waschen; Empfehlungen. 4818 Grand Blvd., 1. Apart. dimido

Verlangt: Sofort, eine erfahrene, tüchtige Frau, 40 bis 50 Jahre alt, als Haushälterin. 3503 Fullerton Ave., oben, Ecke Ballou Str. modi

Verlangt: Mädchen, 17 Jahre alt, zur Hilfe der Hausfrau, 2 in der Familie; $4. 851 Oakdale Ave., nahe Halsted, 2. Floor. modi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit im Sommer-Resort. E. Reuter, 1752 Wells Str. modi

Verlangt: Erfahrenes Mädchen, das ein gutes Deutsch spricht, für zwei Kinder, fünf und sechs Jahre, leichte zweite Arbeit und Ausbessern; Empfehlungen. 4910 Vincennes Ave. Telephon: Oakland 4770. modi

Verlangt: Als Haushälterin, muß alle Arbeit verrichten können, junge oder mitteljährige Frau und Stütze einer Kranken, wenig kochen; kleine Familie. 1616 Clifton Park Ave. somdi

Verlangt: Kompetentes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Kochen; guter Lohn und gutes Heim für das rechte Mädchen. 544 Wellington Ave., 1. Apt. sa—di

Verlangt: Mädchen bei allgemeiner Hausarbeit zu helfen. 1831 Belle Plaine Ave. samodi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von dreien. Mrs. Hecheimer, 343 Ost 46. Straße, nahe Grand Blvd. somodi

Verlangt: Mädchen für Küchen- und Hausarbeit. 2358 Belmont Ave. modi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2015 Bissell Str., Milch Depot. modi

Verlangt: Erfahrenes Kindermädchen, welches bei der Hausarbeit mithelft. Empfehlungen. — 5652 South Park Ave., 1. Flat. —mi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Waschen und Bügeln. 912 E. Marshfield Ave., 2. Apartment. modi

Verlangt: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit.

Verlangt: Tüchtige deutsche Köchin für Familie, die im Sommer in Vorort und im Winter an der Südseite wohnt. Gutes Heim, angenehme Verhältnisse, beständige Stellung. Bezahle $12 per Woche für tüchtige Person. Nachzufragen bei Mrs. Laugan, 1815 Rollars Bldg., Ecke Wabash Ave. und Madison Str. Phone Randolph 2284.

Verlangt: Eine gute deutsche Köchin für ein deutsches Sommer- und Winterresort. Wiener Köchin bevorzugt. Offerten mit Gehaltsansprüchen an W 904 Abendpost. dimido

Verlangt: Deutsch-ungarisches Mädchen, die in Restaurant aufwarten kann; bei Nacht. 651 W. North Ave.

Verlangt: Deutsch-ungarische Frau für Küchenarbeit bei Nacht in Restaurant. 651 W. North Ave.

Verlangt: Erster Klasse deutsche oder ungarische Köchin; guter Lohn. 468 N. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, zwei in Familie; Referenzen. 1554 N. Hoyne Avenue.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Empfehlungen. 4646 Beacon Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, $6 mit waschen, $5 ohne waschen. 1239 North Shore Ave. Tel.: Rogers Park 4664. dimi

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, zwei in der Familie. 868 Wells Str., Store.

Verlangt: Ein Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 2137 Fremont Str. 'Phone: Lincoln 1184.

Verlangt: Junges Mädchen, um bei leichter Hausarbeit zu helfen. 1375 Hudson Ave.

Verlangt: Tüchtige Businesßlunchköchin für Saloon. 1366 Hudson Ave., Flat 1, hinten. dimi

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Bäckerei. 1407 N. Western Ave.

Verlangt: Junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie, gutes Heim. Karasick, 1150 N. Campbell Ave.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; Referenzen verlangt; guter Lohn. Roberts, 928 Buena Terrace.

Verlangt: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß im Store behilflich sein und englisch verstehen; nur 3 in Familie; guter Lohn. 2100 Sheffield Ave.

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit. 1951 Bissell Str., 3. Flat, vorne.

Verlangt: Ein erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Referenzen. $8. 1745 Bryan Ave., nahe Clark Str. dimi

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit. Kein Waschen. Muß ein Mädchen von fünf Jahren pflegen können. Abend nach Hause gehen. Nachzufragen bei Dettmers, 3152 Cambridge Ave.

Verlangt: Frau oder Mädchen für Küchenarbeit im Lunchroom. 1007 Webster Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, zuhause schlafen; Lohn $6. 'Phone: Ravenswood 6200. Edgewater. dimi

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, dampfgeheiztes Flat. Anzufragen im Store, 2804 Nord Halsted Straße.

Verlangt: Eine gute junge Frau oder Mädchen, eins das etwas englisch spricht, für Küchen- und Hausarbeit. 309 North Ave.

Verlangt: Gute Haushälterin bei Wittwer, neues modernes Flat. 6346 Sangamon Str., Flat 1. Tel.: Engelwood 3523. dimido

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen im Store, 3238 Lincoln Ave.

Verlangt: Frau für allgemeine Hausarbeit, gutes Heim. 1037 Ridge Ave., Evanston.

Stellenvermittlungs-Büros.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Verlangt: Verheiratete Chauffeure, Carpenters, Painters, Polsterer, Janitors, Köche, Porters etc. Central Employment, 184 W. Washington Str.

Deutsch-ungarisches Vermittlungsbüro verlangt Mädchen und Frauen für Hausarbeit u. Restaurants; auch frisch eingewanderte. 1624 S. Halsted. 7ap,didoson1mi

Stellenlose Dienstmädchen finden gute Heimat. 1533 Larrabee Str., oben. Frau Schirmer. 24ap1wX

Farmers, wenn ihr Farmarbeiter braucht, bitte meldet Euch bei Kommick, 763 Milwaukee Ave. 19mz2mtX

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant. 452 North Ave. 3nov*X

Verlangt: Deutsche Mädchen für Hausarbeit-Stellen in Chicago und Umgebung. Man spreche vor bei dem Germania Vermittlungsbüro, 755 North Ave., Ecke Halsted Str., 1. Stock. 24sp*X

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Anständige Wittwe, 58, ohne Kinder, gute Wirtschafterin, sucht Stelle als Haushälterin. 1801 N. Halsted Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wäsche in und außer dem Hause. Heith, 1574 Orchard Str.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Wäsche mit Bügeln ins Haus zu nehmen; beim Dutzend. 1801 Clybourn Ave., Flat 2.

Gesucht: Wasch- und Reinmachplätze. 1535 Keystone Ave., hinten. dimi

Gesucht: Deutsches Mädchen, 8 Monate im Land, sucht Stelle als zweites Mädchen. 1847 Fremont Straße, Hinterhaus.

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. Weber, 1908 Mohawk Str.

Gesucht: Aelteres deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit auf der Nordseite. Nachzufragen: 1536 Orchard Str., Flat 3.

Gesucht: Frau sucht Wäsche ins Haus zu nehmen. 1492 Clybourn Ave.

Gesucht: Deutsch-ungarisches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 1411 Hudson Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle als Köchin oder für allgemeine Hausarbeit. 1716 Wells Str., Flat 2.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. E. K., 1837 Austin Ave., unten.

Gesucht: Frau sucht Stelle, Wöchnerinnen oder Kranken aufzuwarten. Selbst vorzusprechen.— 1909 Larrabee Str., unten. dimi

Gesucht: Junge Frau wünscht Wasch- und Reinmacheplätze. Kunz, 316 Siegel Str.

Gesucht: Deutsches Mädchen, 14 Jahre alt, sucht Stelle bei Kindern oder leichte Hausarbeit. Bitte vorzusprechen. 2515 Clybourn Ave.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmacheplätze. 3408 W. North Avenue, hinten.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmacheplätze. Potschek, 2023 Shefield Avenue, 1. Flat, hinten.

Gesucht: Junges deutsches Mädchen sucht Platz zur Stütze der Hausfrau. 3212 Bloomingdale Ave. Telephon Albany 1750. dimi

Gesucht: Junge deutsche Wittwe sucht Beschäftigung für halbe Tage in der Woche. Szepan, 3608 N. 48. Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Küchenarbeit im Saloon. 1244 S. Washtenaw Ave. dimi

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Familienwäsche ins Haus zu nehmen. $1.75 der Korb. Mrs. Schultz, 3922 Claremont Ave., Basement.

Gesucht: Frisch eingewanderte Frau sucht Wasch-, Bügel- und Reinmacheplätze. Anna Gutzeit. 4351 Armour Ave.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch-, Bügel- und Reinmachplätze. Frau Glederhoff, 4429 Federal Str., 2. Flat.

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit, kann auch nähen. Bitte selber vorzusprechen: Oszter, 1705 Dayton Str.

Gesucht: Junges Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. 1700 Burling Straße.

Gesucht: Frisch eingewanderte Frau, 39 Jahre alt, sucht Stelle für Hausarbeit. 1815 Dayton Straße, 1. Flat, hinten.

Gesucht: Junge deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. 1912 Howe Str. Telephon: Lincoln 6038.

Gesucht: Frau sucht Waschplätze für einige Tage in der Woche. 1700 Burling Str., hinten, oben.

Gesucht: Verheiratete Frau sucht Wasch- und Bügelplätze. Vogel, 1750 Clybourn Ave., 1. Fl.

Gesucht: Deutsche Frau wünscht Waschplätze für Mittwoch und Donnerstag, oder Wäsche ins Haus. 1845 Maud Ave.

Gesucht: Deutsches Mädchen, frisch eingewandert, sucht Stelle für Hausarbeit. 2643 W. 21. Place.

Stellungen suchen: Frauen und Mädchen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Erstklassige Wiener Restaurantköchin, durchaus selbständig, sucht Stellung in Cafe oder Restaurant, Dinners oder Orders. Mrs. Auersperg, 641 N. Dearborn Ave. Telephon: Superior 429. dimido

Gesucht: Gutes deutsches Mädchen sucht Stelle für allgemeine Hausarbeit. Bitte vorzusprechen, 4201 Fifth Ave., Flat 2.

Gesucht: Alleinstehende Frau, im Kochen und allen Arbeiten bewandert, sucht tagsüber Beschäftigung. 3033 Fifth Ave., Flat 2. E. D. dimi

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wäsche ins Haus. 713 Boston Ave., 2. Floor, hinten.

Gesucht: Tüchtiges Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. 6301 Winthrop Avenue. dimi

Gesucht: Junge deutsche Wittwe mit einem 2 Jahre alten Kinde, sucht Stelle als Haushälterin; gutes Heim bevorzugt. Bitte selber vorzusprechen, 5650 S. Marshfield Ave. dimi

Gesucht: Frau sucht Stelle, um Wöchnerinnen aufzuwarten, $10 die Woche. 2139 Congreß Straße. Telephon: West 1346.

Gesucht: Eine Frau wünscht Plätze zum Hausreinigen und waschen. Lohser, 3726 Wallace Straße. dimido

Gesucht: Intelligente Deutsche sucht Stellung zu zwei Kindern und leichte Hausarbeit. 4157 Addison Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch-, Bügel- und Reinmachplätze. Sechorsch, 1426 W. Barry Ave., Hinterhaus.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Plätze zum waschen und reinmachen. 3212 Addison Str. Telephon: Irving 8827.

Gesucht: Zuverlässige Frau wünscht stetigen Platz in einer kleinen Familie als Köchin. 3910 W. Division Str.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Waschplätze. Nachzufragen Abends 6 bis 9. E. Borowski, Telephon: Wellington 3980. modi

Gesucht: Tüchtige Damenschneiderin sucht Arbeit nach Hause zu nehmen. Meili, 248 West 26. Str. 22ap1wX

Gesucht: Deutsche Frau sucht Wasch- und Reinmachplätze. Zfooth, 2405 Clybourn Ave. modi

Gesucht: Aeltere Frau sucht Stelle in kleiner Familie; keine Kinder, zum haushalten. Bitte vorzusprechen, 1961 Burling Str., hinten. mdi

Stellungen suchen: Eheleute.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches, frisch eingewandertes Ehepaar sucht in Hotel oder Privathaus Stellung; Frau ist erster Klasse deutsch-ungarische Köchin, Mann ist tüchtig für alle Arbeiten. Haben Jahres-Zeugnisse. Bitte zu schreiben an John Crnajlovic, 1148 W. 17. Str. dimi

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Gute Möbel, 6 Zimmer Flat, Mahagoni Leder Parlorset, Rocker, Ledercouch, Spiegel, Bilder, Messingbett, Wilton Rug 9×12, Piano, Eßzimmertisch, 6 Stühle, Dresser, Chiffonier, Singer Dropbead Nähmaschine, Eisbox, prachtvoller Küchenofen, Parlorofen usw. Spottbillige Gelegenheit. Verkaufe stückweise oder zusammen; muß diese Woche alles verschleudern, wegen Abreise. 2136 Seminary Ave., nahe Webster Ave., unten. 26ap1wX

Zweischläfriges Bett, Spring und Matratze billig zu verkaufen. 1465 N. Halsted Straße. Richter.

Zu verkaufen: Möbel von 1 Zimmern wegen Abreise. N. Kindl, 1702 Bissell Str., 2. Flat, vorne.

Verkaufe meine 6 Zimmer Möbel-Einrichtung für $175; Miete $18, Bargain. 819 Belmont Ave., nahe Clark Str.

Zu verkaufen: Billig, Möbel, Bett, Tisch, Stühle, Haushaltwaaren. Gelegenheit für Roominghaus. Nachzufragen: 2315 Lincoln Ave.

Guter Heizofen billig zu verkaufen. 1946 Fremont Straße, Flat 1.

Zu verkaufen: Parlorofen und großes Sopha billig. 2719 Potomac Ave., 2. Flor.

Zu verkaufen: Sehr billig, drei neue eiserne Betten, Springs, Matratzen usw. 2316 Clybourn Ave., Store.

Zu verkaufen: Wegen Mangel an Raum, gute Möbel. 613 W. Oak Str., 2. Flat, links.

Zu verkaufen: Gasherd, $2.50. 1736 Irving Park Blvd.

Zu verkaufen: 6-Brenner Gasherd, sogut wie neu. 2718 Sheffield Ave.

Zu verkaufen: Library-Tisch, masiver Schaukelstuhl und Eßzimmer-Set. 4235 N. Lincoln Str., 2. Floor.

Zu verkaufen: Möbel von 3 Zimmern; nach 6 Uhr. 1636 Meyers Court.

Zu verkaufen: Prächtige Möbel, Piano, massives 3-Stück Parlor-Suit, Eßzimmer, Bibliothek, Küche, Schlafzimmer, vollständig, 4-Zimmer-Flat, $75. 2732 Evergreen Ave., nahe California. di—son

Zu verkaufen: Schöne neue Möbel: $150 Parlor-Set $37; große Rugs $18; Couch, Schaukelstühle, Eßzimmertisch, Stühle, $60; Messingbett, Matratze, Spring, $27; $30 Spiegel $10; $40 Nähmaschine $9; Gardinen usw. 1214 N. Robey Straße, nahe Division. dimido

Zu verkaufen: 2 Federbetten und 4 Kopfkissen, billig. 1254 N. La Salle Str.

Gas- und Küchenofen, Möbel billig zu verkaufen. 2236 Sedgwick Str., 2. Floor.

Zu verkaufen: Feines 7-Stück Walnuß Parlor-Set, Bargain; ferner Jewel Heizofen. 3441 Diversey Ave., 2. Floor.

Muß verkauft werden, zusammen oder einzeln, 7 Zimmer Einrichtung, so gut wie neu, Messing Betten, Dresser, Sideboard, Carpets, Gas-Range u.s.w. 1762 Larrabee Str., Flat 2. modimi

Verkaufe wenig gebrauchte Möbel, Oefen, Betten, Rugs und Haushaltsachen billig. 2261 Lincoln Avenue. 4ap1mX

Pianos, musikalische Instrumente.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Regina Musik Box mit 40 Platten; ferner eine Arc Lampe, passend für Store, billig. 1559 Clybourn Ave., Store.

Piano, prachtvolles Mahagoni Upright, muß spottbillig sofort verschleudert werden, wegen Abreise. 2136 Seminary Ave., unten. 26ap1wX

$65 kaufen ein $400 Upright Piano; $5 monatlich. 1956 Larrabee Str. 25ap1wX

Shoningers Pianos u. PlayerPianos, etb. 1850. Verkauft von Horner Piano Co., 549 North Ave. 18jn*X

$150 kaufen unser $600 Mahagoni Piano, 10 Jahre Garantie; 6 Monate alt, 550 Arlington Place, ½ Block westlich von Clark Str. 22ag*X

Nur $75 für ein schönes Mahagoni Upright Piano; $5 monatlich. Bei Groß, 1549 Wells Str. 8ap11mtX

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu verkaufen: Ein Bargain, Extension Lederop Cutunder Rubbertired Familien-Surrey und Harneß. 1621 Irving Park Blvd. dimi

Zu verkaufen: Trucks und Expreßwagen; muß wegen Todesfall verkaufen. 263 E. Grand Ave.

Zu verkaufen: Bestes Reit-Pony in der Stadt für $100. 1594 Clybourn Avenue.

Zu verkaufen: 12 „Second Hand" Arbeitspferde und Stuten, billig. 1594 Clybourn Ave.

$200 kaufen zwei gute Arbeitspferde, 2650 Pfd., 3 Farmwagen und Geschirre, billig. 731 Lake Str., nahe Halsted. 24ap1wX

Zu verkaufen: Pferd und Wagen für Grocery und Market. 1400 W. 14. Place. 23ap1wX

Geschäftseinrichtungen, Maschinerie usw.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Kauft Eure Laden-Einrichtung bei Jacob Lederer, 644 West Madison Straße.
Einrichtung für jedes Geschäft, auch einzelne Gegenstände; niedrigste Preise und beste Qualität garantirt. Unsere eigene Fabrikation. Soda Fountains in allen modernen Exemplaren; auf gestellt zur Besichtigung. 644—648 West Madison Str., Verkaufsräume. Verkaufen Baar oder monatliche Zahlungen. Telephon: Monroe 2496. 14ln.ledimi*

Kauft Eure Ladeneinrichtungen bei Julius Bender, Madison und Peoria Straße.
Hier könnt Ihr etwa 40 Cents am Dollar an allen Euren Store-Fixtures ersparen. Neue und gebrauchte. Preise die absolut niedrigsten in Chicago. Zufriedenheit garantirt. 901 bis 911 West Madison Straße. Telephon: Monroe 1712. 24ln.didosa*

Zu vermieten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu vermieten: Die modernsten 3 und 4 Zimmer Flats in neuen Gebäuden, 3302—3312—3314 N. Lawndale Ave. Zu erfragen beim Eigentümer am Platze, täglich von 2 bis 5 Uhr Nachmittags; Sonntags von 10 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends. —fr

Zu vermieten: Modernes 6 Zimmer Flat, elektrisches Licht, Furnace, Gemüsegarten, $22. 3300 N. 41. Ave., Ecke School Str.

Zu vermieten: Schöner großer Eck-Store nahe Belmont und Lincoln Ave.; gute Geschäftslage, mäßige Miete. 3225 N. Ashland Ave.

Zu vermieten: Ein 4-Zimmer Flat. Miete $12.50. 1953 Dayton Str.

Zu vermieten: Store, geeignet für Herrenausstattung oder Schneiderei. 2947 Belmont Ave.

Zu vermieten: Helle 4-Zimmer-Wohnung, Hinterhaus, an kleine Familie. 1287 Clybourn Ave., nahe Mohawk. dimido

Zu vermieten: An ruhige Leute, modernes helles 6-Zimmerflat, $23; 5-Zimmerflat, $20.— 4365 Lincoln Ave., Apotheke.

Zu vermieten: 5 helle Zimmer. 3233 N. Halsted Str.

Zu vermieten 5-Zimmer-Wohnung an ruhige Familie. 695 Milwaukee Ave. dido

Zu vermieten: Billig, ein kleiner neuer Store für Barbier, Schneider oder Schuhreparatur. 1750 Balmoral Ave., Ecke East Ravenswood Park. Nachzufragen im Store nebenan. sasodi

Zu vermieten: Drei freundliche Zimmer, $12; gute Fahrgelegenheit. 2125 Leland Avenue. Telephon Edgewater 8025. dimisa

Zu vermieten: Fünf helle Zimmer für $12. 1233 Vine Str.

Zu vermieten: Südostecke 26. Str. und 40. Court, moderner Laden mit 8 Fuß Zementbasement; geeignet für irgend ein Geschäft. 28ap1wX

Zu vermieten: Schönes 5 Zimmer Flat, gegenüber Humboldt Park; Bad, elektr. Licht, Dampfheizung, für $15 und etwas leichte Janitorarbeit. Adr.: O 734 Abendpost.

Zu vermieten: 4 Zimmer, 1450 Cleveland Avenue.

Billig zu vermieten: 1 oder 2 Lofts, 50×60, für leichtes Manufacturing. 445 West Huron Straße. Zu erfragen: 455, nahe Kingsbury Str. 28ap1wX

Zu vermieten: 4 helle Zimmer; Bad. 2837
Zu vermieten: 4 Zimmer Wohnung $13. — 2330 Osgood Straße. somodi

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Sauberes Zimer bei guten Deutschen zu vermieten. 1465 N. Halsted Str. Richter.

Möblirtes Zimmer mit separatem Eingang billig zu vermieten. 515 North Ave.

Verlangt: Roomers. Mrs. Kost, 2840 Woodard Str., nahe Milwaukee Ave.

Zu vermieten: Gut möblirtes sauberes Frontzimmer an einen oder zwei Herren. 703 S. Sacramento Ave.

Zu vermieten: Helles Zimmer und Bard, bei kinderlosem Ehepaar. 1437 School Str., oberes Flat.

Zu vermieten: Schönes Zimmer, mit oder ohne Board. 2110 Bissell Str. Tel. Lincoln 4480.

Zu vermieten: Zimmer, $1.00 die Woche und aufwärts. 731 W. Lake Str. —fr

Ein Mann findet helles Zimmer, alle Bequemlichkeiten, nahe Straßenbahn, separater Eingang. 2242 Burling Str. sadi

Junge Frau vermietet Zimmer an besseren Herrn. 1267 Milwaukee Ave., 2 Treppen, letzte Türe.

Modernes reines großes Zimmer, Dampfheizung, Bad, an 2 Personen; nahe Lincoln Park. Hoffman, 1156 N. Clark Str. dimifr

Vermiete schönes Frontschlafzimmer, $2.00.— 2019 Cleveland Ave., oberes Flat, nahe Lincoln Park.

Zu vermieten: Zimmer, christliches Heim für junge Männer. 1156 N. La Salle Str. 'Phone: Superior 5950. didoson

Neu möblirte Zimmer; einfache $1.25, doppelte $2 und $3. 604 N. Clark Str. 28ap1wX

Zu vermieten: Neu möblirte Zimmer. L. Zins. 1241 Clybourn Ave. Telephon: Lincoln 5190. 26ap1wX

Zu mieten gesucht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Zu mieten gesucht: Schöner, heller Store, mit Wohnung und Bad, passend für Barbiergeschäft. Gottfried Hubert, 2327 Belmont Ave.

Zu mieten gesucht: 5 oder 6 Zimmer an der Nordwestseite. Miete nicht über $17. Adr.: S 539 Abendpost. dimido

Unterricht.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort)

Wir gaben letzte Woche 6 Graduirten Stellung, drei von unserer deutschen Klasse, und haben Nachfrage nach mehr.
Nachfrage nach mehr. Wir könnn dies beweisen. Die einzige Schule, die vom Automobilgeschäft empfohlen wird. Leichte Zahlungen.
3 deutsche Lehrer, das praktische System. Montag, Mittwoch u. Freitag Abds. bis 9:30. Chicago School of Motoring, 2019-2021 S. Laflin Str., nahe Blue Island Av. 1 Block östlich von Ashland Ave. und 21. Str. 28ap*X

—Die wichtigste Frage— für alle eingewanderten Damen u. Herren: —die englische Sprache— Bekanntlich am besten, schnellsten u. billigsten gelehrt im Illinois College. Genaue Erklärungen in Deutsch und Englisch von amerikan. geprüften Lehrern u. Lehrerinnen. Stellungen täglich frei durch Deutschen Bund. Illinois Gebäude, 715 North Ave., nahe Halsted Str., stets offen. sadi

Besten englischen Unterricht für Anfänger und Vorgeschrittene erteilt Lehrerin. Wendt, 625 Belden Ave. 24ap1wX

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Ehrenhafte und gründliche Behandlung aller Krankheiten der Männer und Frauen. Nerven-, Magen-, Nieren-, Blasen- und Blutleiden. Rheumatismus. Vergiftungen u. s. w.
Dr. Schwarz, deutscher Arzt, 30 W. Adams Str., Zimmer 60, Dexter Bldg., gegenüber der „Fair".
Sprechstunden: 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abds. Mittwoch und Samstag bis 7 Uhr Abds. Sonntags 10 bis 12 Uhr Mittags. 28ja*X

Dr. Weiß, Oesterreich-Ungar, behandelt alle Frauenkrankheiten, unterrichtet Hebammen und nimmt Entbindungen an in und außer dem Hause. 1176 Milwaukee Ave., 4 Türen südl. von Division Str. Telephon: Monroe 94. 23jl*X

Dr. Front, deutscher Arzt, früher Assistent der Wiener Universität, behandelt gewissenhaft alle Krankheiten. 1164 Milwaukee Ave., nahe Division Str. Vorm. 10—12, Abends 5—9. 1ap*X

Leidende, besonders Nerven-, Geschlechts- und Blutkranke, erhalten genaueste ärztliche Untersuchung, nebst Blut- und Urin-Analyse kostenfrei. 2014 Osgood Str., 2. Flat. 26ap1wX

Dr. Thomas, Spezialist für Damen; spricht deutsch. Konsultation frei. 740 West Madison Str., Ecke Halsted Str. Stunden: 9—6. 18ap12wX

Patentanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Erteile Auskunft über Patente; kleines Buch frei. Robt. Kloy, U. S. Patentanwalt und mech. Ingenieur. 139 Nord Clark Straße, Zimmer 1705. 2ap.didosason*

Patente werden besorgt, gekauft und verkauft. Sonntags offen. 716 W. Madison Str., Zim. 23. 31mz.1mX

Nähmaschinen, Bicycles u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort)

Bicycle-Bargains, nur sehr wenig gebraucht, mit Coaster Hubs; $10 und aufwärts; so gut wie neu. Repairing Supplies. F. Schwarz, 447 West North Ave. 24ap2wX

Alle Fabrikate von Drop Head Nähmaschinen. $5 und aufwärts. Sultan, 3249 Lincoln Ave. 4ok*X

Kaufs- und Verkaufsangebote.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Alle Sorten Tauben, Zementblumentöpfe, Johannisbeersträucher, Erdbeerpflanzen. 1535 N. Harding Avenue.

Gesucht: Ein Exhaust-Fan, 16zöllig. 1828 Irving Park Blvd.

Geschäftsgelegenheiten.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Kauft ein Roominghaus; es bringt ein sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantirt. 32 Zimmer; Profit über $100 monatlich; rein; gut möblirt; nahe Loop; Teilzahl.; seht's an. 30 Zimmer, Dearborn Avenue; Einnahme $300 monatlich; guter Platz; verkaufe billig. Muß verkaufen; 26 Zimmer; bei Lincoln Park; Profit $100 monat.; nur $900; Teilzahlung. 20 Zimmer; Einnahme $200 monatlich; billig; Dampf; gute Möbeln; muß verkaufen; bin krank. 18 Zimmer; Miete $60; Einnahme $150; $750. 9 Zimmer; Profit $50 monatlich; sehr billig. Manche andere; habe auch Groceries, Delikatessen, Restaurants. Lange, 704 Dearborn Ave. 22ap1wX

Zu verkaufen: Barbierstube, mit vier Stühlen, beste Lage auf der Nordwestseite; habe guten Verkaufsgrund: Agenten brauchen nicht zu antworten. Adr.: L. 379, Abendpost. dimido

Wer schnell gute Saloons, mit oder ohne Lizens, kaufen oder verkaufen will, gehe zu Guthmann. Wer schnell gute Groceries, Delikatessen-, Butcherstores kaufen oder verkaufen will, gehe zu Guthmann. Wer gute Bäckereien, wo 2 bis 4 Bäcker arbeiten, gute Milch-, Expreß- und Kohlengeschäfte, Roominghäuser, Restaurants kaufen oder verkaufen will, gehe Morgens 9 zu Guthmann, 1572 Clybourn Avenue.

Großer Bargain! Verkaufe Saloon, Ecke, großer Stock, Cashregister, Piano, sofort, $650, wert $1500. Fragt Morgens 9. 1557 N. Halsted Str.

Verkaufe Grocery, Butcherstore, Pferd u. Wagen, alle Fixtures, Eisbox, Scales, neu; Wocheneinnahme $650. Mgs. 9. 1557 Halsted Str.

Bargain. Verkaufe Butcherstore, großartige Eisbox, 4 neue Scales, elektr. Motor; Wocheneinnahme $1000; gute Verkaufsbedingung; nur Baargeschäft. Mgs. 9 Uhr. 1557 N. Halsted Str.

Zu verkaufen: 3 Stühle Barbershop. 4 Wohnzimmer. Miete $23. 5137 Wentworth Avenue.

Zu verkaufen: Wegen Krankheit, Candy-, Zigarren- und Notionstore. Miete $18 per Monat. Billig, wenn sofort genommen. 1875 Clybourn Ave.

Zu verkaufen: Bäckerei, an einer Geschäftsstraße, zwischen 4 Theater gelegen; gute Gelegenheit für großes Geschäft. Nachzufragen: Kern & Son, 612 W. Randolph Str.

Zu verkaufen: Gutes deutsches Restaurant; habe über 200 Leute jeden Tag. 322 North Ave.

Zu verkaufen: Delikatessen-, Grocery-, Candy-, Eiscream-, Zigarren- und Tabak-Store; gute Gelegenheit. Miete mit Wohnung $12. 2337 N. Spaulding Ave.

Zu verkaufen: Grocery, ausgezeichnete Lage, billige Miete, mit Zimern. 3428 W. North Ave. dido

Zu verkaufen oder zu vermieten: 2 Saloon-Lizensen. Lake und Halsted Str. Fritz Rothfuß.

$285 kaufen einen Candy-, Zigarren-, leichten Grocery-, Bäckerei- und Delikatessenladen, wert $700; letzter Eigentümer 8 Jahre daselbst; keine Konkurrenz; 2 feine Wohnzimmer. Bad und Store; nur $16 Miete. 3217 N. Racine Ave., nahe Belmont Ave.

Zu verkaufen: Fair-Store auf Nordseite; keine Agenten. Zu erfragen 2200 Belmont Ave.

Zu verkaufen: Meat Market billig wegen Abreise nach Deutschland; deutsche Nachbarschaft.— 3059 Southport Ave. dimi

Zu verkaufen: Billig, ein Delikatessenstore auf der Nordseite. Keine Agenten. 938 Webster Ave., neben Hochbahnstation. ap5,eod*

Eine neu eingerichtete, gutgehende Bäckerei in aufblühendem Stadtteil wegen Abreise zu verkaufen. Adr.: O 726 Abendpost. sodido

Wegen Krankheit verkaufe oder vertausche Bäckerei, mit Haus. 2555 Fullerton Avenue. 28ap1wX

Zu verkaufen: Wegen Abreise, kleines Delikatessengeschäft in bester Gegend nahe Lincoln Park; keine Miete. 2234 Cleveland Ave. dido dido

Zu verkaufen: 3-Stuhl Barbershop, Transfer-Ecke. 1608 N. Halsted Str.

Brauche eine Saloon-Lizens. Schreibt Preis sofort unter Adr.: L 372 Abendpost.

Zu verkaufen: Gute Bäckerei billig, wenn sofort genommen. 1949 Larrabee Str., nahe Center. dimido

Zu verkaufen: Ein gutgehendes Restaurant, billig. Adr.: A 176 Abendpost. dimi

Zu verkaufen oder zu vermieten: Eine feine Bäckerei, wegen Todesfall, alles vorschriftsmäßig eingerichtet; auch Haus und Lot zu verkaufen, wenn gewünscht. Adr.: A 182 Abendpost.

Zu verkaufen: Home-Bäckerei, schön eingerichtet, Brickofen, Maschinerie, gute Preise; guter Verkaufsgrund; keine Agenten. 6132 Broadway. Tel.: Edgewater 6807.

Zu verkaufen: Kleine Bäckerei, gut für Brotbäcker. Adr.: L 360 Abendpost. dimi

Theater, 200 Sitze, Ventilation System, den ganzen Tag im Gange, vorzügliche Lage, gutes gangbares Geschäft; verkaufe billig, nach Wunsch auf Abzahlung. Anzufragen Abends, Tryit Theater, 1335 Milwaukee Ave. dimido

Zu verkaufen: Delikatessenladen, billig. Sacramento Ave. und Addison Str.

Zu verkaufen: Schuhreparaturshop, billig. 4608½ Lincoln Ave. modi

Zu verkaufen: „Barber Shop", mit 4 Stühlen, beste Lage an der Nordseite. Habe guten Grund zum Verkauf. Agenten brauchen nicht zu antworten. Adr.: L. 379 Abendpost. modimi

Erster Klasse Grocery und Delikatessen, Nordseite, Familienverhältnisse wegen zu verkaufen. Geo. M. Felbinger, 1867 N. Halsted Str. Telephon Diversey 8581.

Zu kaufen gesucht: Gutzahlender, kleiner Candy- und Delikatessenstore, oder 14 bis 18 Zimmer Roominghaus. Adr.: L 384 Abendpost. modi

Zu verkaufen: Eine gutgehende Bäckerei; — $450 die Woche Storeeinnahme. 7811 S. Halsted Straße. modi

Zu verkaufen: 2 Stühle Barbierstube; nahe North Ave.; in deutscher Nachbarschaft. Adr.: L 380 Abendpost. modi

Zu verkaufen: Gutes 9 Zimmer Roominghaus, stets besetzt; billig, ½ Block von Lincoln Park. 1850 Lincoln Ave. modi

Zu verkaufen: 3-Stühle Barber-Shop, schnell und billig. 3474 Elston Ave. somodi

Saloon-Lizens zu verkaufen. L. B., 1910 Milwaukee Ave. —mi

Budweiser Saloon, $75 tägliche Einnahme, für $4000 sofort zu verkaufen. Adr.: S 598 Abendpost. 25ap1wX

Zu verkaufen: Guter Electric Schuhreparatur-Shop. 3219 W. Lake Str. 23ap1wX

Zu verkaufen: 28 Zimmer Roominghaus, wegen Krankheit, auch zu vertauschen für Chicago Grundeigentum, immer vermietet; Profit $100 monatlich. 117—119 Ost Grand Ave. 23ap1wX

Geschäftsteilhaber.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Suche eine alleinstehende Frau als Partnerin in einfachem Hotel; gutes Fortkommen für die richtige Person. Adr.: W 902 Abendpost.

Partner. Junger Mann geht als Partner oder nimmt Partnerin in Saloon oder Bucher-Store, hat $400 bis $500. 58 W. Elm Str., Apt. 4.

Verlangt: Kapitalfähiger Partner für geschäftlich-medizinisches Unternehmen. Sehr großer Profit. Vorzusprechen nach 5 Uhr Nachmittags. Dr. Reichardt, 1850 Ogden Ave. 28ap1wX

Geld auf Möbel u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Könnt Ihr Geld gebrauchen? $10 bis $100 in einigen Stunden. Kommt nach der Westseite, wenn Ihr leihen wollt auf Eure Möbel oder Piano, es ist bedeutend billiger — Kosten sind nur halb so groß, als die Down-Town Companies berechnen. Kleine monatliche Abzahlungen. Ehrliche Behandlung. Keine ehrbare Person wird abgewiesen, ohne Geld erhalten zu haben. Chicago Loan Co., August Kilzer, Mgr. Zimmer 207 Mid-City Bank Bldg., 2. Floor. Madison und Halsted Straße. 6mz*X

—Geld zu verleihen— —$20.00 bis $500.00— auf Eure Möbel, Pianos, Pferde und Wagen etc. Ihr habt von ein bis zwölf Monate Zeit zum Abzahlen.
Wir bezahlen Eure Schulden. Ihr könnt das Geld sofort haben und nach Belieben zurückzahlen in wöchentlichen oder monatlichen Raten. Sprecht vor, schreibt oder telephonirt Randolph 3075. Fragt nach Mr. Spitzer. Standard Credit Company. Zimmer 702 Hartford Bldg. 8 S. Dearborn Str. 1mat*X

Niedrige Raten für Möbel- und Piano-Darlehen $25 für 75c monatl. $50 für $1.50 monatl. $75 für $2 monatl. $100 für $2.25 monatl. Geld in ein paar Stunden. Wir geben alle Vorteile, die Andere offeriren. Telephon: Central 5493. Mutual Security Co. (C. Fred Keller, Mgr.) 143 N. Dearborn Str., Ecke Randolph, Zim. 44. 1jb*X

Persönliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Bettfedern gereinigt mit den besten Maschinen; nur gute und reelle Arbeit. Eiderdaun-Steppdecken auf Bestellung gemacht. 1455 Belmont Ave. Telephon: Graceland 110. Phil. Walger. 6jy.frsonot*

Schönste und billigste Hüte für deutsche Frauen, Mädchen und Kinder, 1627 Larrabee Straße. 26ap,sondido1m

Wo bekommt man den besten Apfelstrudel? Bei Lichtenauers, 231 North Ave., zur Order; ebenso auch Mohn-, Nuß-, Käse- oder Krautstrudel. 28ap,disa3w

Heißluft- und Dampfbäder — einziges Heilmittel gegen Rheumatismus, Lombago, Nieren-, Magen-, Leber- und andere Leiden. H. Potstod, 2615 Sheffield Ave., nahe Lincoln. 4ap,sadido1m

Uebersetzungen englisch-deutsch, deutsch-englisch, schriftliche Arbeiten und Korrespondenzen in beiden Sprachen prompt und zuverlässig.— Sartorius, 225 W. Washington Str. Abends und Sonntags: 1938 Mohawk Str., nahe Center Straße. 16sp,didosa*

Nach diesem Tage bin ich nicht verantwortlich für Schulden, die meine Frau, Ida Beltz, macht. August Belz, 908 N. Hermitage Ave.

Painting, Paperhanging und Kalsomining.— Hoffmann, 1417 Hoyne Ave. didosa

Reparaturen, alte und neue Schornsteine, Brickwände ausgebessert. 1932 Larrabee Str. Franke. modimi

Hausschuhe und Pantoffeln von deutschem Plüsch mit Ledersohlen, nur 50c. Fabrik, 1233 Wells Str. somodi

Verlangt: Tüchtiger Dirigent für einen Gesangverein auf der Nordseite, für Freitag Abend. Gehaltsangabe. 1465 Bryn Mawr Ave. Tel.: Sunnyside 9823. 25ap1wX

25 Jahre im Geschäft auf demselben Platze. Wir sind Baumeister von Häusern, Läden, Flats usw., liefern Geld, Pläne und Voranschläge frei und bauen komplet. Keine Extras. Richard A. Paddock & Co., 606-607, 25 N. Dearborn Str. 13fb*X

Bundesregierungsstellen für Frauen. Großer Lohn. Stellungen, die zu besetzen sind, frei zu erhalten. Franklin Institute, Dept. 610 L, Rochester, N. Y. —2marX

Augengläser aus allerbester Qualität zu denkbar billigsten Preisen. Jahrzehntelange Erfahrung. Dr. M. Schwimmer, deutscher gelernter Optiker und Optometrist, 625 North Avenue, gegenüber Knoops Departmentladen. Offen von 2 Uhr Nachmittags bis 8 Uhr Abends. ap11*X

Finanzielles.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Suche $1000 zu leihen, privat, zu 6%; gute Sicherheit für gutes Geschäft. Adr.: W 903 Abendpost. dimi

Habe $500 bis $2000 zu verleihen auf bebautes Grundeigentum. Frank Beck, 2014 Irving Park Boulevard. 6jau*

Zu verkaufen: Beste erste 6% Hypotheken in Summen von $500 aufwärts; reine Papiere. Richard A. Koch, 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. 22ja*X

E. G. Pauling, 5 N. La Salle Str. Erste Hypotheken zu verkaufen. Geld zu verleihen zum niedrigsten Zinsfuß. Telephon: Main 250. 1mat*X

Greenebaum Sons Bank & Trust Company verleiht Geld auf Grundeigentum und zum Bauen. Niedrigster Zinsfuß.
Sichere erste Hypotheken, in beliebigen Summen, auf bebautes Chicagoer Grundeigentum zu verkaufen Nordostecke Clark und Randolph Str. 3jl*X

Wir verleihen Geld auf Grundeigentum und zum Bauen zu niedrigsten Zinsen. Offen Montag und Samstag Abend bis 9 Uhr. Krause Savings Bank 1341 Milwaukee Ave., nahe Paulina Straße. 10ja*X

Privatgelder auf zweite Hypotheken zu verleihen, auf verbessertes Grundeigentum; leichte Zahlungen, mäßige Raten. F. Plotke, 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. ct11X*

Darlehen auf Grundeigentum, Häuser oder Baustellen. Baudarlehen eine Spezialität. Sofortige Bedienung. H. O. Stone & Co., 'Phone: Randolph 300. 76 W. Monroe Straße. 25sp*X

Sagt uns, was Ihr bauen wollt, wir sagen Euch, was es kostet, ohne irgendwelche Vergütung. Darlehen und Pläne, ohne Kommission. Wir bauen extra warme Gebäude; 17-jährige Erfahrung. Allison Contracting Co., Zimmer 704, 109 N. Dearborn Straße. 20dz*X

Geld zu verleihen auf zweite Hypotheken in jedem Betrag auf Chicago Grundeigentum zu 6% jährlich Leichte Zahlungen, schnelle und aufmerksame Bedienung. Bitte sehen Sie uns. Louis Stern & Co., 5 N. La Salle Str. 'Phone: Main 4845. 10mz*X

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cents das Wort.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. Alle Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1444. 7jl*X

Huttmanns Zweig-Büro, deutsch. Rechtsanwalt. Zimmer 6—602 W. North Ave. Sprechstunden Abends 6:30 bis 8 Uhr. 1fbrsondido*

Albert A. Kraft, Rechtsanwalt. Prozesse in allen Gerichtshöfen geführt. Alle Rechtsgeschäfte bestens besorgt. Erbschaften eingezogen. Ansprüche überall durchgesetzt. Löhne schnell kollektirt. Abstrakte examinirt. Beste Empfehlungen. 1037 First National Bank Bldg. 7jl*X

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. C. Oswald, 555 North Ave., Ecke Larrabee Str. Bitte Abends oder Sonntag Morgens vorzusprechen. 22ag*X

Grundeigentum und Häuser.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 2 Cts. das Wort.)

Nordseite.

—Staunt!—
$6000 kaufen modernes 2 Flat Brickgebäude, Stein-Basement, 5—6 Zimmer, Furnaceheizung, elektrisches Licht, nahe Lincoln Ave. und Irving Park Blvd.
Frank Beck, 2014 Irving Park Blvd. sadido

Zu verkaufen: Der größte Bargain in neuen 2-Flatgebäuden, Oak Finish, nahe Parks, Schulen und Cars; große Lots; Straße gepflastert und bezahlt; leichte Abzahlungen; Preis nur $4850. Arbogast, Robey und Fletcher. ap25,26,28mai2

Sehr gute Gelegenheit für ein Nickel-Theater an Lincoln Ave., nördlich von Center; drei 5-Zimmer Flathaus für den billigen Preis von $4600; muß in 2 Wochen verkauft sein. Soeder, 555 W. North Ave.

Zu verkaufen: Flatgebäude, Miete $36 pro Monat; $2800. Haynes, 3416 Lincoln Ave.

Zu verkaufen: Hübsche Cottage, nahe Irving Park Blvd. und Leavitt Str., 4 Zimmer u. Bad, Furnace. B. J. Eifer, 624 Reaper Block, 105 N. Clark Str.

Zu verkaufen: Modernes zweistöckiges Brickhaus, muß verkauft werden. 3624 N. Hermitage Avenue. Eigentümer. dimido

Zu verkaufen: Billig, 2119 Herndon Str., nahe Webster Ave., 2-stöckiges Frame, 4 Flats, 4 Zimmer; Miete $42. leichte Abzahlung; nur $3000. Chas. Baumann, 3065 Lincoln Ave.

Wenn Ihr eine gut gebaute Cottage auf einer breiten Lot sucht, besehet die an der Südostecke von Cutler und Campbell Ave.; nur $300 Anzahlung, Rest $25 den Monat, einschließlich Zinsen. Telephon: Irving 22833. di—sa

Zu verkaufen: Billig, 1337 Fletcher Str., nahe Southport Ave., 2-stöck. Frame, 4 Zim. Flats; nur $2650. Baumann, 3065 Lincoln Avenue.

Drei, 4 Zimmer Wohnungen, Bad, Brick, mit Cottage hinten. Preis $6500. Fred Ruedel, 602 North Avenue. 22ap1wX

Bargain! West Edgewater, 2stöck. Brick, 2-6 Zimmer Flats, Ofenheizung, nahe katholischer Kirche und Schule; Preis nur $4500; $1000 baar nötig. Rest monatl. Zahlungen wie Miete. John P. Roth, 4652 N. Clark Str. 27ap1wX

$1000 Anzahlung kaufen zweistöckiges Framehaus, Miete $28, Hypothek $1200, 5½%. Preis $2500, wert $3000. Ruedel, 602 North Ave. 25ap1wX

$1000 Anzahlung kaufen zweistöckiges Brickhaus mit Framegebäude hinten, Toilets, Miete $52. Preis $5200, Rest auf Abzahlung. Ruedel, 602 North Ave. 25ap1wX

Bargain! 2—4 Zimmer Flat, 30 Fuß Lot, Concrete-Basement, Furnaceheizung, nahe Lincoln und Montrose Ave. Adr.: O. 712 Abendpost. sasonmodi do fria

Modernes zweistöckiges Steinflat-Gebäude 1322 Byron Str., Furnaceheizung, elektrisches Licht, $6700. 25ap1wX
George Lorze, 2360 Lincoln Ave.

Nordseite.

— Bezahlt keine Miete! —
— Kauft ein Heim. —
Die folgende Auswahl
— wird Euch interessiren. —

I.
Neues 2-Flat Brickgebäude, jetzt im Bau, begriffen, moderne Plumbing, electrisches Licht, 30 Fuß Lot, Straße gepflastert, $5450; $500 Baar, $25 monatlich.

II.
$1000 Baar, $30 monatlich, kaufen neues 2-Flat Brickgebäude auf Konkret-Fundament, 6 und 6 Zimmer, Oak Trim und Fußböden, Mosaic Korridore und Badezimmer, elektrisches Licht, Furnace Stacks, Combination Fixtures, Rouleaux, Drehfenster; 30 Fuß Lot. Alle Straßenverbesserungen gemacht und bezahlt. Ein Block bis zwei Straßenbahnlinien; bequem zur Addison Straße Ravenswood Hochbahn.

III.
Spezialverkauf, 2-Flat Framehaus, in erster Klasse Zustand, Badezimmer, Gas, heißes und kaltes Wasser in jedem Flat; Preis $3200; $500 Baar, $25 monatlich.

IV.
Neues 4-Apartmentgebäude, 2—4 und 2—5 Zimmer Flats, 30 Fuß Ecklot, beide Straßen gepflastert und bezahlt; Flats modern in jeder Hinsicht; elektrisches Licht, Tile Fußboden in Korridoren und Badezimmern, Furnaceheizung; die jährliche Miete bringt Euch mehr wie 10 Prozent an der Kapitalanlage. Da das Gebäude neu ist, sind Reparaturen auf lange Jahre hinaus nicht nötig. Bedingungen: $3500 Baar, $150 vierteljährlich. Nehme kleines verbessertes Eigentum als Teilzahlung.

V.
Kosige 6 Zimmer Cottage Heim an Irving Park Blvd.; Furnaceheizung; Eichen Fußböden und Trim; hohes Brick Basement; Gebäude in bestem Zustande; bequem zu zwei Straßenbahnlinien und zur Hochbahn-Station; $3200; $600 Baar, $20 monatlich.

William Zelosky & Co.
Subdivision Offices:
2350 Addison Str. 3801 N. Western Ave.
Haupt-Office:
1905 Belmont Ave. Tel. Lake View 1641. mo—f

Wegen Wegzug!
Für irgend Jemand, der Grundeigentum kaufen will: Hier ist eine Gelegenheit für Euch. Kommt schnell, ehe es zu spät ist. Zu verkaufen: Nahe dem Haupteingang zum Lincoln Park, 3-stock, Steinfront mit modernen Hinter-Flats, Lot 30 bei 12; vermietet für $158 per Monat. Bringt 10½ Prozent Netto. Agenten brauchen nicht vorzusprechen. Preis $14,250. Adr. W. 927 Abendpost.

Zu verkaufen: 4039 N. Maplewood Ave., 5 Zimmer Frame Cottage auf Zementfundament, mit fertigen Zimmern im Basement; Hühnerhaus hinten; $100 Anzahlung, gerade wie Miete. Linehan, 1920 Irving Park Blvd., Telephon: Graceland 5074. 27ap1wX

Nordwestseite.

Zu verkaufen: Cottage, 6 Zimmer, Brick-Basement, große Attic, Furnaceheizung, 26×125 Fuß Lot; beste Nachbarschaft; $3500. 2430 Nord Central Park Avenue.

Zu verkaufen: In Jefferson Park, 64. u. Higgins Ave., 2 Acker Land. Chas. Erlmann, 2252 Lincoln Ave. dimi

Verkaufe Lot mit zwei Häusern in Irving Park, nahe drei Straßenbahnen. Preis $1800. Leichte Zahlungen. J. Wax, 3212 Bloomingdale Ave. dimi

Zu verkaufen: 47. Ave., nördlich von Lawrence, neue, moderne, 5-Zimmer Frame Cottages auf Zementfundament, Lot 27 bei 168; $100 Anzahlung; Rest wie Miete. Linehan, 1920 Irving Pk. Blvd., Telephon: Graceland 5074. 27ap1wX

Zu verkaufen: 4918 Dalin Str., modernes 2-Flat Haus, 4 Zimmer, Konkretbasement, $3550. Leichte Abzahlungen. didosa

Zu verkaufen: Schöne ½-Acre-Lot nahe Sayre Ave. (70.) und Irving Park Blvd. Adr.: B 816 Abendpost.

Zu verkaufen: Billig, 1½-stöck. Frame-Cottage, zwei 5 Zimmer Flats, nahe Park und Hochbahn. Eigentümer 1641 N. Troy Str. somodi

$800 Baar, $30 monatlich, kaufen ein 2-Flat Brickgebäude, Ecklot, an beiden Seiten gepflastert und bezahlt, Hartholz Trim und Fußböden, elektrisches Licht in jedem Flat, Bad, Gas, heißes und kaltes Wasser, Combination Fixtures; bequem zur Logan Square Endpunkt Hochbahn-Station.
Wm. Zelosky & Co., 1905 Belmont Ave. sa—fri

Zu verkaufen: 2 moderne, 3 Flat Brick, 2049 N. Kedzie Ave. und 2447 N. Harding. Eigentümer. Tel.: Belmont 7781. 23ap1wX

$200.00 Anzahlung—
—$14.00 monatlich
kaufen eine „Zuetell" 6-Zimmer Brick-Cottage, fertig zum Einziehen; Furnaceheizung; 30 Fuß Lot.
$300.00 Anzahlung—
—$20.00 monatlich
kaufen ein „Zuetell" Zwei-Flat Brickhaus, ein Flat vermietet für $22.50 den Monat. Das andere Flat ist fertig zum Einziehen.
Zuetell 4101 Fullerton Avenue.
Zuetell, 2201 N. Kostner Ave. (44. Ave.) 22ja*X

Westseite.

Zu verkaufen: Bargain, neues 2 Flat Brickgebäude, Stein-Porches, große Lots, Straßen verbessert und bezahlt. Preis nur $5500; leichte Abzahlungen, Gegend u. Fahrgelegenheiten unübertrefflich, nahe Hochbahnstation, bei C. A. Carlson, 2126 S. 48. Ave. Kommt heraus, sofort und seht's Euch an. 25ap1wX

Südseite.

Zu verkaufen oder zu vermieten: 8-Zimmerhaus, Stein-Basement, Furnaceheizung, Badezimmer, heißes und kaltes Wasser, China-Closet; Straße und Seitenweg gemacht; nur $2800, großer Bargain. 6663 Hartwell Ave., nahe 67. Straße. dimido

Zu verkaufen: Kommt und sehet die besten neuen 2 Flat Brickhäuser für das Geld, die je offerirt wurden; Stein Porches, Oak Trim, Straßen gepflastert und bezahlt; beste Fahrgelegenheit; nahe Hochbahn-Station; leichte Abzahlungen; Preis nur $5500. Carlson, 48. Ave. und 22. Straße. ap25,26,28mai2

Verkaufe Lot und 2 Häuser, billig. 3752 Wallace Str. Eigentümer. 28ap1wX

Zu verkaufen: Lot, W. 47. Str. und S. 46. Court, 102×125, für $750. Eigentümer: 2053 W. 20. Str., Flat 2. modi

Vororte.

Zu verkaufen: 5 Acker Gartenland mit 2stöck. Brickhaus, Scheune und kleinere Ställe, kleiner Obstgarten. Alles in bester Ordnung, 1½ Meilen westlich von Evanston, an Emerson Str., nahe Elektrischer Bahn; wegen Krankheit billig, wenn gleich genommen. Anzufragen beim Eigentümer daselbst oder brieflich. Mrs. Ben Roberts, P. O. Glenview, Route 2, Illinois. 28ap1wX

Zu verkaufen: 6 Zimmer Bungalow, Furnaceheizung, Lot 37½×125; leichte Abzahlung; Preis $3400. Anzufragen A. Albrecht, 1547 W. 12. Straße, Forest Park. modimi

$145 kaufen eine Lot in Evanston, $5 Anzahlung, $5 monatlich, keine Zinsen; Subdivision soeben eröffnet. Bester Ankauf entlang des North Shore. Kommt sofort, wenn Ihr einen Bargain wollt. Schreibt oder sprecht vor um Auskunft, Horace E. Bent, 133 W. Washington Str. 27ap1w

Farmländereien.

Wisconsin.
Wir bieten Ihnen die Gelegenheit, Land unter günstigen Bedingungen zu erwerben. Mäßige Preise und angenehme Ratenzahlungen. Klima, Boden, Märkte und Transportbedingungen sind besonders gute. Kirchen und Schulen vorhanden. Ueberzeugen Sie sich und verlangen Sie nähere Auskunft und Literatur von
J. F. Heinrichs, Zimmer 420 Old Colony Building, Chicago, Ill.
Ecke Dearborn und Van Buren Str.

—Für Heimsucher:—
Campville, Alachua County, Florida, 65 Meilen südlich von Jacksonville. Bester Boden, gesundes Klima vorzüglich geeignet für Gemüsebau, Molkerei und Geflügelzucht. Eisenbahn, Kirchen, Schule, Ziegelei, Schneidemühle und Konservenfabrik am Platze. 20- und 10-Acres-Parzellen, $30 pro Acre: $2.50 per Acre Anzahlung, $1 per Acre monatlich. Weiteres durch Raley-Hamby Company, Colonization Dept., Jacksonville, Fla. 19ap,fondidosa2w

Suche gute Farm einzutauschen für ein gutes Zinshaus. J. Wax, 3212 Bloomingdale Ave. dimi

Verkaufe 40 Acker gutes Land, 12 Acker Roggen, 14 Acker gepflügt für Corn; gute Gebäude, Obstgarten; nahe Bahnstation, 90 Meilen von Chicago, in Indiana; Preis $2500. Adr.: O 738 Abendpost.

Zu verkaufen: Billig, 130 Acres Wisconsin Land, keine Stumpfen; sechs Stunden von Chicago. Preis $20, Teil Baar. 28ap1wX
Rehf, 104 Washington Straße.

Deutsche Farmer-Familie sucht kleine Farm zu mieten. J. Kehler, 5340 Woodlawn Ave.

160 Acres hochfein verbesserte Farm, lehmiger Boden; 80 Rods von Hochschule, in Town von 1500 Einwohnern; feine Gebäude, einschließlich Stock und Maschinerie; alles umzäunt und unter Kultur. Deutsche Gemeinde. Preis $6500; Abzahlung. J. P. Jolly, 1043 Grace Str. 21ap*X

UMI

Millers Milwaukee Export-Bier, regulärer Preis $1.20 — unser Preis per Kiste mit 24 Pint-Flaschen **75c** Extra-Berechnung für Flaschen.

The Store of Satisfaction
THE 12TH STREET STORE
TWELFTH ST. COR. HALSTED

Echter Kümmel nach deutschem Stil, regulärer $3.50 Wert — direkt vom Faß gezogen — Die Gallone zu **$2.00** Die halbe Gallone **$1.05**

Zwei bemerkenswerte Bargain-Tage!

Für Mittwoch, 29. April:

Sandalen 29c Tan Cal. Barfuß-Sandalen für Kinder, zwei Schnallen, gesteppt und verstärkte Sohlen, Größen 6 bis 2 — 59c Werte — speziell das Paar, 29c. Nur für Mittwoch

Spulenzwirn, 14c J. O. King's 200 Yard Spulen-Zwirn — alle Nummern — in Schwarz und Weiß — der reguläre Preis ist 27c für das Dutzend — spez. Dtzd. Spulen, 14c. 1 Dtzd. an den Kunden. Nur für Mittwoch

Zucker 19c Crystal Domino granul. Zucker, 5 Pfund Packet für ....19c. Nur für Mittwoch

Snaps 3½c Frisch gebackene Ginger Snaps, das Pfund zu nur ......3½c. Nur für Mittwoch

Männer-Unterzeug, 14c 25c geripptes baumwollenes Unterzeug für Männer — Hemden und Beinkleider — meistens alle Größen, solange 120 Dutzend vorreichen, jedes zu ..14c. 4 an einen Kunden. Nur für Mittwoch

Scarfs 99c Battenberg Piano-Scarfs — Größen 27 bei 84 — tiefe Spitzen-Kante — manche mit Drawn Work Center, andere mit Stickerei-Center, $3.00 Werte, zu ....99c. Nur für Mittwoch

Hosen 15c Muslin-Beinkleider für Damen, Umbrella-Flounce von Stickerei oder Pin Tucks — reguläre 25c Werte — das Paar ......15c. Nur 2 Paar an einen Kunden. Nur für Mittwoch

Baumwoll. Leibchen, 10c 25c fein gerippte, baumwollene, geformte Leibchen für Damen, eingesäumter niedriger Hals und kurze Flügelärmel, reg. Größen, erste Qualität, 88 Dtzd., jed. 10c. 3 an einen Kunden. Nur für Mittwoch

Spitzen 12c Camisole Spitzen, 14 bis 17 Zoll breit — Beading oben und unten — wird so sehr viel für Korsetbezüge gebraucht — reguläre 25c Werte — speziell die Yard zu ....12c. Nur für Mittwoch

Rosen 9c 2000 Bunde Rosen mit Laub — die Farben kommen in American Beauty, Mais, Weiß und Rosa — reguläre 39c Werte — speziell das Bund ......9c. Nur für Mittwoch

Cambric Stickerei 12½c 18 Zoll breite feine Cambric Stickereikanten — große Blumen- und Knopfloch-Effekte — dieses sind reguläre 25c Werte — speziell für diesen Verkauf — die Yard zu ....12½c. Nur für Mittwoch

Talcum 5c 1 Pfund Violet Talcum Powder — Sifter Top Büch., 15c w., 5c. Nur für Mittwoch

Wein 55c Reiner süßer Californier Portwein, die Gallone zu....55c. Nur für Mittwoch

Waschanzüge f. Knaben 35c Waschbare Knaben-Anzüge — 59c Werte — in Größen von 2½ bis 8 Jahre — fünf verschiedene Facons und 20 verschiedene Muster von denen gewählt werden kann, speziell zu ..35c. Nur für Mittwoch

Ratine 39c 36-zölliger, seidener Ratine, in Lavender, Rosa, Copenhagen und Königsblau — die reguläre 75c Sorte — unser spezielle Preis, die Yard zu ....39c. Nur für Mittwoch

Schaukelstuhl 1.65 Große Sorte Weiden-Schaukelstuhl, vorzüglicher Entwurf, ist gut $4.00 wert (5. Floor), zu 1.65. Nur für Mittwoch

Sweeping Compound, 5c Wizard Carpet Sweeping Compound — dieses säubert die Carpets ohne irgend welchen Staub aufzuwirbeln — speziell für diesen Verkauf, die Büchse ...5c. Nur für Mittwoch

Pumps 59c Patent Colt Mary Jane Pumps für Kinder — bei Hand gewendete Sohlen — Wedge Absätze — in Größen von 3 bis 8 — reguläre 75c Werte — speziell zu .....59c. Nur für Mittwoch

Für Donnerstag, 30. April

Swiß 5½c Gardinen Swiß — in hübschen Streifen — kommt in 36 Zoll breit — ungefähr 2000 Yards — dieses ist die reguläre 10c Sorte — speziell für diesen Verkauf die Yard ...5½c. Nur für Donnerstag

Babykleider 15c Lange Stoff-Kleider für Babys — entweder Stickerei- oder Braid Besatz — dieses sind reguläre 29c Werte — jedes Kleid zu ....15c. Nur zwei an jeden Kunden. Nur für Donnerstag

Hemden 5c Knabenhemden, marineblau, grau u. weiß, niedriger Hals und ohne Aermel, meist alle Größen, solange 120 Dutzend vorreichen, (2 an den Kunden), speziell, jedes zu .....5c. Nur für Donnerstag

Taschentücher 2½c Feine Qualität Cambric Taschentücher für Männer und Damen, in schlichter und farbiger Kante (nur ein Dutzend an jeden Kunden) speziell das Stück zu ......2½c. Nur für Donnerstag

Photorahmen, 6c Silveroid Photographie Rahmen — mit fancy geätztem Muster, — in Größe 5x7 — reguläre 15c Werte — im Juwelier-Department — speziell zu ....6c. Nur für Donnerstag

Schinken 11½c Kalifornia Picnic Schinken, das Pfund 11½c. (Nur einer an jeden Käufer verabfolgt.) Nur für Donnerstag

Handtuchzeug 2½c Voll gebleichtes Handtuchzeug, 17 Zoll breit, roter Rand, wert 5c— zu ....2½c. Nur für Donnerstag

Beerengeschirr 10c Imitation Schliff-Glas Beerenschüssel, groß und extra tief, speziell zu nur 10c. Nur für Donnerstag

Handschuhe 4½c Extra schwere Canvas-Handschuhe für Männer — mit tiefen, gestrickten Handgelenken, sie kommen in Weiß oder Grau — reguläre 10c Werte — speziell das Paar zu ....4½c. Nur für Donnerstag

Catsup 14c Snider's Catsup, die Pint-Flasche für nur ......14c. Nur für Donnerstag

Handtaschen 10c Ungefähr 500 feine Stoff-Handtaschen — aus Moire, Sammet, Satin, usw. gearbeitet, und bis zu $1.00 verkauft, solange sie vorreichen, Eure Auswahl zu ....10c. Nur für Donnerstag

Tomaten 7c Tomatoes, beste Standards, Nr. 3 Büchse, die Büchse zu...7c. Nur für Donnerstag

Waists, 39c Einzelne Partien von durch herumhantiren etwas beschmutzt, weiße Lawns und Voiles, nicht alle Größen von einer Sorte, aber jede Größe in der Partie v. 34 bis 36, Waists, die bis $1 verkauft wurden speziell markirt zu 39c. Nur für Donnerstag

Hut-Facons 57c Ungarnirte Facons, die früher für $1.25 verkauft wurden — aus winzigem Azure Geflecht gearbeitet, speziell für diesen Verkauf — markirt zu ....57c. Nur für Donnerstag

Voiles 35c 45-zöllige Stickerei-Voiles — große Blumen-Muster — reguläre 75c bis $1.00 Werte — speziell für diesen Verkauf — die Yard zu ....35c. Nur für Donnerstag

Salz 5c Feines Tisch-Salz, der 10 Pfund Sack für nur ....5c. Nur für Donnerstag

Sateen Unterröcke, 29c Mercerized Sateen Unterröcke — in hübschen Blumen- oder Parisian-Mustern — reguläre 75c Werte — speziell für diesen Verkauf — zu ....29c. Nur für Donnerstag

Schuhe 47c Patent Colt Knöpf-Schuhe für Kinder — rotes Oberteil, bei Hand gewendete Sohlen und Wedge Absätze — in Größen von 3 bis 8 — reguläre 75c Werte, speziell zu 47c. Nur für Donnerstag

Unsere Trading Stamps In jedem Department dieses großen Ladens sind die Waaren genau gleich gut und leicht durch unsere profit-teilnehmenden Stamps zu erhalten. Ein volles Buch wert $2.50 in Baar oder $3 in Waaren. Ein 12. Str. Store Trading Stamp frei mit jedem 10c Einkauf. Doppelte Stamps Dienstag und Donnerstag.

Lokalbericht.

Bevorstehende Vergnügungen.

Ein Kaffeekränzchen und Kappenfest hält der Germania Frauenverein am morgigen Mittwoch in der Wicker Park Halle ab. Die Damen des beliebten Vereins haben Alles recht schön vorbereitet und erwarten zahlreiche Beteiligung ihrer Freunde, indem sie ihnen einige Stunden heiterer Unterhaltung in Aussicht stellen. Angefangen wird um 1 Uhr Nachmittags, der Eintritt kostet 15 Cents.

Am kommenden Samstag feiert die Viktorialoge Nr. 3, D. O. M. A., ihr Maifest, verbunden mit Ball und Verloosung in der Kabinethalle, Ecke Larrabee und Wiskonsin Str. Da alle vorhergegangenen Festlichkeiten dieser beliebten Loge erfolgreich verliefen, so hofft das Komite, auch diesmal den Besuchern einige genußreiche Stunden zu bereiten. Es hat auch für gute Musik, feines Essen und gute Getränke bestens gesorgt und erwartet einen recht zahlreichen Besuch der Mitglieder, Freunde und Gönner. Anfang 8 Uhr Abends. Eintritt 25c.

Den Einzug des holden Mai gedenkt der Pfälzer National-Frauenverein mit einer echt pfälzerischen „Maikerwe" zu feiern. Am kommenden Samstag Abend soll das Fest in Fleiners Halle an Halsted Str., nahe North Ave., abgehalten werden, und ein tätiger und erfahrener Festausschuß, an dessen Spitze die Präsidentin Anna Broman steht, ist mit den Vorkehrungen beschäftigt. Daß die Damen den Besuchern einen fröhlichen, unterhaltenden Abend bieten werden, wird Jeder ohne Weiteres annehmen, der den Verein, seine Kreise und seine Feste kennt.

Der Nord Chicago Deutsche Gegenseitige Unterstützungsverein feiert am kommenden Sonntag sein 12. Stiftungsfest in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Str., von 3:30 Nachmittags an. Das Vergnügungskomite, das auf das Beste Sorge getragen hat, um dieses Fest als einen Ehrentag zu feiern, versichert, daß allen Besuchern einige genußreiche Stunden geboten werden. Für gediegene Unterhaltung und für Tanzmusik ist bestens gesorgt. Der Gemischte Chor Fidelia wird seine schönsten Lieder zum Besten geben, auch werden zwei Komiker von Ruf ihr Bestes tun, um die Anwesenden zu unterhalten. Auch für gute Speisen und Getränke hat das Komite gesorgt. Tickets 25 Cents im Vorverkauf, an der Kasse 35 Cts. die Person.

Ihr zweites Stiftungsfest, verbunden mit Installirung der Beamten, feiert die Hohenzollernloge Nr. 23 vom Orden der Hermannsschwestern am kommenden Sonntag in Counts Halle an Sedgwick und Blackhawk Str. Das Fest beginnt um 3 Uhr Nachmittags, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 und an der Kasse 35 Cents. Die Loge ist die jüngste des Ordens und hat bei allen ihren Festlichkeiten gezeigt, daß sich ein Jeder aufs Beste bei ihr amüsirt. Verschiedene Gesangvereine haben ihre Mitwirkung zugesagt, und somit sind jedem Besucher einige genußreiche Stunden gesichert. Ein tüchtiges Komite unter der Leitung der Präsidentin Marie Strich ist seit Wochen an der Arbeit, dieses Fest zu einem glänzenden zu machen. Für gute Musik ist gesorgt.

In der Nordseite Turnhalle findet am kommenden Sonntag eine Unterhaltung zum Besten des Zettelausträgers Hermann Heller statt. Ein vielseitiges Programm wird in Aussicht gestellt, besonders verweist der Benefiziant auf die Mitwirkung von Hauptkräften des Deutschen Theaters, der Direktoren Haupt und Danner, der Herren Ferry Körner und Albert Sondern und der Damen Angele Crone und Julie Niemann. Auch bekannte Solisten, wie Frl. Josefine Then, Gesang; Frl. Hedwig Rahn, Zither; der Musikklub des „Junger Männerchor" und andere bekannte Solisten und Ballmanns Orchester werden sich gleichfalls an den Vorträgen und Attraktionen aller Art beteiligen. Das reichhaltig zusammengestellte Programm wird den Beifall der Besucher finden und sichert ihnen unterhaltende Stunden. Der Besuch ist auf 4 Uhr Nachmittags festgesetzt. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 35 und an der Kasse 50 Cents.

Der Schwäbische Sängerbund wird am kommenden Sonntag in Yondorfs Halle seine Freunde bei einem Konzert und Ball um sich versammeln. Aus dem Programm, das unter Leitung von Herrn Karl Gutzwiller gesungen werden wird, seien die Chöre „Viktringer Marsch" von Koschat, „Heimkehr des Verbannten" von Uttmann, „Des Schänken Haus" von Gundlach, „Am Ort, wo meine Wiege stand" von Handwerg und „Wie's daheim war" von Wohlgemuth erwähnt. Dem Humor wird durch zwei Aufführungen: „Die drei Nasen" von Franz und „Eine vereitelte Ehescheidung" von Simon gehuldigt werden, und als Solisten werden die Herren Alfons Utienweiler und Jakob Schlenker mit einem Duett und Karl Gutzwiller jr. mit einem Violinvortrag zur Unterhaltung beitragen. Die Vorkehrungen zu dem Fest des jetzt 20 Jahre alten Vereins liegen in den Händen der Herren Chas. Roller, Vorsitzender; Kurt Isserstedt, Sekr.; Friek Klie, Schatzmeister; Wm. Härtwig, Chas. Werner und Paul Voges. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 und an der Kasse 50 Cents die Person.

Der Oberon Männerchor veranstaltet am kommenden Sonntag in Laschobers Halle, 52. und Ashland Ave., ein Frühjahrskonzert nebst Ball, verbunden mit Preiskegeln. Herr E. Barginde ist Dirigent. Ein tätiger Festausschuß ist schon seit Wochen bemüht, dieses Fest zu einem erfolgreichen zu gestalten. Ein auserlesenes Programm kommt unter Mitwirkung mehrerer Vereine zum Vortrag; die Chöre „Einkehr", von L. Oertel, „Oesterreichisches Volkslied" von A. Büchse werden vom Oberon-Männerchor gesungen. Ein Quartett wird von den Herren A. Esepregi, J. Aspan, Franz Kerschbaum und Jos. Laschober gesungen, ferner wird ein Duett von den Herren Franz Friesl und ein Baßsolo von Herrn W. Koch vorgetragen. „Ein Sang am Rhein", von S. Breu, ist ein Vortrag vom Schiller-Männerchor; „Dort wo mein Mütterlein", Fr. Abt, ein Vortrag vom Damenchor Vergißmeinnicht. „Fliege du Vöglein", Fr. Abt, ein Vortrag vom Hamilton Park Damenchor. Ferner wird die Südseite Liedertafel ein Lied singen. Anfang 4 Uhr Nachmittags, Eintritt 25c die Person. Nach dem Konzert folgt Ball.

Der wohlbekannte Douglas Frauenverein wird am kommenden Sonntag in der Vorwärts Turnhalle, 2431 W. 12. Str., ein großes Maifest mit Ball abhalten. Schon der Name dieses Vereins allein bürgt für eine schöne und groß angelegte Unterhaltung, da seine Festlichkeiten schon seit Langem sich den Ruf echt deutscher Geselligkeit und Gemütlichkeit erworben haben. Das Maifest soll um 5 Uhr Nachmittags beginnen, Eintrittskarten kosten 25 Cents für die Person.

Am Samstag, dem 9. Mai, feiert der Hamburger Klub in der großen Wicker Park Halle, 2040 West North Ave., ein großes Sommernachtsfest, bestehend in Vorträgen und Ball. Das Komite, welches die Leitung dieses Festes in Händen hat, teilt mit, daß das Fest in einem Sommergarten, wie es um Hamburg herum so viele gibt, abgehalten wird und nicht in einem kahlen Tanzsaale. möglichst hellen Kostümen zu erscheinen. Zu erwähnen ist noch, daß das Komite den Tanzmeister R. G. Huntinghouse und Fräulein Christine Jensen engagirt hat, damit sie im Laufe des Abends den Anwesenden den Tango und andere neue Tänze vortanzen. Anfang 8 Uhr Abends. Der Eintrittspreis ist im Vorverkauf 50 Cents die Person, an der Kasse $1.00 ie len. Der Eintritt ist auf 3 Uhr Nachm. Person; Garderobe frei. Tickets sind bei allen Mitgliedern zu haben.

Ein Maifest wird der Kaiser Friedrich Gegenseitige Unterstützungsverein am Samstag Abend, dem 9. Mai, in Springsguths Halle, Ecke Willow und Halsted Str., feiern. Die Herren vom Vorkehrungsausschuß, Fred. Heiden, Gustav Halben und John Gron, werden eine schöne Maikrone zur Verloosung bringen, haben ein gutes Orchester zur Konzert- und Tanzmusik gewonnen und werden auch namentlich für gute Speisen und Getränke Sorge tragen. Eine besonders feine Maibowle wird nicht fehlen, und zweifellos werden die Teilnehmer einen höchst vergnügten Abend verleben. Das Fest beginnt um 8 Uhr Abends, der Eintritt kostet 15 Cents. Alle Freunde und Bekannte sind eingeladen.

Am Samstag, dem 9. Mai, Abends von 8 Uhr ab, veranstaltet die Vorwärtsloge Nr. 1278 des Ordens der Ehrenritter und Damen in den unteren Räumen der Lincoln Turnhalle, Ecke Sheffield Ave. und Diversey Parkway, ein großes Maifest, bei welchem eine prachtvolle Maikrone der beliebtesten Dame verliehen wird. Wer schon einmal Gelegenheit hatte, einer Veranstaltung der Vorwärtsloge beizuwohnen, weiß, daß sie es versteht, Feste zu feiern, und daß die Besucher vollauf auf ihre Kosten kommen. Die Musik wird dafür sorgen, daß die Tanzlustigen möglichst wenig Ruhe haben. Der Eintritt kostet 25c die Person.

Der bekannte Elsaß-Lothringer Musikverein von Chicago, unter Direktor Emil Spanke, hält am Samstag, den 9. Mai, Abends 8 Uhr, in Counts Halle, 1500 Sedgwick Str., nahe North Ave. ein Maifest mit Konzert und Ball ab. Alle Elsaß-Lothringer, sowie alle Musikfreunde sind eingeladen, so zahlreich als möglich dieses Fest mitzumachen. Das Programm ist ein reichhaltig, auch für Erfrischungen ist bestens gesorgt; ein bewährtes Komite hat die Vorbereitungen zu dem Fest in Händen.

Ein Maiglöckchen-Kränzchen veranstaltet der Freundschaftsstamm Nr. 24, U. O. R. M. Schwestern, am Samstag Abend dem 9. Mai, in kleinen Saale von Schönhofens Halle, Milwaukee und Ashland Ave. Der Vorkehrungsausschuß hat keine Mühe gescheut, um das Fest zu einem recht angenehmen zu machen und den Besuchern einige fröhliche Stunden zu bereiten. Wer zuvor ein Vergnügen dieses Stammes besucht hat, kann bezeugen, daß er sich köstlich amüsirt hat. Für trockene und nasse Erfrischungen wird auf das Beste gesorgt, dafür bürgt das Komite mit der Präsidentin M. Andersen an der Spitze. Der Eintritt kostet 25c die Person.

Am Samstag Abend, dem 9. Mai, feiert der Gegenseitige Unterstützungsverein Douglas, Sektion 5, ein Maifest mit Verloosung einer Maikrone in der Kabinet Halle, Larrabee und Wisconsin Str. Die Vorbereitungen sichern den Teilnehmern vergnügungsreiche Stunden für eine Eintrittsgebühr von 25 Cents. Kostenfrei ist aber an diesem Abend die Aufnahme von Männern und Frauen im Alter von 18 bis 52 Jahren in den Verein, welcher in Krankheitsfällen 8 Wochen im Jahre $5 die Woche zahlt und in Todesfällen den Hinterbliebenen $300.

Der deutsche Athletenklub „Siegfried" hält am Samstag Abend, dem 9. Mai, in Yordarfs Halle, North Ave. und Halsted Str., sein zweites Stiftungsfest ab. Bei dieser Gelegenheit werden sämmtliche aktiven Kräfte im Schwergewichtheben, Jongliren und Ringen und in der Akrobatik auftreten.

Ein Maifest wird am Samstag Abend, dem 9. Mai in Fleiners Halle, 1638 N. Halsted Straße, nahe North Avenue, den Kreis der Mitglieder und Freunde des Nord Chicago Liederkranz und des Damenklubs zu frohem Tun vereinen. Alle sehen dem Abend mit erwartungsvoller Spannung entgegen, denn es ist u. a. Verloosung einer Maikrone angekündigt, nebst gemütlichem Tanzvergnügen und allgemeiner Unterhaltung. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35 Cents.

Die Herder League Nr. 11 vom Orden der United League von Amerika wird am Sonntag, dem 10. Mai, beginnend um 4 Uhr Nachmittags, eine Agitationsversammlung in der Dex Halle, 1514 Milwaukee Ave., abhalten. Männer und Frauen von 18 bis 55 Jahren können bei dieser Versammlung der neu organisirten Begräbnißkasse ohne ärztliche Untersuchung beitreten. Der Orden versichert seine Mitglieder mit $100 bis $5000 und bezahlt 12 Wochen im Jahr $5 die Woche Krankengeld. Der Großpräsident, Großsekretär und andere gute Sprecher werden anwesend sein, um die guten Zwecke, die der Orden verfolgt, klarzulegen. Der Eintritt ist für Jedermann frei. Für freie Erfrischungen ist bestens gesorgt.

Der Gemischte Chor Fidelia hat das 12. Jahr seines in weiten Kreisen gern gesehenen Daseins vollendet und wird das Ereigniß am Sonntag, dem 10. Mai in Yondorfs Halle mit einem großen Freudenfest feiern. Zur Unterhaltung der Gäste stellt der Verein nicht nur eine ausgezeichnete Tanzmusik, sondern er hat sich auch der Mithilfe bewährter Solisten versichert, welche den Humor und die frohe Laune nach Kräften fördern werden. Demselben Zwecke dient auch ein neues Theaterstück, durch dessen Aufführung die Lachmuskeln ebenfalls in Tätigkeit gesetzt werden sollen. Das Programm und das ganze Fest werden von den Mitgliedern Henry Hollmann, Vors.; Franziska Pankoni, Sekr.; Julius Splittgerber, Schatzm.; Emilie Wenig, Louise Matschke, Emma Stamm, Anna Geier, Minna Sachs, Hermann Müller, Hans Kosmatsch, Joseph Fischer und Anton Langhammer sorgfältig vorbereitet. Eine Anzahl befreundeter Vereine wird an dem Fest teilnehmen.

Am Donnerstag, dem 14. Mai, hält der Humboldt Park Frauenverein in Schönhofens Halle ein mit Verloosung verbundenes Maikränzchen ab. Ein bewährtes Komite unter der Leitung der Präsidentin Chr. Heiden bietet Alles auf, um Mitgliedern und Freunden einen recht gemütlichen Nachmittag zu verschaffen, ebenso schön, wie das letztjährige Maifest war. Der Anfang ist auf 1 Uhr festgesetzt, der Eintrittspreis auf 10 Cents.

Das Vergnügungskomite des Gesangvereins Harmonie, bestehend aus den Herren Henry Bauer, Otto Crimmerow, Joseph Keller, Karl Wetterling und Herman Wolke, trifft die umfassendsten Vorkehrungen für das Humoristische Maifest, welches der Verein am Sonntag, dem 17. Mai, im großen Saale der Lincoln-Turnhalle abhalten wird. Die Halle wird für diese Festlichkeit im Frühjahrsschmuck prangen. Die Sänger üben fleißig an den humoristischen und Gesangsvorträgen, welche zum Vortrag kommen. Besonders hervorzuheben sind die humoristischen Theaterstücke „Einer muß heiraten", „Der verspätete Urlaub", sowie „In der Sommerfrische" oder „Die verregneten Sommerferien". Da die Vergnügungen des Gesangvereins Harmonie schon seit vielen Jahren auf der Nordseite große Anziehungskraft haben, so erwartet das Komite, daß sich die Freunde des Vereins recht zahlreich einstellen werden. Der Eintritt beträgt für Herr und Dame 50 Cents, Mitglieder nebst Familie haben freien Eintritt. Anfang 8 Uhr Abds.

Der Deutsche Vereinigte Damenverein hält am Sonntag, dem 17. Mai, in Hacks Halle, 1764 Larrabee Str., einen großen Maiball ab und hat für alle Vorbedingungen eines schönen Frühlingsfestes Sorge getragen. U. a. steht die Verlosung einer Maikrone auf dem Programm, und auch an schwungvoller Tanzmusik und schmackhaften Erfrischungen wird es nicht fehlen. mittags festgesetzt, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 35c.

Sein Stiftungsfest, verbunden mit öffentlicher Installirung der Beamten feiert der South West Side Deutsche Frauenverein am Sonntag, dem 17. Mai, in Hörbers Halle, 2135 Blue Island Ave. Das Fest zu einem gemütlichen zu machen, so daß Alt und Jung sich gut amüsiren können, läßt das Komite sich angelegen sein. An seiner Spitze steht die Präsidentin Klara Maesse. Für Erfrischungen und Musik wird bestens gesorgt sein; ein zahlreicher Besuch von Freunden und Mitgliedern wird erwartet. Der Anfang ist auf 3 Uhr Nachmittags festgesetzt, der Eintrittspreis auf 25 Cents.

Der Deutsche Frauenverein Luise feiert am Sonntag, dem 17. Mai, in Yondorfs Halle, North Ave. und Halsted Str., sein 18. Stiftungsfest mit Konzert und Ball. Die Unterhaltungen dieses Vereins sind immer sehr nett vorbereitet gewesen und daher erfolgreich verlaufen; zu dem bevorstehenden Fest werden unter der Leitung von Präsidentin Emma Stamm besondere Vorkehrungen getroffen, welche den Besuchern vergnügte Stunden sichern. Das Konzert wird unter Mitwirkung mehrerer Vereine vor sich gehen, auch ist für gute Musik und ebensolche Erfrischungen gesorgt worden. Um 3 Uhr Nachmittags wird angefangen, Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25 und an der Kasse 35 Cents.

Der Thüringer Damenverein wird am Sonntag, dem 17. Mai, im unteren Saale der Lincoln Turnhalle ein Maikränzchen veranstalten, welches um 4 Uhr Nachmittags beginnen und Mitglieder und Freunde des beliebten Vereins zu frohem Tun vereinen wird. Das Unterhaltungsprogramm ist nach dem Muster der mit so schönem Erfolge verlaufenen Maifeste der Thüringerinnen in früheren Jahren angelegt und bietet schon allein dadurch die Gewähr, daß den Besuchern Stunden voller ungetrübter Heiterkeit und Gemütlichkeit bevorstehen. Mit dem Angenehmen wird der Verein das Nützliche verbinden, er nimmt nämlich von jetzt an während der drei nächsten Monate neue Mitglieder bis zum Alter von 55 Jahren frei auf. Der Eintritt zum Fest kostet 25 Cents.

Der Deutsche Unterstützungsverein „Böhmerwald" veranstaltet am Samstag, dem 23. Mai, in Siebens Halle, 1457 Clybourn Ave., ein Maikränzchen, bei welchem eine schöne Maikrone zur Verloosung gelangt. Da die letzte Festlichkeit dieses Vereins erfolgreich verlaufen ist, so wird auch dieses mal ein tüchtiges Komite dafür Sorge tragen, allen Teilnehmern einen recht vergnügten Abend zu bereiten. Für gute Musik ist wieder bestens gesorgt. Der Anfang ist auf 8 Uhr Abends festgesetzt. Tickets kosten im Vorverkauf 15c und an der Türe 25c.

Rhenser Bestes deutsches kohlensaures Tafelwasser.

Hygienic Food Supply Co.
437 W. North Ave.
Telephon Lincoln 8617.
Wissenschaftliche Nahrungsmittel-Experten.

Unsere Spezialitäten: Ungegohrenes Weizenschrot-Brot, Weizenschrot-Fruchtbrot, leichtverdauliches Schrotbrot, Reisbrot, Haferbrot u. s. w. Alle Arten Nüsse, getrocknete Früchte, Honig, Nußbutter, Traubensaft, sonnengetrocknete Oliven, Olivenöl, vegetabilisches Kochöl, Kokosnußöl, Schrotmehle, Getreide-Nährstoffe jeder Art für Jeden, der Gesundheit und Kraft zu erhalten wünscht. Große Auswahl in Büchern der Gesundheitspflege. Wer den Wert der Schrotbrote kennt, hat keinen Gebrauch mehr für andere Brotarten, den erstere enthalten die zur Ernährung notwendigen Bestandteile in größerem Maße als andere. Um fett und gesund zu sein oder zu werden, muß man die Gesetze der Hygiene und Verdauung kennen und befolgen lernen. Körperliche Entwicklung beginnt mit dem Essen. Näheres über die Naturgesetze gesunder Ernährung gern mitgeteilt. Briefliche Bestellungen prompt besorgt und per Expreß zugesandt. Schreibt um Preislisten. ap3—30,bidofon

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Abraham, J., 47 J.; 14278 Auburn Ave.
Brandt, W., 71 J.; 6745 Lafayette Ave.
Brobst, E. C., 35 J.; 2306 W. Superior Str.
Emerich, L., 58 J.; 2449 W. Harrison Str.
Hellebrand, J., 19 J.; 5643 S. Lincoln Str.
Kettenbraun, Frieda, 63 J.; 3445 Vernon Ave.
Kraft, A., 60 J.; 1621 N. Marshfield Ave.
Kirchhoff, A. H., 40 J.; 2750 Logan Blvd.
Neuther, Anna, 55 J.; 4919 Laflin Str.
Stahlberg, M., 57 J.; 1224 S. Kedzie Ave.
Wendel, Bernard, 52 J.; 6739 Halsted Str.
Zimmermann, E., 38 J.; 2423 W. 51. Str.

Bankerotterklärungen.

Um Entlastung von ihren Verbindlichkeiten suchen im Distriktsgericht nach:
A. F. Braun, 4612 Sheridan Road — Verbindlichkeiten, $9636.14; Bestände, $2470.90.
Glendora Clopper, 4759 Broadway — Verbindlichkeiten, $2021.01; Bestände, $43.25.
Julius Hanson, 201 N. Michigan Ave. — Verbindlichkeiten, $2126.14; Bestände, $328.

Heiratslizensen.

Folgende Heiratslizensen wurden in der Office des Countyclerks ausgestellt:

Andrzej Wawrzyniak, Antonia Kumpanowska, 26, 21.
Herbert N. Howard, Josephine Ryan, 27, 27.
Andraej Sinth, Jozefa Baylena, 21, 21.
Jan Gosienica, Bronislawa Gastenica, 21, 20.
Anton Lapinski, Pearl Jordan, 24, 21.
John Schramm, Mary Jelinek, 32, 40.
Paul H. Schroeder, Louise Schroeder, 34, 34.
Fred W. Edell, Bettie Petersen, 34, 25.
John W. Lilja, Mabel E. Wahlberg, 26, 23.
Adolf Borovansky, Rose Safranek, 36, 22.
Chas. McFadden, Florentine Maely, 19, 19.
William P. Luchy, Marie L. Hansen, 26, 24.
Joseph Eringis, Barbara Kairicie, 33, 26.
August Drehensnedt, Emma Mueller, 44, 30.
Charles Moran, Alexia Strich, 21, 20.
Clyde E. Willis, Lydia Post, 21, 19.
Felix Benson, Ethel Deutschl, 21, 19.
Frank Cahs, Wiktorha Gedron, 21, 18.
John N. Wallace, Eileen Manning, 24, 24.
Heinrich W. Mueller, Anna Paski, 63, 45.
William Robinson, Maude Sullivan, 44, 43.
George A. Whan, Anna Driscoll, 25, 22.
Wojciech Pociask, Zofia Ciosek, 22, 19.
Lawrence O. Montgomery, Elizabeth Seeholtz, 31, 25.
Mike Socel, Annie Bojzi, 22, 18.
Norman Larsen, Mary Shaughnessy, 30, 32.
John Thomaszewski, Victoria Muste, 25, 20.
Reinhart Strauß, Esther Smyth, 52, 37.
Paul Post, Helene Reinsch, 27, 20.
Kearney E. Rijetter, Minnie Burns, 31, 27.
Jozef Plaf, Antonina Stopka, 26, 19.
Frederick Schnitz, Eleanor Murphy, 21, 18.
Joseph Kuzminski, Sophia Czerwinska, 24, 21
Charles Wesselhoeft, Elsa Wintermeyer, 33, 24
Olaf H. Anderson, Elsa Mattson, 29, 23.
Stephen P. O'Hara, Nellie Callaghan, 43, 31.
Thomas E. Whelan, Sadie A. Craig, 27, 25.
Parel Wasiliewski, Helena Mieczinkowski, 27, 18
Joseph A. Nitz, Agnes Sowka, 25, 23.
Albert Augustynski, Sophia Paszkowska, 23, 22
John J. Duffin, May J. Guntz, 30, 28.
Thomas Maroney, Anna W. Ashley, 26, 25.
Harry S. Howlett, Sophia Gagnon, 42, 35.
Carl F. Anderson, Esther Calquist, 37, 24.
Henry W. Powers, Anna J. Deasey, 22, 20.
Rudolf Labicka, Josephine Souhrada, 24, 19.
Giuseppe Licciardello, Lena Ruocco, 31, 17.
Victor Kernan, Getrude D. Wolf, 26, 18.
Peter Alt, Margaret Meyers, 22, 18.
Stephan Onil, Silvie Stola, 21, 20.
Jozef Juris, Maggie Minarovish, 27, 20.
Stefan Grebsnar, Kate Korpitsch, 23, 31.
Mateleus N. Barclay, Elsie Kohlasch, 38, 24.
George Hanson, Phoebe B. Bowen, 47, 35.
Karol Ficek, Nellie Marsalek, 21, 19.
Joseph Barfotti, Jeanette Leliher, 26, 19.
Paul Zaloginas, Mary Nemanis, 25, 18.
Elliott Greene, Mary Bunkley, 21, 19.
Edwd. McEnery, Margaret Schabeck, 29, 24.
Harry E. Stewart, Ingrid Bergesen, 24, 21.
Adam Bohalkiewicz, Alzbieta Parniewicz, 27, 22.
Antanas Rakauski, Agatha Stankaitie, 25, 27
Ralph Landon, Pearl Graves, 29, 32.
Henry S. Holmes, Ami W. Ridell, 25, 24.
Christian Larson, Laurentine Nelson, 62, 44.
Charles Mazo, Tillie Wittekind, 42, 38.
Stanislaw Jablonski, Rozalia Preszutkowna, 22, 19.
Edward Meyers, Elizabeth McCullough, 30, 27
Charles Keck, Dorothea Sechtting, 23, 18.
Julius Morgenstern, Blanche Wawrzynska, 28, 24.

Börsennotirungen.

Nachstehend die gestrigen Schlußnotirungen an der Produktenbörse für Getreide und Provisionen auf künftige Lieferung:

Weizen, Mai, 92⅞—93c; Juli, 86⅞—87c; September, 86⅝—86½c.

Mais, Mai, 65¼c; Juli, neu, 64¾c; Juli, alt, 64⅞—64⅞c; September, neu, 64⅝—64½c; September, alt, 64½—64⅝c.

Hafer, Mai, 37¼c; Juli, 37½c; September, 36⅛c.

Die gestrige Anfuhr von Weizen für den hiesigen Markt stellte sich auf 24,000, von Mais auf 67,000, von Hafer auf 184,000 Bushels. Verschickt von hier wurden 45,000 Bushels Weizen, 358,000 Bushels Mais und 290,000 Bushels Hafer.

In der vergangenen Woche betrug die Ausfuhr von Weizen aus den Ver. Staaten 2,848,000 Bushels, von Mais 86,000 Bushels. Für die Vorwoche stellte sich die Ausfuhr wie folgt: Weizen 3,328,000 Bushels, Mais ..... Bushels, und für dieselbe Woche des Vorjahres: Weizen 3,688,000 Bushels und Mais 995,000 Bushels.

Gepökeltes Schweinefleisch, Mai, $19.75; Juli, $19.95; September, $19.95.

Schmalz, Mai, $9.92½; Juli, $10.10; September, $10.27½.

Rippchen, Mai, $10.90; Juli, $11.07½; September, $11.20.

Marktbericht.

Chicago, den 28. April 1914.
(Die Preise gelten nur für den Großhandel.)

Getreide und Heu.
(Baarpreise.)

Weizen, Nr. 2, rot, 96½c; Nr. 3, rot, 94—95c; Nr. 2, harter Winterweizen, 93¼—94c; Nr. 3, 92¾—93¼c.

Frühjahrsweizen, Nr. 1, 96⅞—97¼c; Nr. 2, 95½—96½c.

Mais, Nr. 2, 69c; Nr. 2, gelb, 67½—68c; Nr. 3, 65¼—68c; Nr. 3, weiß, 68c; Nr. 3, gelb, 67—67½c; Nr. 4, 64½c.

Hafer, Nr. 2, weiß, 39¾c; Nr. 3, weiß, 38¼—38¾c; Nr. 4, weiß, 37¼—38c; Standard, 39—39¼c.

Gerste, „Malting", 52—63c; „Feed", 48—50c; „Screenings", 24—51c.

Roggen, Nr. 2, 62c; Nr. 3, 61c; Nr. 4, 54c.

Mehl, „Spring Patents", $5.10 das Faß; Roggenmehl, $2.60—$3.20; „First Clears", jute, $3.60—$3.70; „Winter Patents", jute, $4.20—$4.40.

Heu, (Verkauf auf den Geleisen.)— Bestes Timothy, $17.50—$18.50; Nr. 1, $15.50—$16.00; bestes Alfalfa, $17.00—$18.00; Nr. 1, $15.00—$16.00; Nr. 2, $12.00—$14.00; Packheu, $5.00—$6.00.

Kleesamen, „Country Lots", $8.00—12.50.

Timothysamen, „Country Lots", $2.75—$4.50.

Oel.

Standard, weiß, 150.........$	0.09¾
Headlight, 175	0.11½
Eocene	0.11½
Naphtha	0.14½
Gasolin	0.16
Leinsamenöl, roh, im Faß	0.55
do., gereinigt, do.	0.56
Terpentin, im Faß	0.52½
Benzin, do.	0.18

Schlachtvieh.

Rinder. Gute bis ausgesuchte Stiere, $8.80—$9.40 per 100 Pfund; mittlere bis gute Stiere, $7.85—$8.50; gute bis ausgesuchte Kühe, $5.15—$8.75; gute bis ausgesuchte Kälber, $7.50—$8.50; „Native Bulls", $5.25—$7.75.

Schweine. Gute bis ausgesuchte Pökelwaare, $8.60—$8.65 per 100 Pfund; gute bis ausgesuchte (zum Versandt), $8.70—$8.80; mittlere bis ausgesuchte Fleischerwaare, $8.70—$8.80; gute bis ausgesuchte Ferkel, $7.50—$8.40; Eber, $3.00—$4.00.

Schafe. „Native Wethers", per 100 Pfund, $5.65—$6.00; „Lamb", $6.75—$7.25; „Native Yearlings", $5.75—$6.25; „Native Ewes", $5.65—$6.00.

Gefährliche Augengläser sind solche Augengläser, die nicht speziell für die Augen, für welche sie bestimmt sind, geschliffen und angepaßt sind.
Hier werden Eure Augen untersucht in einem speziell ausgestatteten Untersuchungszimmer, durch erfahrenen Augen-Spezialisten, die geschickt in ihrem Berufe sind.
Unsere sämmtlichen Linsen werden in diesem Gebäude geschliffen, direkt unter der Aufsicht des Untersuchers und werden daher genau gemacht und hergestellt für jeden einzelnen Fall.
Da wir ausschließlich Augengläser und Brillen herstellen, sind wir im Stande einen Artikel zu liefern, wie er in dem gewöhnlichen Laden oder Optiker Werkstatt nicht zu finden ist.
Zerbrochene Linsen schnell ersetzt, ob hier oder sonstwo gekauft.
Wir garantiren vollständige Zufriedenstellung in jeder Hinsicht. Seit über 35 Jahren etablirt.
Schroeder Eyeglasses 801—803 Milwaukee Ave. Cor. Chicago Ave.
28ap,bi,sa*

Molkereiprodukte.

Butter—		
„Creamery", extra, d. Pfd.		0.24
„Extra Firsts", das Pfund	0.23	—0.23½
Nr. 1, das Pfund	0.21	—0.22
Nr. 2, das Pfund	0.18	—0.19
Packwaare, das Pfund		0.17
Eier—		
Gemischte Waare, Kiste eingeschlossen, Dutzend	0.17¾	—0.19
„Dirties", das Dutzend	0.16	—0.16½
„Extras", das Dutzend	0.21¾	—0.22
„Seconds" das Dutzend	0.15½	—0.15¾
„Firsts", das Dutzend	0.18¾	—0.19¼
Käse—		
Rahmkäse, „Twins", d. Pfd.		0.17½
„Young America", das Pfd.		0.17½
„Daisies", das Pfund		0.18
Brick, neu, das Pfund		0.14
Schweizer, das Pfund		0.18½
Limburger, das Pfund		0.14½
Geflügel und Fleisch.		
Geflügel (lebend)—		
Hühner, das Pfund	0.16	—0.16¼
„Broilers", das Dutzend	4.00	—8.00
Truthühner, das Pfund		0.15
Hähne, das Pfund		0.12
Enten, das Pfund	0.16	—0.17
Gänse, das Pfund		0.14
Kälber (geschlachtet)—		
50— 60 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.10	—0.10½
60— 90 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.11	—0.11½
80—100 Pfd. Gewicht, Pfd.	0.12½	—0.13
Gemüse und frisches Obst.		
Aepfel, das Faß	4.00	—6.00
Zitronen, die Kiste	3.50	—4.00
Orangen, die Kiste	2.00	—2.50
Grape Fruit, die Kiste	2.25	—3.75
Ananas, die Kiste	3.00	—3.50
Erdbeeren, Louisiana, 24 Pints	0.75	—1.50
Spargeln, Dutzend Bündchen	1.25	—3.25
Gurken, die Kiste	1.50	—2.50
Kraut, das Faß	1.25	—1.75
Sellerie, die Kiste	2.40	—3.00
Blumenkohl, die Kiste		1.75
Pfefferschoten, die Kiste	2.50	—3.50
Grüne Zwiebeln, die Kiste	0.50	—0.75
Schotenerbsen, die Kiepe	1.50	—2.00
Meerrettig, das Bund		0.65
Kopfsalat, die Kiepe	0.50	—1.50
Blattsalat, die Kiste	0.20	—0.22½
Rhabarber, 20 Pfundkiste	1.40	—1.50
Rote Rüben, der Sack	0.75	—0.80
Mohrrüben, das Faß	3.00	—5.00
Tomaten, die Kiste	2.25	—3.00
Zwiebeln, der Sack	1.50	—2.00
Rettige, Dutzend Bündchen	0.20	—0.50
Rüben, neue, das Faß	2.00	—3.50
Spinat, das Faß	2.00	—5.00
Bohnen—		
Grüne Schnittbohnen, Kiepe	2.00	—4.00
Trockene Bohnen, auserlesen		2.00
Rote Nierenbohnen	2.65	—2.85
Kartoffeln, der Bushel	0.60	—0.70
Neue Kartoffeln, Florida, Faß	4.50	—5.50
Süßkartoffeln, Illinois, d. Faß	2.25	—2.50

Aktienbörse.

Nachstehend die Quotirungen an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe	Hoch	Niedr.	Schlußpreis.
Amer. Radiator	12	400	400	400
Booth Fisheries	30	40	38	38
do., bevorzugt	76	74	73	73½
Chic. Pneu. Tool	200	50⅛	49½	50⅛
Commonwealth Edis.	30	134½	134½	134½
Nat. Carbon	25	106½	106½	106½
Pacific Gas	95	36	36	36
Quaker Oats, bev.	25	106½	106½	106½
Sears-Roebuck	525	182¾	180½	182
Swift & Co.	85	105⅛	105	105⅛
Union Carbide	245	152	150½	150½

Bond-Verkäufe.

$2,000 Commonwealth Edison 5s	101⅝
1,000 Cicero Gas 5s	97½
1,000 Peoples Gas Refunding 5s	100⅜
1,000 South Side Elevated 4½s	94½
1,000 Armour & Co.'s 4½s	92
3,000 Chicago Railways 1. 5s	98⅛

Für Meilen im Umkreis von der Nord-, Süd- und Westseite, kommen die Leute nach Bergson & Co.'s Experten um sich Brillen anpassen zu lassen, wegen unseres weitbekannten Rufes wissenschaftlicher Genauigkeit in der Richtigstellung fehlerhafter Sehkraft.
Bergson & Company Etablirt 25 Jahre. Glasses of Quality **$1**
Ihr seid jederzeit zu einer freien wissenschaftlichen Bergson Untersuchung berechtigt, ohne irgendwelche Kosten oder Verpflichtungen. Leidet Ihr an Kopfweh oder Augenschmerzen, so kommt und laßt uns Euch mit Gläsern versehen, die Eure Leiden beseitigen werden, wie wir es schon für tausende anderer getan haben. Kommt, erfahrt die Wahrheit betreffs Eurer Augen, und wenn Ihr Gläser nötig habt, so liefern wir Euch dieselben entweder als Brillen oder als Klemmer, mit unseren berühmten Duplex-Linsen, in goldgefüllten Rahmen, vollständig, schon zu $1; massiv golden schon zu $4. Linsen zu niedrigsten Preisen dupliziert. Absolute Zufriedenheit garantirt. Schulkindern wird ebenso genaue, sorgfältige Aufmerksamkeit gewidmet.
Dr. Bergson & Company
Spezialisten im Richtigstellen fehlerhafter Sehkraft. Südseite Office befindet sich jetzt 314 Republic Bldg., Südost-Ecke State u. Adams Str. Nordseite Office 602 W. North Ave., Ecke Larrabee Str., über der Bank. Stunden 9 Vorm. bis 8 Abends. Mittwoch u. Freitag bis 6 Abds. Sonntags, 10 Vorm. bis 12:30 Nachm. 7apbi*

Hämorrhoiden und alle After-Krankheiten wissenschaftlich und erfolgreich behandelt, ohne Schmerzen oder Operation. Kein Chloroform. Keine Abhaltung vom Geschäft. Befriedigung ist garantirt.
Suite 201 Burton Block
177 N. State Str.
Phone Central 3074. 29jan,bidofa,1m

Wichtig für Männer.
Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen, versucht unsere erprobten Heilmittel, die selten fehlschlagen, bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren die meisten noch so hartnäckigen Fälle von geheimen Krankheiten und Urinleiden, wie Katarrhauswürfe und Satz im Urin. Preis $1.00 die Flasche. — Doktor Tuckers Blut-Specific für Blutvergiftung in allen Stadien. Preis $2.00 die Flasche. — Prof. DeVois Pastilles Vigorateur für Männerschwäche, schlaflose Nächte, Nervosität, Melancholie und nicht zufriedenstellendes Eheleben. Preis $1.00 die Schachtel, 3 für 2.50. Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben.
Beßlles Deutsche Apotheke, 775 Süd State Straße, Chicago, Ill. b1,frsondi

Zuverlässige Zahnarbeit! Keine Studenten. Schmerzlos. Erfahrene Zahnärzte. Herabgesetzte Preise, so niedrig wie Alle Kronen $3 bis $4
Volles Set Zähne $4.00 — Whalebone Zähne $5.00
Zähne frei untersucht, ausgezogen, gereinigt. Alle Arbeit für 10 Jahre garantirt. Deutsch gesprochen.
UNION DENTAL CO. 21 Jahre etablirt.
408 S. Wabash Ave., S.-W.-Ecke Wabash Ave. und Van Buren Str. — Stunden: Tägl. 8:30 Vorm. bis 9 Abds. Sonntags, 9—3. sondifs*

Orthopädische Apparate

Künstliche Gliedmaße — Bein-Schienen — Geradehalter - Korsets nach System Hessing. — Gestützt auf unsere langjährige Tätigkeit in dieser Branche, sind wir in der Lage, eine Arbeit zu leisten, welche dem Kranken zum Segen gereicht. — Unser Unternehmen steht unter unserer persönlichen fachmännischen Leitung.
WOLFERTZ CO. Geo. Wagner, Manager.
154 Nord 5. Avenue, nahe Randolph Str.
Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr offen. mz25eod*

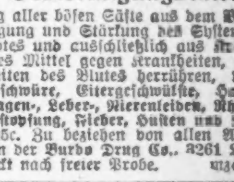
Rheumatismus Absolut geheilt durch Schrages Rheumatic Cure.
Viele Jahre im Markte. Tausende von Heilungen. Keine Fehlschläge. In der ganzen Welt verkauft. Die schlimmsten Fälle geheilt, von irgendwelcher Ursache und einerlei gleich, wie lange schon bestehend. Freies Buch über Heilung von Rheumatismus, und Zeugnisse.
SCHRAGES $1,000,000 CURE Clark Str. und Webster Ave., Chicago. ok22dafabi*

Elastische Strümpfe, Bandagen, Bruchbänder, direkt von der Fabrik an Euch.

Strumpf, Knielänge, Seide......... 2.25
Knie-Stück— Seide......... 1.75
Knöchel-Stück— Seide......... 1.70
Leibbinden — Seide......... 3.25
Wir fabriziren über 100 Sorten Bruchbänder, ein gut passendes für jeden.
Erfahrene Bandagisten—auch für Damen.
Offen täglich von 9 Vorm. bis 7 Uhr Abends. Sonntags von 9 bis 12 Uhr.
Hottingers Fabrik
801-803 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave. 6. Stock — Nehmt den Elevator.

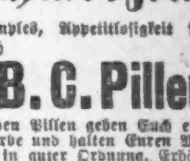
Konker Kräuter-Tee Das beste Blutreinigungsmittel zur Vertreibung aller bösen Säfte aus dem Blut und zur Kräftigung und Stärkung des Systems. Ein wohlerprobtes und ausschließlich aus Kräutern hergestelltes Mittel gegen Krankheiten, die von Unreinigkeiten des Blutes herrühren, wie Skropheln, Geschwüre, Eitergeschwülste, Hautkrankheiten, Magen-, Leber-, Nierenleiden, Rheumatismus, Verstopfung, Fieber, Husten und Katarrh. Preis 25c. Zu beziehen von allen Apotheken oder von der Burdo Drug Co., 3261 Lincoln Ave. Schickt nach freier Probe. mz4*

Anerkannt bestes Mittel bei Husten, Asthma, Katarrh und Erkrankungen d. Luftröhre. Von tausenden erprobt und gelobt. — In Flaschen von 50c und $1.00. Erfolg garantirt.
Reimer's Bronchial Elixir
Hunderte Empfehlungsschreiben zur Einsicht. Verkauf direkt, per Telephon, Post oder persönlich. Versandt portofrei. Reimers Laboratorium, 2783 Lincoln Ave., Ecke Diversey Parkway, Tel. 5274 Lincoln.
10 Pfund reiner Bienenhonig zu $1.75. ap4—30ap,fasonnmdi

Hühneraugen, Fußgeschwüre, eingewachsene Fußnägel, geschwollene Gelenke, Plattfüße u. s. w. geheilt im
Ill. College of Chirodoy & Orthopedics
1321 N. Clark Str.

Freie Klinik Montag, Mittwoch und Freitag Abend. 14mz*3

Spezial-Verkauf
Der ganze Vorrat des verst. Otto Kalteich und ebenfalls von Ben. G. Green, bestehend aus allen Sorten von Bruchbändern, Geradehaltern, Leibbinden usw. Unsere Spezialität sind künstliche Glieder, künstliche Augen, Ohren und Nasen. Apparate für Schwerhörige.
SCHNIDT & RIEGER
6 East Lake Straße, Zimmer 403, Chicago. ab5,fondido*

Kopfschmerzen, unreines Blut, Pimples, Appetitlosigkeit für immer beseitigt durch
Vons A. B. C. Pillen
Diese wunderwirkenden Pillen geben Euch eine schöne frische Hautfarbe und halten Euren Magen und Stuhlgang in guter Ordnung. Erhältlich in allen Apotheken. Preis 10c und 25c, oder direkt von der Von Chemical Co., Oak Park, Ill. 4ap,1mX

Augengläser von $1.50 an.
FIRMSETT die neuesten Augengläser u. Brillen ohne Schrauben. Brechen nicht, werden nicht locker. — Auch Sonntags von 9 bis 12 Uhr.

E. STRASSBURGER, Optiker
2630 LINCOLN AVE. mz17,bisa*

Alphonse Lefkow, der bekannte Deutsch-Ungarische Advokat.
35 N. Dearborn Str. Tel. Randolph 8200. Wohnung: 67 Ost 57. Str. Tel. Englewood 6071. In allen amerikanischen sowohl als heimatlichen Angelegenheiten. feb12bosadi3m

Dr. L. K. LEIGH
Nur Office-Praxis. $1.00 jeder Besuch.
177 N. State Str.
zwischen Randolph und Lake Str.
Officestunden: Täglich von 10 bis 4, Sonntags 10 b. 1, Montags, Mittwochs u. Samstags bis 8. 25ap3m

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The Store of To-Day and To-Morrow

STATE, ADAMS AND DEARBORN STREETS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 3

Jährlicher Verkauf von Gaisha Waists

wird morgen mit unvermindertem Interesse fortgesetzt. Frankenthal Bros. Co, die berühmten Fabrikanten der berühmten „Geisha" Blusen, räumten mit ihrem überschüssigen Lager auf. Wir erstanden dieses Lager—und verkaufen es jetzt zu außergewöhnlichen Ersparnissen. Darum kauft Eure Blusen morgen, denn solche niedrige Preise werden wahrscheinlich nie wieder offerirt.

Bargains in Scrim-Gardinen

In dieser Partie befinden sich ungefähr 500 Paar Scrim Gardinen, angekauft von einem hervorragenden New England Gardinen-Fabrikanten, gemacht mit hübschen Filet Einsätzen, alle gut gemacht, 2½ Yds. lang; zu haben in Weiß, Ivory oder Beige Farben. — Diese Gardinen werden gewöhnlich zu etwa der Hälfte mehr verkauft, als dieser Verkaufpreis beträgt. Speziell, so lange der Vorrat reicht, das Paar zu **95c**

2.50 Nottingham und Cable Net Spitzengardinen, Weiß, Cream oder Ecru-Farbe, 2½ und 3 Yards lang, einige mit Kopien von echten Spitzen, ein spezielles Sortiment, zu, das Paar.......... **1.59**

Spitzengardinen, alle aus Nets von bester Qualität gemacht, schlichte oder geblümte Centers, sämmtlich **Feine importirte irische Point** nette Muster, Weiß oder Elfenbein-Farbe, spez. Preis, das Paar, **4.75**

30c und 40c import. schottisches Madras, Weiß od. Ecru-Farbe, echtes schottisches Fabrikat. Dieses wurde in Darvel, Schottland, hergestellt, speziell, Yard....... **19c**

89 Drapery-Gardinen, Filet Nets, sind sämmtlich in Zion City hergestellt worden, 40 Zoll breit, Weiß, Elfenbein oder Ecru-Farbe, markirt zu, die Yard....... **55c**

$2.50 Rope Portieren, ein gutes Chenille Rope, Balance, in grün oder braun, speziell, Stück, **1.69**

25c Stuhl-Sitz gepolstert mit „Art Leather", mit drei-Ply Fiber Core-Rückseite, 12, 13 od. 14 Größe, Stück.... **15c**

Fenster-Rouleaux, 3 bei 7 Fuß, auf garantirt. Rollers aufgezogen, vorhanden in allen gewünschten Farben, St., **23c**

15c ausziehbare Messing-Stangen, mit fancy Enden, eine gute Messing-Stange, morgen, das Stück..... **9c**

Noch ein Verkauf von Huron Bettlaken

Für Mittwoch offeriren wir Huron Bettücher zu einer Ersparniß von ungefähr 30 Prozent. Dies wird wohl der letzte Verkauf sein, den wir für diese Betttücher ansetzen können, denn der Vorrat ist bald erschöpft.

Größe 54x90 — regul. 63c, Stück.............. **47c**
Größe 63x99 — regul. 77c, Stück.............. **54c**
Größe 72x99 — regul. 85c, Stück.............. **65c**
Größe 63x90,— regul. 71c, Stück.............. **51c**
Größe 72x90 — regul. 79c, Stück.............. **59c**
Größe 81x90 — regul. 85c, Stück.............. **65c**
Größe 81x90, regul. 95c — das Stück zu.................. **74c**
Größe 90x99, regulär $1.00 — das Stück zu.................. **82c**

Vierter Floor

Linoleums zu ungefähr 40% Rabatt

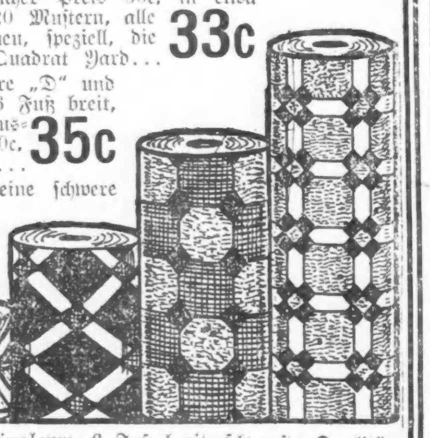
Wir machten den größten Einkauf der Saison in Linoleums, als wir uns die Ueberschuß-Lager von Cook's Linoleum Co. und Nain's Linoleum Co. (Trenton, N. J.), und Potter's Linoleum Co. (Philadelphia), die drei größten und zuverlässigsten Linoleum-Fabriken in den Ver. Staaten, sicherten. Diese Einkäufe umfassen von jetzt ab nicht mehr hergestellte Muster, kurze Rollen und fehlerhaft bedruckte Rollen; was aber nicht im mindesten die Dauerhaftigkeit dieser Standard-Waaren beeinträchtigt — zu Preisherabsetzungen, die fast volle 40 Prozent betragen.

New Proceß Linoleums, 6 Fuß breit, nur etwa 25 Rollen in dieser Partie, und unzweifelhaft ein Bargain, denn die Fehler sind fast unbemerkbar, am Mittwoch zu, die Quadrat Yard....... **23c**

New Proceß Linoleum, 6 Fuß breit, die schwerste Qualität, schwer gestemp. Muster, mit Glazed Finish, gewöhnlicher Preis 60c, in etwa 20 Mustern, alle neu, speziell, die Quadrat Yard... **33c**

Cook's und Potter's extra schwere „D" und „C" Qualität bedruckte Linoleums, 6 Fuß breit, gutes Sortiment von Mustern zur Auswahl, gewöhnlicher Preis 55c und 60c, speziell, die Quadrat Yard......... **35c**

Wood Grain, 36 Zoll breit, eine schwere Imitation von Hartholz Border um die Enden von Rugs, zu etwa dem Zehntel des Preises von Hartholz, hübscher, schwerer Finish, gewöhnlicher Preis 60c, speziell, die Quadrat Yard, **23c**



„A" Qualität schlichtes grünes Linoleum, 6 Fuß breit, schwerste Qualität „A"-Linoleum, die gemacht wird, besonders für Offices und Läden geeignet, kostet sonst hier und anderswo $1.10 die Quadrat Yard, sehr speziell für morgen, die Quadrat Yard.................. **73c**

Maß genommen und Voranschläge frei geliefert.

Eingelegte Linoleums sind unter den gewöhnlichen Herstellungskosten markirt worden. Sind alles beste Sorten aus Standard-Fabriken, Farben gehen bis zur Rückseite durch, wodurch jahrelange beste Dauerhaftigkeit gesichert wird.

Standard „A" Qualität bestes „Straight Line" eingelegtes Linoleum, gewöhnlicher Preis $1.50, eine spezielle Partie feinster Sorte, Mittwoch nur, die Quadrat Yard.................. **1.05**

Standard „B" Qual. eingelegte Linoleums, 6 Fuß breit, gewöhnlicher Preis $1.35, Mittwoch nur, speziell, die Quadrat Yard........ **97c**

Standard „C" Qual. eingelegtes Linoleum, 6 Fuß breit, gewöhnlicher Preis $1.25, Mittwoch nur, speziell, die Quadrat Yard........ **84c**

Speziell eingelegtes Linoleum, 6 Fuß breit, gewöhnl. Preis $1.10, markirt für Mittwoch nur, die Quadrat Yard....... **69c**

Groceries für Mittwoch u. Donnerstag

Butter — Munger's feinste Elgin Meierei Karton enthalt. 5 1-Pfund Stücke zu **1.33**

Fancy importirter Schweizer Käse das Pfund..... **29c**

Postasties Frühstücks-Nahrung, regul. 10c; 3 Packete.. **25c**

Fancy weißer Japan Reis; 5 Pfund für **27c**

Uncle Sam's Macaroni, reg. 10c Packet, 3 Packete **23c**

Mehl, ¼ Barrel-Sack XXXX „Superlative Family" Mehl für.. **1.21**

5 Pfund-Karton Crystal Domino Zucker **35c**

¼ Pfd.-Büchse der Marke Regent Frühst. Kakao **16c**

Dr. Price's Eis-Cream Pulver, reg. 15c Packet **10c**

Fancy lose Muscatel Rosinen, „4 Crown" Pfd. **11c**

Feiner gran. Zucker (40 Pfd. an jeden Kunden); das Pfund **4c**

30. April ist Calif. Rosinen-Tag

Wir präparirten die folgenden Sachen, mit Rosinen gebacken: Rosinen-Brod, braunes Rosinen-Brod, deutsches Nußbrod m. Rosinen, Schottische Rosinen-Brodkuchen, Rosinen-Pie, Rosinen-Reispudding, Rosinen-Puffs, Rosinen-Kuchen u. Rosinen-Cakes. Die oben angeführten Sachen sind frisch gebacken. Siebenter Floor.

Karo Tafel Syrup, regul. 60c Gall. Kanne für.... **45c**

Log Cabin Maple Syrup, reg. 45c Qut. Kanne **37c**

Zitronen — fancy Messinas — saftig; Dutzend **15c**

Spargel, fcy. Illinois, grasgrün u. zart; Bündel.. **8c**

Rhabarber — fcy. Heimgewächs, 5 Pfd. für.... **24c**

Korn für Hühner — geschält od. gebrochen; Sack **1.75**

1 Pfd.-Packet fancy kornfreie Rosinen für nur....... **11c**

Dr. Price's Tap-po Pudding, in sortirten Aromas; regul. 10c Packet für.... **5c**

Fancy Kal. gebleichte kornfreie Rosinen —Pfund **15c**

1 Pfd. Packet Kalif. Cluster Rosinen, für nur....... **15c**

Kaffee — Fairview Marke, nur in 3 Pfd.-Säcken; regul. $1 3 Pfd. Sack — für nur **89c**

Apfelsinen — fancy große Kalifornia Navels; süß u. saftig reg. Wert 49c; morgen **33c**

Fancy Ceylon Thee, regulär 60c; sehr fcy., das Pfd. **39c**

Fancy B.F. Japan Thee— von der Sonne getrockn., reg. 65c; das Pfd. **42c**

Erbsen — Wisconsin zuckersüße Erbsen; Büchse **11c**

Fancy Hawaiian Ananas — geschnitten, die Büchse zu **17c**

Luther Burbank's Samen in Chicago ausschließlich in The Fair verkauft

Jetzt ist die Zeit, Luther Burbank's Blumen- und Garten-Samen zu pflanzen—die größte Sammlung der Welt. Packet enthaltend 12 Sorten u. Burbank's Buch für... **$1**

Fancy Karolina Poplars, 14 bis 16 Fuß; extra fancy; Stück **75c**

Schott. Fichten-Bäume für Hecken; Dtzd. **15c**

Arbir Vitae immergrüne Bäume 4 bis 6 Fuß Stück **90c**

Fancy starke Hybrid Rosen-Büsche, immerwähr. blühend, St. **15c**

Fancy rankende Rosenbüsche Stück **25c**

Virginia Creeper fancy Ranken; Stück.. **30c**

4 bis 6 Fuß Poplars, Carolina; Dtzd. **15c**

Sheep Manure, f. Rasen od. Garten, 100 Pfd. Trommel **1.98**

Fancy Kirschen-Bäume; frühe Richmond, 10 bis 14 Fuß; 4 Jahre alt.. **50c**

Bester gemischter Rasen-Samen; Pfd. **21c**

Rhabarber Wurzel, große Klumpen zu **50c**

Garten- od. Blumensamen — das Packet zu **1c**

Fancy Kal. Pfirsiche — in schwerem Syrup, die Büchse **20c**

1 Pfund-Büchse fancy Columbia Fluß-Lachs, **17c**

Importirter Hering in Tomaten Sauce; ovale Büchse— **8c**

5 Pfund Pearl Tapioca **25c**

Knappes Entrinnen.

Familie und Zimmerherrn von Leuchtgas überwältigt.

Untersuchung im Gang.

Behauptet, daß das Leitungssystem schadhaft sei.—Hat ein nasses Grab gefunden. — Bestien in Menschengestalt. — Peinlich überrascht.

In ihrer Wohnung Nr. 835 Rush Straße wurden heute Morgen die 38jährige Wittwe Delia McCarte, ihre 16jährige Tochter Anna und ihr elfjähriger Sohn John von Leuchtgas übermannt aufgefunden, während der Zimmerherr Patrick Lowry sich stöhnend auf dem Fußboden des Speisezimmers wälzte. Die sofort benachrichtigte Polizei war pünktlich zur Stelle, und es gelang dem Ambulanzarzt Dr. George W. Lipshulck, die Betäubten ins Bewußtsein zurückzurufen und sie anscheinend auch außer Gefahr zu bringen.

Die polizeiliche Untersuchung ist noch nicht abgeschlossen. Die mit der Aufarbeitung des Falles betrauten Detektives bemühen sich in erster Linie, festzustellen, ob das mörderische Gas einem Brenner oder mehreren entströmt war.

Frau McCarte, ihr Bruder Thomas Brennan, der den Gasgeruch wahrgenommen und Lärm geschlagen hatte, und Lowry sollen einander widersprechende Aussagen gemacht haben.

Außer den Genannten wohnten noch bei Frau McCarte: James, ein Bruder des Patrick Lowry, und ein gewisser Michael Mooney. Auch diese hatten, aber nur gering, unter dem Gas gelitten.

Brennan stellt in Abrede, einen offenen Gasbrenner gefunden zu haben, und behauptet, schon die Peoples' Gas, Light and Coke Company ersucht zu haben, die Sache gründlich zu untersuchen.

Frau Hemmen ertrunken.

In Lake Forest wurde gestern die Leiche der seit dem 17. März vermißten Frau John Hemmen aus Waukegan aus dem See gefischt und später vom Wittwer auf Grund des Trauringes und der Kleidung teilweise, und vom Zahnarzt Dr. L. E. Thomas mit Bestimmtheit identifizirt.

„Es unterliegt keinem Zweifel, daß wir vor der Leiche der Frau Hemmen stehen", sagte der Zahnarzt. „Ich habe der Frau Zahnarbeit geliefert, und meine Notizen über die gelieferte Arbeit decken sich vollkommen mit dem Zustande der Zähne dieser Leiche."

Als am 18. März das Gerücht sich in Waukegan verbreitete, daß Frau Hemmen tags zuvor unter verdächtigen Umständen verschwunden sei, suchten die Zöglinge der Volksschule, Marinerekruten aus Lake Bluff, Soldaten aus Fort Sheridan und Bürgeraufgebote die nächste Umgebung ab, fanden aber keine Spur von der Vermißten.

An der Leiche sind keine Spuren von Gewalt wahrnehmbar.

Aufregendes Abenteuer.

In seinem Sprechzimmer im Hause Nr. 1400 West Erie Straße wurde gestern Abend Dr. W. A. Code von zwei bewaffneten Banditen, die er für Patienten gehalten hatte, überfallen, geknebelt, gebunden und um $48 und die goldene Uhr nebst Kette beraubt. Es gelang den Tätern, sich und die Beute in Sicherheit zu bringen.

Ein Schnapphahn, der gestern Abend in der Speisewirtschaft Nr. 853 N. Clark Straße einen Kellner um $8 beraubt hatte, wurde von den Detektives Burns und Parodie verfolgt und nach aufregender Hatz, in deren Verlauf sie ihm mehrere blaue Bohnen nachsandten, auch eingefangen. Er gibt an, Ray Matthews zu heißen.

Die Polizei fahndet auf zwei Frauenzimmer, die gestern Nachmittag durch ein von ihnen gesprengtes Fenster in die Wohnung der Frau Frank Manak, Nr. 1922 West 20. Straße, gestiegen sind und sie gründlich geplündert haben.

An West Madison und Ann Straße wurde heute früh B. F. Jackson, Nr. 1224 West Madison Straße, von zwei Wegelagerern überfallen und um seine Uhr im Werte von $20 beraubt.

Um einen Nickel.

Der 18jährige Leo Graboski, Nr. 8434 Mackinaw Ave., und sein Hausgenosse, der 23jährige Dominik Millerowski, haben angeblich gestern Nachmittag in der Wache zu South Chicago gestanden, daß sie es waren, die Sonntag früh den 34jährigen Frank Vinacki vor seiner Wohnung Nr. 8400 Mackinaw Ave. erschlagen haben.

„Wir baten ihn", erzählten sie angeblich dem Sergeanten Shea, „uns einen Nickel zu geben, damit wir uns ein „Pint" Bier kaufen könnten. Als er uns abblitzen ließ, schlugen wir ihn nieder und stießen ihn mit Füßen, bis Straßengänger auftauchten und uns zur Flucht nötigten."

Der Inquest über den Tod des Opfers ist auf den 6. Mai anberaumt worden.

Trübe Erfahrung.

Als gestern Frau Minnie Hackett, Nr. 417 S. Morgan Straße, mit einer gemeinsamen Bekanntin ihre Freundin Frl. Rolla Kelly, Nr. 233 S. Sangamon Straße, besuchen wollte, fand sie diese nicht zu Hause, wohl aber zwei Zimmerherren der jungen Dame. Und diese beiden Gutedel sind, wie sie behauptet, über sie hergefallen und haben sie um $20 beraubt. Die Polizei fahndet auf die Täter.

Auf der hinteren Plattform der von ihm bedienten Western Ave.-Elektrischen, die sich zur Zeit der 68. Straße näherte, wurde gestern Abend der Schaffner Wm. R. Rahm, Nr. 4879 S. Lincoln Straße, von einem bewaffneten Räuber überfallen und um $15 erleichtert. Der Täter hat seine Flucht bewerkstelligt.

Joseph Murover, Nr. 1559 Clybourn Ave., war gestern Abend an der North Ave. eben einer N. Clark Str.-Elektrischen entstiegen, als er von zwei Taschendieben angerempelt und im Handumdrehen um seine aus $878 bestehende Baarschaft bestohlen wurde. Ehe er sich von seiner peinlichen Ueberraschung erholen konnte, waren die Täter im Menschengewühl verschwunden.

Nahm angeblich Gift.

Der frühere Grundeigentumshändler John P. Grabocitz aus Irving Park wurde gestern unter der Anklage verhaftet, vorigen Sonntag Frau Katherine Marcus, Nr. 4004 Clarendon Ave., mit zwei angeblich wertlosen Checks über je $8.50 und $3.50 hineingelegt zu haben.

Nachdem man ihn in seiner Zelle als den Sünder identifizirt hatte, der unter dem Namen John O'Dell am 21. April $1000 Bürgschaft, die seine Mutter für ihn gestellt, im Stich gelassen hatte, erklärte er dem Schließer Fred G. Brocker, in selbstmörderischer Absicht Quecksilbersublimat genommen zu haben. Man schaffte ihn sogleich nach dem Alexianerhospital. Dort erklärten die Aerzte, keine Spuren dieses Giftes in seinem Körper finden zu können, fügten aber hinzu, daß er es dennoch genommen haben könne.

$200 Belohnung.

Gouverneur Dunne hat auf die Ergreifung und Ueberführung der Mörder des am 15. Juli 1913 in seiner hiesigen Schankwirtschaft mutmaßlich von Räubern niedergeschossenen Henry J. Belmann $200 Belohnung ausgesetzt. Beilmann ist am 16. Juli 1913 im Alexianerhospital gestorben.

Die Koronersjury, die gestern den Inquest abhielt über den Tod des Edward Fett, Nr. 1816 W. 14. Straße, hat den Schankwirt Edward Instip, Nr. 2001 Hastings Straße, den Großgeschworenen überwiesen, aber gleichzeitig auch empfohlen, ihn zur Stellung von Bürgschaft zuzulassen.

Bubenstück.

Auf den Hochbahngeleisen zwischen N. Kostner und N. Kral Ave. war gestern von mutmaßlich ruchloser Hand ein großer Stein so fest zwischen die Doppelschienen hineingetrieben worden, daß bald darauf an jener Stelle ein von dem Motorführer M. Ensiger bedienter Hochbahnzug der Douglas Parklinie entgleiste. Er holperte eine Strecke von 50 Fuß über die Schwellen fort, ehe er zum Halten gebracht werden konnte. Die Passagiere sind mit dem bloßen Schrecken davongekommen.

Auf die mutmaßlichen Attentäter wird gefahndet.

Hinter schwedischen Gardinen.

Unter der Anklage, die Firma Fritz von Frantzius & Co. mit einem wertlosen Check über $4950 hineingelegt zu haben, wurde gestern Abend Louis Ullrich, Nr. 1502 N. Central Park Ave., verhaftet.

Detektives der Hauptwache verhafteten gestern Frau Lulu Willis unter der auf Brandstiftung zwecks Betruges lautenden Anklage. Die Frau ist verdächtig, das Feuer angelegt zu haben, das am 24. April in ihrer Wohnung Nr. 43 W. 27. Straße $100 Schaden angerichtet hat.

Rechtzeitig gefunden.

In einem Anfalle von Schwermut versuchte heute Morgen der 63jährige Tischler August Draver, Nr. 2234 Wellington Straße, mittels Leuchtgases, das er durch einen Gummischlauch einatmete, seinem Dasein ein Ende zu machen. Seine Enkelin Margaret Quinn fand ihn jedoch rechtzeitig und vereitelte sein Vorhaben. Der Lebensmüde liegt in bedenklichem Zustande im Alexianerhospital darnieder.

Nur noch 3 Tage

Dienstag—Mittwoch—Donnerstag

King's großes Lager von neuen Anzügen für's Frühjahr muß innerhalb

3 Tagen verkauft werden

Keine annehmbare Offerte wird zurückgewiesen

Jeder Anzug, von $45 bis zu $55 wert, verkauft zu **$12.50** und **$15**

Abends offen.

Jeder Balmaacan—Und andere Frühjahr-Coats, aufwärts bis $60 wert, zu **$15**

Deutsche Verkäufer zu Eurer Bedienung

Ihr kauft direkt von den Fabrikanten

Jedes Kleidungsstück muß vor dem 30. April verkauft sein

Alle unsere $30 und $35 Winter-Ueberzieher jetzt $10

Positiv Eure letzte Gelegenheit

Dieses Gebäude wird bald abgetragen, um dem großen Lumbermen's Exchange Skyscraper Platz zu machen. — Jedes einzelne Kleidungsstück, das nicht vor Donnerstag Nacht, 30. April, verkauft ist, wird nach unserem Kansas City Zweiggeschäft gesandt. Nachdem wir 47 Jahre lang auf diesem einen Platze gewesen, hat uns der „Landlord" zu verstehen gegeben, auszuziehen. Deshalb könnt Ihr jetzt von $10 bis $45 ersparen. Und es ist der einzige Grund. Versäumt dies nicht! Kommt heute! Warum $45 bis $55 für Eure Kleider am 30. April bezahlen, wenn Ihr, in dem Ihr nach unserem Laden kommt, aber nicht nach dem 30. April, genau dieselben Kleidungsstücke für **12.50** und **$15**, oder einen $30 oder $35 Winter-Ueberzieher für **$10** erhalten.

KING'S CLOTHING PARLORS

131 W. Madison Str., nahe La Salle

Offen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag bis 9 Uhr Abends

Führt Euren Vorsatz zu sparen aus

Jetzt handeln ist besser als tausend „gute Vorsätze" für nächste Woche.

Und die **Ausführung** ist leicht. Kommt und eröffnet ein Sparkonto. Ganz gleich wie kleine Eure erste Einzahlung sein mag, tut es **jetzt**.

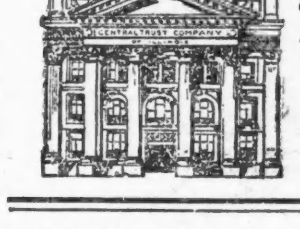
Der **Anfang** ist das Schwierige. Nachher gehts leicht — und bald habt Ihr Euch das Sparen angewöhnt, so daß es zur zweiten Natur wird.

Setzt es fest, wie viel Ihr gerade jede Woche sparen wollt und lebt von dem Uebrigen. Bleibt dabei; kleine stetige Ersparnisse wachsen schnell.

Führt Euren Vorsatz aus. Beweist Eure Willenskraft, indem Ihr **jetzt** anfangt.

Wir bezahlen 3% Zinsen.

Offen Montags von 10 Uhr Vormittags bis 8 Uhr Abends.



CENTRAL Trust Company of Illinois

125 W. Monroe St., Zwischen Clark u. LaSalle Str. Chicago

Eine Bank

Für Eure Spar- oder Checking-Kontos.
Für die Auswahl Eurer Geldanlagen.
Für die Verwaltung Eures Besitztums.
Für den Schutz Eurer Wertsachen.
Kapital, 4,500,000
Ueberschuß und unverteilte Profite, $2,000,000

Fraglose Qualität

Unsere Bond-Angebote sind von fragloser Qualität, und die Erträge sind so hoch, wie sie ohne Risiko sein können.

Wir haben diese in Denominationen von $100 und $500, in einem bis fünf Jahren einlösbar, und dem Anleger 5½ bis 6 Prozent Zinsen bringend.

Jeder einzige ist als ein erstklassiges Darlehen garantirt.

HOME BANK AND TRUST CO. MILWAUKEE AND ASHLAND AVENUES

Offen Dienst. und Samstag Abends

„Laßt unsere Bank Eure Bank sein."

Wollen Sie reich und selbstständig werden?

Das Geheimniß liegt in dem Wörtchen sparen, ohne dasselbe, ganz gleich, wie groß eines Manne Einkommen, ist Reichtum und Selbständigkeit unmöglich. Beginnt jetzt, Euer Geld zu sparen. Wir bezahlen 3% Zinsen auf Spar-Anlagen. — Zinsen halbjährlich gutgeschrieben.

North Ave. State Bank

Ecke North Ave. und Larrabee Str.
Offen Samstag Abend von 6—8 Uhr.

Bequeme

Lage und prompte und höfliche Bedienung, bei garantirter absoluter Sicherheit, machen die First Trust and Savings Bank zu einem guten Platz für Spar-Kontos, die mit 3% verzinst werden.

JAMES B. FORGAN, Präsident.
EMILE K. BOISOT, Vice-Präsident.

Nordwestliche Ecke Monroe und Dearborn Str.

Kapital und Ueberschuß $7,500,000

Kauft die beste

Florida Farm

wo Ihr viermal das Jahr ernten könnt.

½ Meile von der Eisenbahnstation und der Stadt.

Fragt nach Büchelchen von dem deutschen Geschäftsführer

Leo. Bauer

— von der —

Lake Highlands Comp. of Florida

Zimmer 312 Tacoma Bldg., Chicago.
18aplsadibolmt

Schiffskarten

Billiger als anderswo.
Kommt und überzeugt Euch.

Nach Rotterdam, Bremen, Hamburg, Antwerpen, Berlin, Oderberg, Wien, Budapest, Temesvar und allen Plätzen in Europa.

Von New York nach Rotterdam $45.00 in Kajüte. — Extra billig in dritter Klasse.

Geldsendungen schnell und sicher.

Dokumente wie Vollmachten u. s. w. werden billig und sachverständig verfertigt.

J. V. ZINNER & CO.

140 N. Dearborn Str., Ecke Randolph St.
Größte deutschungarische Agentur in Chicago.
Offen 8 Morgens bis 6 Abends. Sonnt. 9—12.
Filiale 619 W. North Avenue.
Offen 8 Morg. bis 8 Abds. Sonntags 9—1.
ol5didosa

Schiffs-Karten

Extra billige Preise.

24. April: New York; 25. April: Lapland; 28. April: Mauretania, Kaiser Wilh. d. Große; 29. April: La Provence; 30. April: Cleveland, Prinz Fr. Wilh.; 2. Mai: Vaderland, Martha Washington; 5. Mai: Kais. Wilh. II., New Amsterdam; 6. Mai: France; 7. Mai: Kaiserin Aug. Vict. Nach Triest und Fiume: 30. April, 7., 19. und 23. Mai.

Postanweisungen, Geldwechsel, Vollmachten, Erbschaften, Kollektionen.

— Prompte, reelle Bedienung. —

J. S. LOWITZ, 4139 Wentworth Ave
Offen bis 8 Abds. Sonntags: 9 bis 12 Vorm.
31jan,ladido

Schiffs-Karten

Billigste Preise nach Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam mit den besten Dampfern der Welt

Kommt, überzeugt Euch!

Geldsendungen bei Telegraph und Expreß nach allen Ländern.

Größte und älteste deutsch-ungarische Schiffskarten-Agentur an der Nordseite.

L. H. LASZLO & CO.

1400 Larrabee Str., Ecke Clybourn Avenue.
feb7,ladido,Bm

Farm-Heimstätten

in Clark County, Wisconsin.

30,000 Acker

von unkultivirtem Cut Over Land. Clark County führt in Ernten u. Milchgeschäft. Unser Vorschlag gilt für Männer, welche ein Heim und eine Gelegenheit zur Unabhängigkeit suchen. Wir verkaufen auf leichte Abzahlungen. — Agenten verlangt.

LAKE STATES LAND CO.

604 Otis Bldg., Chicago, Ill.

UMI